

habe, sondern in Gemäßheit ihres Beschlusses vom 19. October d. J. auch die sonstigen in Beziehung auf die den pensionsberechtigten Lehrern in unserm Staate gebührenden Pensionen bestehenden gesetzlichen Bestimmungen umfasse.

8. Billetausgabe auf dem Hauptbahnhofe.

Ueber diesen Gegenstand setzt die Bürgerschaft ihren Beschluß bis auf Weiteres aus.

9. Oeffentliche Gesundheitspflege.

Dem von der Deputation in ihrem am 12. Juli mitgetheilten Berichte enthaltenen Antrage kann die Bürgerschaft ihre Zustimmung nicht ertheilen.

Mittheilung des Senats an die Bürgerschaft

vom 11. November 1870.

1. Budget für das Jahr 1871.

Anlagen I—VII nebst
5 Unter-Anlagen.
(1 Zeichnung.)

Der Senat theilt das von der Finanzdeputation eingereichte Budget für das Jahr 1871 nebst dem Begleitberichte der genannten Deputation und den Anlagen hieneben der Bürgerschaft zu ihrer Erklärung, vorbehaltlich der seinigen, mit.

Die Inspection der Stadtbibliothek hat den Antrag gestellt, den für dies Jahr bewilligten Zuschuß von 2000 Thalern für die Bibliothek auch für das Jahr 1871 zu gewähren. Der Senat darf voraussetzen, daß die Bürgerschaft mit ihm diesen Antrag genehmigen wird; er giebt aber anheim, um eine jährliche Wiederholung dieses Gegenstandes zu vermeiden, sich damit einverstanden zu erklären, daß bis auf Weiteres ein Posten von 2000 Thalern als Zuschuß für die Stadtbibliothek in das Budget aufgenommen werde.

2. Nachbewilligungsantrag der Häfendeputation.

3. Nachbewilligungsantrag der Eisenbahndeputation.

Anlagen VIII u. IX.

Die beifolgenden Nachbewilligungsanträge der Häfen- und der Eisenbahn-deputation, bei welchen die Finanzdeputation nichts zu erinnern gefunden hat, theilt der Senat der Bürgerschaft zu ihrer Erklärung, vorbehaltlich der seinigen, mit.

4. Güterschuppen zu Stubben und Dienstwohnungen für Weichensteller.

Dem Beschlusse der Bürgerschaft wegen dieser Gegenstände tritt der Senat bei.

5. Kammer für Landwirthschaft.

Dem vorgelegten Gesetzentwurfe ertheilt auch der Senat seine Genehmigung und erklärt sich mit der von der Bürgerschaft beantragten Abänderung des §. 7, Absatz 1, einverstanden.

Anlage I
zur Mittheilung des Senats
vom 11. November 1870.

Bericht der Finanzdeputation, das Budget des Jahres 1871 betreffend.

Die Finanzdeputation beehrt sich hieneben das Budget des Jahre 1871 mit den Special-Stats und den dazu gehörenden erläuternden Berichten zu übergeben.

Die Summe sämmtlicher für 1871 beantragter Ausgaben beträgt

M^{fr} 2,281,463.21

die der veranschlagten Einnahmen..... „ 2,052,774.65

wonach, abgesehen von Nachbewilligungen, das Deficit sich be-
rechnen würde auf..... M^{fr} 228,688.28

Zur Erläuterung dieser Ziffern erlaubt sich die Finanzdeputation einige Bemerkungen hinzuzufügen.

I. Die Einnahmen.

Die Einnahmen sind in derselben Weise und nach den nämlichen Grundsätzen, welche sie in ihrem vorjährigen Budgetberichte (Bhdl. v. 1870 pag. 387) dargelegt hat, veranschlagt worden. Es ist dabei angenommen worden, daß in politischer und geschäftlicher Beziehung normale Zustände wieder eingetreten sein werden; träte diese Voraussetzung nicht zu, so würde die Aufstellung nicht maßgebend sein können und für außerordentliche Einnahmen gesorgt werden müssen.

Unter Außerordentlichen Einnahmen Cap. 1 sind die von der Bundes-casse zu erwartenden Rückzahlungen für zu Kriegszwecken geleistete Vorschüsse unberücksichtigt geblieben, weil deren Umfang und Termin zur Zeit sich noch nicht übersehen läßt.

Der Erlös aus veräußerten Baupläzen (Cap. 4. pos. 3.) ist zu 30,000 Thalern angenommen; es ist jedoch zu bemerken, daß sichere Anhaltspunkte für diese Schätzung der Finanzdeputation nicht zu Gebote stehen. Die zweite Rate der vom Norddeutschen Lloyd für Areal in Bremerhaven zu entrichtenden Kaufsumme, welche im Jahre 1871 fällig wird, ist an dieser Stelle nicht in Rechnung zu bringen, sondern wird als Einnahme in dem Separatbudget für außerordentliche Verwendungen für 1871 erscheinen.

Unter den ordentlichen Einnahmen ist im 1. Capitel die Einnahme von Bremerhaven (pos. 26.) nur in der Hauptsumme, mit Hingelassung der früher üblichen Specialangaben, in das Generalbudget aufgenommen worden. Seitdem die Specialbudgets gedruckt werden, erscheint es zwecklos, die Posten, aus welchen sich die Hauptsumme zusammensetzt, ausnahmsweise hier anzuführen.

In Capitel 2 daselbst hat die Einkommensteuer, deren Erhebung in üblicher Weise vorausgesetzt wird, im Hinblick auf die Wirkungen des Krieges erheblich niedriger als in den letzten Jahren angeschlagen werden müssen.

Für die Abgaben in Cap. 3. hat die Finanzdeputation, in der Hoffnung auf die Wiederkehr normaler Friedensverhältnisse, den wirklichen Ertrag des Jahres 1869 zum Grunde gelegt; nur die Erbschaftsteuer mußte geringer angesetzt, und für Wechselstempel konnten nur 20,000 Thaler in Einnahme gebracht werden, da nur 36 Procent des hier eingehenden Ertrags dieser jetzt für Bundesrechnung erhobenen Abgabe der Generalcasse zufließen.

In Capitel 5 ist der Anschlag pos. 1 für Recognitionsgelder von 1200 Thalern auf 175 Thaler herabgesetzt worden, weil mit der am 1. Januar l. J. beginnenden Wirksamkeit des Bundesgesetzes über die Staatsangehörigkeit die Gebühren für Prolongation des Bürgerrechts in Wegfall kommen. Aus demselben Grunde ist pos. 1. des 6 Capitel, für Erwerbung des Bürgerrechts, welche 1869 noch 6823 Thaler ergab, auf nur 200 Thaler veranschlagt worden, da nach dem Bundesgesetze nur eine Gebühr von höchstens einem Thaler Courant erhoben werden darf.

II. Die Ausgaben.

Zu den ordentlichen Ausgaben ist nur folgendes zu bemerken.

Zu Cap. 1. pos. 4. Die ärztlichen Mitglieder des Gesundheitsraths beziehen mit einer Ausnahme eine Remuneration von 100 Thalern. In früherer Zeit, als noch die strenge Scheidung zwischen ärztlicher und wundärztlicher Praxis bestand, war für den zum Gesundheitsrath berufenen Chirurgen eine Vergütung von 50 Thalern ausgesetzt, wogegen demselben dem Vernehmen nach freistand für seine einzelnen Dienstleistungen sich ein Honorar zu berechnen. Als nach dem Aufhören dieses Verhältnisses an die Stelle der Chirurgen ein ärztliches Mitglied in die vacante Stelle eintrat, ist es übersehen worden, dessen Remuneration derjenigen der übrigen Aerzte gleichzustellen, und dieselbe ist auch, als ein jüngerer College später in die Stelle und das Gehalt eines ausgeschiedenen ärztlichen Mitgliedes eintrat, unverändert geblieben. Auf neuerdings hiegegen erhobene Vorstellung des Betheiligten, welche die Finanzdeputation zur Kunde des Senats gebracht hat, ist mit dessen Genehmigung und vorbehaltlich der Zustimmung der Bürgerschaft in dem Specialbudget der Gehalte die Remuneration sämtlicher ärztlicher Mitglieder des Gesundheitsraths, ihrer völlig gleichmäßigen Dienstpflicht entsprechend, auf 100 Thaler angesetzt worden.

Hinsichtlich der vorgenommenen Erhöhungen sonstiger Ausgabenposten ist auf die Special-Stats und die dazu von den betr. Behörden gegebenen Erläuterungen zu verweisen. Zu der pos. 12 des X. Cap., Anfertigung der Steuerrollen, ist der Finanzdeputation mitgetheilt worden, daß die außerordentliche Zunahme der Arbeiten eine Vermehrung der Ausgaben nothwendig mache; ebenso zu pos. 3 und 4 des XI. Cap., Kosten der Aemter Vegesack und Bremerhaven, daß die Polizeigeschäfte sich in einem Maße häuften, welches mit den bisherigen Fonds auszureichen nicht gestatte. Mehrere Behörden haben ihre Stats ohne weitere Motivirung in die Höhe gesetzt, wie anzunehmen sein wird, in der Voraussetzung, daß die Verhältnisse, welche eine Steigerung des Bedarfs herbeiführen, notorisch seien. Die Inspectoren der Generalcasse haben auf Beschluß der Finanzdeputation einen Posten von 500 Thalern zu Cap. XII. pos. 17. „Verlust an schlechter Münze“ beantragt, weil an der Generalcasse sich etwa für 1400 Thaler schlechte Groten und sonstige Scheidemünze angesammelt hat, welche definitiv dem Verkehr entzogen werden müssen. Der Verlust bei dieser Operation läßt sich im voraus nicht genau bestimmen, wird aber mit jener Summe zu decken sein.

Unter dem II. Cap. der Außerordentlichen Ausgaben ist die im laufenden Jahre bewilligte, aber nicht zur Verwendung gelangte Summe von 7000 Thalern für den Turnsaal der Realschule vorgetragen, weil dieselbe voraussichtlich ganz im Jahre 1871 anzuweisen sein wird. Für Expropriationsgelder hat die Finanzdeputation ebendasselbst vorläufig 50,000 Thaler veranschlagt, obwohl der wirkliche Bedarf für die beschlossenen und im nächsten Jahre zur Abwicklung gelangenden Expropriationen zu Schulbau-, Straßen- und anderen Zwecken, sich noch nicht übersehen läßt. Ein Gleiches gilt von dem ebenda veranschlagten Posten „Zinsen der temporären Anleihe an die Bremer Bank“, deren Höhe theils von dem laufenden Disconto, theils von dem Bedarfe der Generalcasse bedingt wird. Die Capitalrückzahlung dieser temporären Anleihe wird am 1. April k. J. aus dem Reservefond der Ueberschüsse früherer Jahre, resp. aus der dafür zu contrahirenden Anleihe zu erfolgen haben und ist daher in das Budget nicht aufgenommen worden. Die Einnahme aus der temporären Anleihe ist als Rückerstattung der Vorschüsse zu betrachten, welche aus den Ueberschüssen des laufenden Haushalts für außerordentliche, auf Anleihen anzuweisende Verwendungen geleistet worden sind.

III. Das Deficit.

Die veranschlagten Einnahmen, verglichen mit den beantragten Bewilligungen, ergeben ein Deficit von 228,688 Thalern 28 Groten. Für Deckung desselben werden zunächst die noch verfügbaren Ueberschüsse früherer Jahre in Betracht kommen. Wie aus dem Berichte der Finanzdeputation vom 1. Octbr. c. (pag. 367 der Verhdlg.) erhellt, betrug der Reservefond am 1. Januar d. J., nach Abzug der bereits in Anspruch genommenen Summen, 677,815 Thaler 62 Grote. Ein erheblicher Theil dieser Summe wird durch das Deficit des Jahres 1870 aufgezehrt werden, jedoch dürfte

der Rest, falls nicht bedeutende Nachbewilligungen erfolgen, ausreichen, um das Deficit des Jahres 1871 zu decken.

Das Separatbudget der außerordentlichen Verwendungen wird den gefaßten Beschlüssen gemäß im Anfange des Jahres 1871 aufgestellt werden. Einige Deputationen haben für dasselbe bereits Special-Stats eingereicht, welche im Anhange mit abgedruckt sind, da in den betr. Deputationsberichten auf sie Bezug genommen wird.

Schließlich beantragt die Deputation die Erhebung eines Einkommenschosses von einem Procent in üblicher Weise.

Bremen, den 8. Novbr. 1870.

Die Finanzdeputation:

(gez.) **Gildemeister.** (gez.) **Johs. Friße.**

Anlage III
zur Mittheilung des Senats
vom 11. November 1870.

Bericht der Eisenbahndeputation,
das Budget für 1871 betreffend.

Bei Ueberreichung ihrer Budgets nimmt die Deputation Bezug auf den unter Anlage I. beifolgenden Bericht des Bauconducteurs Schweizer mit dem Bemerkung, daß der Baudirector Schröder sich in allen Theilen mit demselben einverstanden erklärt hat.

Die Budgets sind die folgenden:

1. Allgemeine Verwaltungskosten.....*⌘* 3,800.—
2. Unterhaltung des Hauptbahnhof, des Weserbahnhofs nebst
Weserbahn und des Lagerplatzes für Massengüter:
Für den Hauptbahnhof.....*⌘* 2,800.—
Für den Weserbahnhof und die Weser-
bahn.....*⌘* 7,650.—
Für den Lagerplatz für Massengüter auf
dem Bahnhofe Bremen-Neustadt...*⌘* 1,005.—
⌘ 11,455.—
3. Unterhaltung der Hafenstation Begefaß:
Gewöhnlicher Kostenanschlag.....*⌘* 900.—
4. Unterhaltung des Bahnhof zu Bremerhaven:
Unter Bezugnahme auf die Bemerkung des Bau-
conducteurs Schweizer, ist das Budget gestellt wor-
den auf.....*⌘* 4,300.—
5. Unterhaltung der Zweigbahn von Geestemünde nach Bre-
merhaven:
Nach dem Bericht des Inspectors Handes wird im
nächsten Jahre die Auswechselung einer Anzahl Schie-
nen und Schwellen auf der Zweigbahn unerläßlich
werden, und ist deshalb das Budget erhöht auf...*⌘* 2,500.—
6. Anlage des Hauptbahnhof zu Bremen:
Keine Anträge, jedoch für unvorhergesehene Fälle...*⌘* 1,000.—

7. Anlage der Weserbahn und des Weserbahnhofs:
Die Deputation kann nur dringend empfehlen, die
Anlegung des Entwässerungscanals, und Anschaffung
von 2 eisernen Krahnböcken zu genehmigen.
Das Budget beträgt..... M 2,586.—
8. Anlage des Bahnhofs zu Bremerhaven:
In ihrem Berichte vom 10. Juni dieses Jahres hat
die Deputation bereits zur Anzeige gebracht, daß die
Betriebsverwaltung vorgestellt habe, wie sehr die Auf-
führung eines massiven Güterschuppens an Stelle des
provisorischen hölzernen Schuppens an der Ostseite
des neuen Bassins zu Bremerhaven erforderlich sei,
daß die Deputation diese Ansicht vollständig theile,
jedoch aus verschiedenen Gründen empfehle, die Vor-
nahme des Baues bis zum nächsten Frühjahr auszu-
setzen. Der Kostenanschlag für diesen Schuppen stellt
sich auf 36,800 Thaler. Es werden jedoch noch 500
Thaler beizufügen sein, um eine Verbindung des
großen 400 Centner Krahns außerhalb des Schuppens
mit dem Schienengleise herzustellen. Unter Zuschlag
von 700 Thalern für unvorhergesehene Fälle stellt sich
dies Budget auf..... M 38,000.—
9. Bollwerk zu Burg..... M 15.—
10. Unterhaltung der Eisenbahnbrücken über Weser und Sicher-
heitshafen..... M 900.—
11. Bedienung und Unterhaltung der Drehbrücken über Weser
und Sicherheitshafen..... M 900.—
12. Bewachung und Bedienung der Brücken über Weser und
Sicherheitshafen..... M 950.—
13. Einnahme von Oldenburg für die von Bremen behufs der
Bremen-Oldenburger Eisenbahn gemachten Aufwendungen
und übernommenen Leistungen..... M 7,580 und M 29,515.13
14. Ausgaben an die Verwaltung der Wunstorf-Bremer
Bahn..... M 8,895.—
15. Einnahme von der Wunstorf-Bremer und Bremen-Geeste-
Bahn..... M 304,000.—
16. Ausgaben bei der Niederlage und den Krahnanstalten am
Weserbahnhofe:
Gehalte..... M 3,623.54
Arbeitslöhne..... M 16,220.—
Inventarien u. s. w..... M 1,606.18
..... M 21,450.—
17. Einnahme von der Verwaltung der Niederlage und der
Krahnanstalten am Weserbahnhofe..... M 28,700.—
18. Einnahme vom Lagerplatz für Massengüter auf dem Bahn-
hof Bremen-Neustadt.
Die Einnahme hat sich wesentlich verbessert und glaubt
die Deputation für 1871 rechnen zu können auf... M 1,500.—
19. Materiallager.
Der Ueberschuß pro 1871 wird veranschlagt zu... M 300.—
20. Verzeichniß der Beamten der Eisenbahndeputation.

Bremen, den 15. October 1870.

Die Eisenbahn-Deputation:

(gez.) Dufwiz.

(gez.) H. H. Schröder.

Unter-Anlage
zur Anlage III der Mittheilung des Senats
vom 11. November 1870.

Bericht des Banconducteurs Schweiker, zum Budget der Eisenbahndeputation für 1871.

Zu den anliegenden Entwürfen der Special-Budgets der Eisenbahndeputation für 1871 beehre ich mich Folgendes zur Erläuterung vorzutragen:

I. Die Unterhaltung des Hauptbahnhofes, des Weserbahnhofes nebst Weserbahn und des Lagerplatzes für Massengüter am Bahnhofe Bremen-Neustadt, wird 1871 mit den bisherigen Ansätzen für gewöhnliche Unterhaltung zu beschaffen sein und ist dabei nur zu bemerken, daß der von der hiesigen Betriebsinspektion eingereichte Anschlag über Unterhaltung der Weserbahn im Betrage von 1800 Thalern Gold völlig ausreichen wird. Besondere Bauarbeiten sind nicht vorzuschlagen.

II. Die Unterhaltung des Bahnhofes in Bremerhaven ist ebenfalls mit den bisherigen Ansätzen für gewöhnliche Unterhaltung zu bewirken, mit alleiniger Ausnahme des Ansatzes für Unterhaltung des Oberbaues, welchen ich von 2000 Thalern auf 2500 Thaler erhöhen muß, weil in den letzten Jahren wieder ca. 200 Rthen. Gleise mehr gelegt sind und im nächsten Jahre ferner eine Ausdehnung um circa 230 Rthen. für die Gleise an der Westseite des neuen Hafens bevorsteht. Besondere Bauarbeiten für Unterhaltung sind nicht vorzuschlagen.

III. Für die Unterhaltung der Hafenstation Vegesack wird die bisherige Summe für gewöhnliche Unterhaltung ausreichen.

Die Specialbudgets für Anlage anlangend, habe ich zu bemerken, daß bekanntlich für Anlage des Hauptbahnhofes der 1870 für unvorhergesehene Arbeiten ausgeworfene Betrag von 400 Thalern bei weitem nicht ausreicht. Derselbe wird mindestens auf 1000 Thaler zu erhöhen sein. Besondere Anlagen sind zur Zeit noch nicht vorzuschlagen.

Für Anlage des Weserbahnhofes habe ich außer der Pauschsumme für unvorhergesehene Arbeiten

1) die Anschaffung und Aufstellung von 2 eisernen Krahnböcken zum Ersatz der hölzernen an dem Niederlagegebäude vorzuschlagen. Nachdem sich die Zweckmäßigkeit dieser eisernen Krahnböcke erwiesen hat, ist es sehr erwünscht, die vorhandenen hölzernen Böcke, welche nur provisorisch hergestellt allmählich unsicher werden, durch eiserne zu ersetzen. Der Specialanschlag ergiebt dafür den Betrag von 1424 Thalern; —

2) wird jetzt die Anlage von Entwässerungsröhren längs der Gleise vor der Niederlage und vor dem 3. Schuppen nothwendig. Das Himmelwasser wurde bisher in Sammelkästen aufgefangen, um in die Sandschüttung zu fiekern. Das Eindringen des Wassers geht aber jetzt nicht mehr so rasch vor sich, wie zu wünschen ist, und leiden darunter namentlich die Gleise und Weichen. Es wird daher vorgeschlagen, an den genannten Stellen Cementröhren mit Gefälle nach den Abflußcanälen zu legen und dadurch die Gleise und die Abfallrohre der Gebäude zu entwässern. Der Specialanschlag ergiebt den Betrag von 661 Thalern 48 Groten.

Für Anlage des Bahnhofes in Bremerhaven ist die Erbauung eines neuen massiven Güterschuppens an der Ostseite des neuen Hafens und zwar an Stelle des hölzernen Schuppens vorzuschlagen. Das Bedürfniß dieser Erweiterung der Güterräume hat sich wiederholt herausgestellt und ist bekanntlich schon 1869 von mehreren Seiten beantragt. Bei dem anliegenden Kostenüberschlage, welcher auf Grund der früheren Bauausführungen aufgestellt ist, muß ich jedoch bemerken, daß behufs Benutzung des großen Krahns die Herstellung eines Flachschienengleises zur Verbindung mit den Hauptgleisen erforderlich wird, mit einem Kostenaufwande von 500 Thalern.

Bremen, October 1870.

(gez.) W. Schweiker.

Anlage IV
zur Mittheilung des Senats
vom 11. November 1870.

Bericht der Deputation für die Häfen und Hafenanstalten,
das Budget von 1871 betreffend.

Indem die Deputation hierneben ihre Budgets pro 1871 überreicht, bemerkt sie dazu das Folgende:

I. Gewöhnliches Budget für Bremerhaven.

a. Einnahme.

In der Voraussetzung, daß im nächsten Jahre friedliche Zustände vorherrschen werden, veranschlagt sie das Einnahme-Budget zu 43,325 Ld'orthalern, indem sie die Hafengelder zu 26,000 Thalern geschätzt hat.

b. Gewöhnliche Ausgaben für den Hafenbau.

Die Deputation nimmt Bezug auf den unter Anlage 1 beiliegenden Bericht des Inspectors Handels und bemerkt dazu, daß sie die Anschaffung von 3 neuen Baggerschiffen für nothwendig erachtet und sich vorbehält, auf eine Nachbewilligung für die Verbreiterung der Fahrbahn der Geestebücke zurückzukommen, sobald hierüber eine Verständigung mit Preußen eingetreten sein wird.

Das Budget stellt sich hiernach wie folgt:

1) Erd- und Baggararbeiten.....	⌘ 40,600.—
2) Zimmerarbeiten	„ 4,700.—
3) Mauerarbeiten	„ 1,730.—
4) Verschiedene Ausgaben.....	„ 8,220.—

c. Straßen- und Landbau.

Gewöhnliche Unterhaltung	„ 1,300.—
--------------------------------	-----------

d. Gehalte und Verschiedenes.

Gehalte	⌘ 10,275.63.
Verschiedenes	„ 7,400.— „ 17,675.63
	Ld'or ⌘ 74,225.63

II. Außerordentliche Verwendungen für den Landbau.

Die Deputation beantragt die Fortführung der nördlichen Fahrbahn in der Schleusenstraße, von der Grünenstraße bis zur Bahnhofstraße, sowie die Herstellung eines Klinkertrottoirs am Deich und in der Jacobsstraße längs der dem Staate gehörigen Plätze neben dem Geestesehl. Die Gesamtkosten sind veranschlagt zu 2194 Thalern.

III. Außerordentliche Verwendungen für den Hafenbau zu Bremerhaven.

In Folge der kriegerischen Verhältnisse sind weitere Schritte in der Ausführung des Staatsvertrags vom 8. December 1869 unterblieben. Dagegen haben die Arbeiten zur Verbreiterung des neuen Hafenbassins und zur Verlegung des Weserdeichs ihren guten Fortgang gehabt, und wird die Deputation am Ende des Jahres über diesen Gegenstand näher berichten, gleich wie über die anderen im Budget No. 160 aufgeführten Posten. Hinsichtlich des Außenwerks an der Nordermole des neuen Bassins bemerkt die Deputation, daß zwar die dazu erforderlichen Hölzer angeschafft sind, die Ausführung des Baus jedoch bei Ausbruch des Krieges wegen mangelnder Arbeitskraft auf Schwierigkeiten stieß, welches Veranlassung gab, zumal inzwischen die Jahreszeit zu weit vorgeschritten war, diesen Bau auf das nächste Frühjahr zu verschieben. Ueber die Verausgabung für diese verschiedenen Gegenstände wird am Jahresschluß Abrechnung erteilt werden.

Für das Jahr 1871 kommt der bewilligte Betrag der Kosten der Vergrößerung des neuen Hafenbassins in der zweiten Bauperiode mit 129,650 Ld'orthalern zur Verausgabung und ist darüber ein Budget aufgestellt worden.

Dagegen kommt in Einnahme die 1871 von dem Norddeutschen Lloyd zu leistende Zahlung des halben Betrags des demselben verkauften Grundstücks mit 35,000 Ld'orthalern, worüber ein Budget eingereicht worden ist.

IV. Begejact.

Die Einnahme vom Hafen zu Begejact ist pro 1871 zu 710 Thalern und die Ausgabe zu 4949 Thalern angenommen.

Zur Erläuterung des letztgedachten Budgets wird auf den als Anlage 2 von dem Baudirector Berg übergebenen Bericht des Bauconducteurs Heineken Bezug genommen, und dabei bemerkt, daß die Deputation sich den gestellten Anträgen anschließt.

In Folge des Berichts der Deputation vom 17. September 1868 wurde beliebt, einen Hafenmeister für den Begejacker Hafen mit einem jährlichen Gehalte von 250 Thalern auf zwei Jahre anzustellen. Es hat sich während dieser Zeit ergeben, daß der Verkehr im Begejacker Hafen zugenommen hat und die Wirksamkeit eines beaufsichtigenden Hafenmeisters nicht entbehrt werden kann. Die Deputation beantragt daher, diese Einrichtung fortbestehen zu lassen und das Gehalt für den Begejacker Hafenmeister bis auf Weiteres zu 250 Thalern jährlich zu bewilligen.

V. Beleuchtung der Wesermündung.

Das Budget stellt sich pro 1871 ganz wie für das laufende Jahr, nämlich:

für das Leuchtschiff auf	₤ 5,458.—
„ den Leuchtturm auf	„ 3,350.—
	<u>₤ 8,808.—</u>

VI. Wangerooger Kirchthurm.

Die kriegerischen Verhältnisse haben im laufenden Jahre bis jetzt nicht zugelassen für die Unterhaltung des Schutzwerks am Wangerooger Kirchthurm Arbeiten vorzunehmen. Auch hat eine Untersuchung über die Beschaffenheit dieses Schutzwerks nicht stattgefunden. Nach den Nachrichten, welche darüber von der Insel eingelaufen sind, werden sich die Verhältnisse nicht wesentlich verändert haben, es wird jedoch hoffentlich noch vor Winter eine gründliche Reparatur und Sicherstellung des Werks vorgenommen werden können.

Für das nächste Jahr dürfte zur Unterhaltung des Thurms und des Schutzwerks eine Summe von 1000 Thalern ausreichen, von welcher Preußen und Oldenburg die halben Kosten der wirklichen Verausgabung zu ersetzen haben.

Schließlich wiederholt die Deputation ihre Anträge in dem Folgenden:

I. Gewöhnliches Budget für Bremerhaven:

a. Einnahme	₤ 43,325.—.
b. Ausgaben für den Hafenbau	„ 55,250.—.
c. Straßen- und Landbau	„ 1,300.—.
d. Gehalte und Verschiedenes	„ 17,675.63.
II. Außerordentliche Verwendungen für den Landbau ..	„ 2,194.—.
III. Außerordentliche Verwendungen für den Hafenbau:	

a. Vergrößerung des neuen Bassins und Verlegung der Steinböschung zweites Baujahr, bereits bewilligt	„ 129,650.—.
b. Einnahme vom Norddeutschen Lloyd, zweite Periode ..	„ 35,000.—.

IV. Begejact:

a. Einnahme	„ 710.—.
b. Ausgabe	„ 4,949.—.
c. Gehalt des Hafenmeisters bis auf Weiteres zu jährlich 250 Thaler.	

V. Beleuchtung der Wesermündung:

a. Leuchtschiff	5,458.—.
b. Leuchtturm	3,350.—.

VI. Wangerooger Kirchthurm:

a. Ausgabe	1,000.—.
b. Einnahme	500.—.

Bremen, den 15. October 1870.

Die Deputation für die Häfen und Hafenanstalten.

(gez.) Dückwitz. (gez.) Franz Tesfkenborg. (gez.) Herm. S. Gerdes.

Unter-Anlage I

zur Anlage IV der Mittheilung des Senats
vom 11. November 1870.

Bericht des Inspector H a n d k e s

betreffend: Unterhaltung der Hafenwerke pro 1871.

Indem ich angeschlossen ein Concept zum Special-Budget für die Unterhaltung der Hafenwerke pro 1871 zu überreichen mich beehre, erlaube mir Folgendes ganz ergebenst dabei zu bemerken.

Die verschiedenen Positionen stimmen fast ganz mit denen des Vorjahres überein. Die für dieses Jahr bewilligten zwei Stück eiserner Baggerschiffe werden erst im nächsten Jahre angeliefert werden, da das dazu erforderliche Eisenmaterial von den Unternehmern in England contrahirt, des inzwischen ausgebrochenen Krieges halber aber nicht rechtzeitig hat bezogen werden können, die bewilligten 6000 Thaler sind daher als Restvortrag pro 1871 wieder aufzustellen.

Da die Baggararbeiten durch die Erweiterung unserer Häfen sich fortwährend mehren und außerdem verschiedene der alten hölzernen Schiffe abgängig werden, so erscheint es geboten, für 1871 noch auf die Anschaffung von drei Stück neuen eisernen Baggerschiffen Bedacht zu nehmen. Die Kosten für die Unterhaltung des Holzwerks im alten Binnenhafen werden um einige Hundert Thaler ermäßigt werden können, da der größte Theil der Anlegebrücken daselbst in den beiden letzten Jahren fast ganz neu hergestellt worden ist. Dagegen erfordern die jetzt ca. 20 Jahre alten, zum großen Theil aus Tannenholz bestehenden Anlegebrücken im neuen Binnenhafen fortwährend größere Reparaturkosten, weshalb die betreffende Position um 500 Thaler erhöht worden ist.

Bezüglich der Geeste-Drehbrücke, für welche im Budget nur die gewöhnlichen Unterhaltungskosten veranschlagt sind, erlaube ich mir zu bemerken, daß diese Brücke, da sie nur einspurig ist, dem Verkehr nur in sehr mangelhafter Weise genügt. Seitens der Königlich Preussischen Localbehörde zu Geestemünde ist dieses bereits höhern Orts zur Sprache gebracht, mit dem Vorschlage, an beiden Seiten der Brücke Laufbrücken für die Fußpassage zu errichten, wodurch die mittlere Brückenbahn ganz für Fuhrwerk frei und zweispurig werden würde. Es ist wahrscheinlich, daß diese Einrichtung unter Bremens Zustimmung, im nächsten Jahre zur Ausführung gelangen wird. Die Kosten dafür werden unsererseits mit $\frac{1}{3}$ zu erstatten sein und dadurch event. eine Nachbewilligung von 1500 bis 2000 Thalern erforderlich werden.

Ramens der Hafenbau-Direction:

(gez.) Handkes.

Unter-Anlage II

zur Anlage IV der Mittheilung des Senats
vom 11. November 1870.

Bericht des Bauconducteurs Heineken,

das Budget des Begeßader Hafens für 1871 betreffend.

In Folgendem erlaube ich mir über die im Jahre 1871 für den Begeßader Hafen erforderlichen Bauten zu berichten.

Die Reparatur der Uferschalung an der Westseite des Hafens, welche 1870 begonnen ist, muß fortgesetzt werden, das Auszwicken und weitere Ausfüllen der großen Lücken zwischen den großen Feldsteinen, aus denen die Uferschalung besteht, mit Steinen und Cement ist dringend nöthig. — Die Schwellen, auf welchen die Feldsteinmauer ruht, liegen $1\frac{1}{2}$ Fuß über dem Boden frei, der Raum zwischen Boden und Schwelle muß mit Beton ausgefüllt werden und zu diesem Zwecke vor der Mauer eine Stützwand geschlagen werden, auch muß die noch nicht reparirte Strecke dieser Mauer in 209 Fuß Länge vorgenommen werden.

Die Kosten dieser Reparatur werden sich nach den bisherigen Erfahrungen auf etwa 850 Thaler stellen.

Die Kaje an der Westseite des Hafens wird jetzt sehr viel zum Löschen, Laden und Lagern von nordischem Holze benutzt, dieser Geschäftszweig scheint sich sehr zu heben. Es fehlt den Schiffen aber an Vorrichtungen zum Befestigen; die vorhandenen Landfestpfähle stehen an der Straßenseite der Kaje und verhindert das auf der Kaje lagernde Holz das Befestigen der Taue. Es sind deshalb 6 Stück Ringsteine an der Wasserseite der Kaje und 3 solcher Steine an der Ostkaje des Hafens erforderlich. Die Kosten dieser Ringsteine mit je 3 eisernen Ringen incl. Einbringen sind für 9 Ringsteine a. 31 fl = 279 fl .

Zum bessern Befestigen der in Winterlage im Hafen liegenden Schiffe sind hinten im Hafen 2 Duc d'Alben erforderlich, für welche die Kosten 210 Thlr. betragen.

Von den Vorsatzpfählen am Hafen nebst deren Holmen müssen 15 Pfähle und 8 Holme mit 180 Thlr. Kosten erneuert werden. Zum Theil sind die Pfähle bereits verfault abgefallen.

Die Brücke über den Hafeneingang, der f. g. Dreum, bedarf nothwendig einer Hauptreparatur, deren Kosten ich auf 200 Thlr. veranschlage.

Das Höft ist in einem so schlechten Zustande, daß eine neue Balkenlage unter dem Belag nicht mehr zu entbehren ist. Sämmtliche Balken sind so faul, daß ein eingetriebener Keil auch gar keine Festigkeit mehr hat. Die Balken sind alle 3 — 5 Fuß durch auf den unteren Steinwurf gesetzte Stützen abgestützt, aber auch dieses gewährt keine Sicherheit mehr. Eine Erneuerung der Balken und theilweise Erneuerung des Bohlenbelags mit zusammen 485 Thlr. ist zur Sicherung durchaus nöthig.

Auf der Ostseite des Hafens muß die hinter der Mauer befindliche Mulde, in welcher sich das Tage- und übergetretene Fluthwasser zum großen Nachtheil der Mauer sammelt, entfernt werden durch Umlegen des Pflasters hinter der Mauer, wofür die Kosten mit 185 Thln. aufzunehmen sind.

Für den gewöhnlichen Unterhalt der Bollwerke incl. der nöthigen Geräthe, Unterhalt des Steinpflasters, der Bebohlungen, der Brücke, der Krähne, der Landfestpfähle, Befriedigungen, Treppen, für Theeren und Anstreichen wird die Summe von 900 Thln. erforderlich werden.

Für Aufseisen, Lothungen, Baggerungen, Reinigen der Wege und Plätze sind 450 Thlr. und für unvorhergesehene Fälle 100 Thlr. anzusetzen.

(gez.) Fr. Heineken.

Anlage V
zur Mittheilung des Senats
vom 11. November 1870.

Bericht der Straßenbaudeputation,
die diesjährigen und nächstjährigen Arbeiten betreffend.

Die Deputation hat in diesem Jahre folgende ihr aufgetragene Straßenarbeiten ausgeführt:

- 1) Bervollständigung der Fahrbahn und des Trottoirs am Dobben und Sielwall,
- 2) Wachtstraße, Umlegung des Trottoirs,
- 3) Hohethorstraße vom Deich bis zur Westerstraße, Neulegung der Fahrbahn, Umlegung des Trottoirs,
- 4) Lützowerstraße, Neulegung der Fahrbahn und des Trottoirs,
- 5) Uthbremerstraße, Brink und Haferkamp bis Bollmannsstraße, Canalisirung,
- 6) Sternstraße, Canalisirung, Umlegung der Fahrbahn und des Trottoirs,
- 7) Bergstraße, Canalisirung, Neulegung der Fahrbahn, Umlegung des Trottoirs,
- 8) Kronenstraße, Canalisirung, Neulegung der Fahrbahn, Umlegung des Trottoirs,
- 9) Puntendeich, Canalisirung und Umpflasterung.

In der Ausführung begriffen sind:

- 10) die Regulirung des Nembertikirchhofs,
- 11) die Süderstraße, Fahrbahn und Trottoir,
- 12) Die Deichstraße, Canalisirung und Umpflasterung.

Die in Folge der von Bernhard Volte und Jacob Schierenbeck unternommenen Straßenanlage (von der Schwachhauser Chaussee nach dem Ofterthorsfeldwege) erforderlichen Canalarbeiten werden wahrscheinlich in der nächsten Zeit begonnen werden können.

Eine Umlegung des Pflasters hat in der Sandstraße und der Catharinenstraße stattgefunden.

Für verschiedene Bauunternehmer sind folgende Straßen ganz oder theilweise gepflastert:

Ankerstraße, An der Aue, Sachsenstraße, Stedingerstraße, Alwinenstraße, Am Fesefeld, Mathildenstraße, Besselstraße, Römerstraße, Schweizerstraße, Grenzstraße, Buschstraße, Bollmannsstraße, Taubenstraße, Seilerstraße, Prangenstraße, Sonnenstraße.

Die Anlage der Feldstraße, wofür außer den Kosten des Grunderwerbs 18,410 Thaler bewilligt worden sind, ist in Betracht der Zeitverhältnisse mit Ausnahme der Herstellung eines Stückes Canal zur Verbindung mit dem Dobbencanal vorläufig ausgesetzt worden.

Für das Jahr 1871 erlaubt sich die Deputation folgende Arbeiten in Vorschlag zu bringen und in ihr Budget aufzunehmen:

- 1) Vor Stephanikirchhof, theilweise Canalisirung, Umlegung der Fahrbahn und des Trottoirs fl 1,375
- 2) Grünenstraße von der Allee bis Brautstraße, theilweise Aufhöhung, Neulegung der Fahrbahn, Umlegung des Trottoirs " 2,596
- 3) Georgsstraße vom Thor bis Breitenweg, Umlegung der Fahrbahn und des Trottoirs mit Cementplatten, Einfassung mit Granitsaumsteinen " 5,695

Transport... fl 9,666

	Transport...	9,666
4)	Heerdenthorssteinweg und Bahnhofstraße, von Hilmann's Hotel bis Breitenweg, Umlegung der Fahrbahn, Einfassung des Trottoirs mit Granitsaumsteinen	" 2,565
5)	Fehrfeldstraße, Canalisirung, Neulegung der Fahrbahn und des Trottoirs	" 3,680
6)	Kleine Helle, Canalisirung, Neulegung der Fahrbahn und des Trottoirs	" 3,040
7)	Lingenstraße, Canalisirung, Neulegung der Fahrbahn und des Trottoirs	" 1,300
8)	Haserkamp, von der Lützowerstraße bis Bollmannsstraße, Neulegung der Fahrbahn und des Trottoirs	" 1,310
9)	Haserkamp, von der Bollmannsstraße bis Steffensweg, Canalisirung, Neulegung der Fahrbahn und des Trottoirs	" 5,480
10)	Sielwall, von der Prangenstraße bis Osterdeich, sowie Puntendeich, Aufhöhung nach beifolgender Zeichnung, Canalisirung, Verbreiterung und theilweise Neulegung der Fahrbahn, Umlegung des an der einen Seite vorhandenen Trottoirs und Anlage eines Kiesweges an der anderen Seite ..	" 2,950
		29,991

Die Beiträge der Eigenthümer der an diese Straßen grenzenden Grundstücke sind bei vorstehenden Kostenanschlägen bereits in Absatz gebracht.

Bremen, den 15. October 1870.

(gez.) Geldmann. (gez.) Bade.

Anlage VI

zur Mittheilung des Senats
vom 11. November 1870.

Bericht der Convonedeputation,

das Specialbudget des Jahres 1871 für die Bollwerke an der Weser, die Treppen, Rampen u. s. w. betreffend.

Das rubricirte Specialbudget bedarf nur in Betreff der für Reparatur des Bollwerks an der Kalkstraße von Neuem veranschlagten 1450 Thaler einer besonderen Rechtfertigung.

Die gedachte Reparatur hat für die im Budget pro 1870 ausgeworfene Summe von 1825 Thln. nur theilweise und in einer Länge von 267 Fuß ausgeführt werden können. Bei dem Aufgraben des Terrains hinter dem Bollwerke zeigte sich, daß ein weit größerer Theil der Bebohlung erneuert werden mußte, als dieses bei der im Jahre 1869 vorgenommenen äußeren Untersuchung constatirt werden konnte; auch zeigte sich eine Anzahl von Pfählen auf der Rückseite stark verfault, die auf der Vorderseite ein noch ziemlich gesundes Aussehen dargeboten hatten.

Da es höchst unzweckmäßig gewesen wäre die Reparaturen in der ganzen Länge des Bollwerkes nur theilweise auszuführen und dadurch schon nach wenigen Jahren eine neue größere Reparaturarbeit zu veranlassen, so wurde mit möglichster Gründlichkeit zu Werke gegangen; wobei aber die bewilligten Geldmittel, wie oben angegeben, nicht ausreichten und eine Länge von 196 Fuß Bollwerk in der Vorderfronte und von 30 Fuß zur Seite der Rampe neben dem Lohusen'schen Erbe zurückgesetzt werden mußte.

Die gründliche Reparatur dieser letztgedachten Strecke wird nach dem auf die gemachten Erfahrungen gegründeten Anschläge des Baudirectors einen Kostenaufwand von 1450 Thalern erfordern.

(gez.) J. D. Meier Dr. (gez.) C. H. Noltenius.

Anlage VII
zur Mittheilung des Senats
vom 11. November 1870.

Bericht zum Special-Budget

für die Unterhaltung der See- und Wesertonnen und der Baken
für das Jahr 1871.

Zur Erläuterung des Budgets ist Folgendes zu bemerken:

Wie früher ist auch diesmal wieder der regelmäßige Verbrauch des letzten Jahres der Maßstab für die neuen Ansätze gewesen; ob dieselben richtig bemessen sind, kann sich erst herausstellen, wenn der Verlust durch Eisgang, Absegelung &c. ermittelt ist.

In früheren Jahren wurde das Budget erst eingereicht, nachdem der Verlust in den Wintermonaten constatirt war; es konnte deshalb mit größerer Sicherheit eingehalten werden, als dies jetzt möglich ist; immerhin glaubt die Deputation aber, abgesehen von unvorhergesehenen Unglücksfällen, das richtige Maß für das nächste jährige Bedürfnis getroffen zu haben.

Der Posten 4) Anschaffung von Tonnenholz ist größer als gewöhnlich, weil behufs Wiederherstellung der im vorigen Winter verlorenen Tonnen der Vorrath von altem abgelagerten Holz außergewöhnlich in Anspruch genommen ist und deshalb auf Ersatz Bedacht genommen werden mußte.

Zum Posten 7) Schlepplohn ist zu bemerken, daß die durch Senats- und Bürgerschafts-Beschluß vom 10 Juni/5. Juli d. J. bewilligten 1200 Thaler für Schlepplohn vom 1. Juli 1870 bis 30. Juni 1871 nicht in der beantragten Weise zur Auszahlung gekommen sind. In Folge des Ausbruchs des Krieges war der in Aussicht genommene Contract nicht abzuschließen, auch das Bedürfnis dafür für den Augenblick in Wegfall gekommen. Es ist deshalb auf die für die ersten 6 Monate von 1871 bereits bewilligten 600 Thalern keine Rücksicht genommen, vielmehr der Schlepplohn für das ganze Jahr mit 1200 Thalern im Budget ausgeworfen. Herr F. W. Wende erbot sich für diese Summe den Schleppdienst in der bereits genehmigten Weise zu leisten.

Endlich enthält der Posten 8) Kosten des Schiffes „Bremeu“ eine Abweichung gegen frühere Jahre. Die Handelskammer hatte bereits früher bei einem auf Erhöhung des Gehalts des Barschmeisters gerichteten Antrage Gelegenheit, auf die bedeutende Zunahme der Arbeiten im Gebiete des Tonnenwesens aufmerksam zu machen. Die Zahl der ausliegenden Tonnen wird fast alljährlich vermehrt. Im Winter 1869—70 lagen 134 Tonnen aus gegen 116 im Jahre 1862 und 104 im Jahre 1851. Dem entsprechend haben auch die Arbeiten behufs Anfertigung und Reparatur der Tonnen, Ketten &c. zugenommen. Schon in den letzten Jahren war es in Folge dessen kaum möglich, mit den vorhandenen Arbeitskräften auszukommen, namentlich da der Barschmeister nicht nur die Tonnen auszulegen, sondern auch bei Anfertigung des Materials die Aufsicht zu führen hat. Unter diesen Umständen war es von großem Werthe, daß dem Barschmeister ein Steuermann zur Seite stand, welcher, obgleich ohne theoretische nautische Bildung und ohne das Steuermanns-examen abgelegt zu haben, doch durch Eifer, Geschick und langjährige Übung befähigt war, denselben wirksam bei seinen Arbeiten zu unterstützen. Leider ist dieser Steuermann Wilhelm Kopman im September d. J. durch eine Torpedo-Explosion ums Leben gekommen. Indem die Deputation für das Tonnen- und Bakenwesen darauf bedacht war, einen Ersatz für diese bewährte Arbeitskraft zu finden, kam dieselbe zu dem Resultat, daß sich die Anstellung eines nautisch gebildeten, geprüften Steuermanns dringend empfehle. Ein solcher kann dem Barschmeister beim Auffuchen der Plätze der fehlenden Tonnen, beim Einschneiden der Winkel zwischen den respectiven terrestrischen Gegenständen dieser Plätze, bei der Journalführung und Berechnung der Positionen der ausgelegten Tonnen behülflich sein, und denselben in Behinderungs-

fällen vertreten, insbesondere auch wenn der Barsmeister in Bremerhaven oder in der Wesermündung beschäftigt ist, bei Anfertigung des Materials auf dem Tonnenhofe die Oberaufsicht führen. Die Anstellung eines geprüften Steuermanns wird sich namentlich auch in solchen Zeiten, wo außerordentliche Anforderungen an die Verwaltung des Tonnenwesens gestellt werden, wie z. B. gegenwärtig sehr bewähren. Bei Ausbruch des Krieges wurden die meisten ausliegenden Tonnen und Baken auf Verfügung der Militärbehörde vernichtet. Es ist von der größten Wichtigkeit für die Schifffahrt, daß diese Seezeichen, sobald die politische Lage es gestattet, unverzüglich wieder hergestellt werden. Schon jetzt sind Tonnen mehrfach wieder ausgelegt, die zum Theil haben wieder aufgenommen werden müssen. Der Barsmeister muß somit jetzt fast fortwährend in Bremerhaven und der Wesermündung thätig sein, während gleichzeitig hier auf dem Tonnenhofe die umfassendsten Arbeiten zur Wiederherstellung des Materials erforderlich sind. Ähnliche Verhältnisse können auch in Friedenszeiten eintreten, wenn durch Eisgang und Stürme plötzlich viele Tonnen verloren gehen. Aus diesen Gründen hält die Deputation die Anstellung eines geprüften Steuermanns für durchaus nothwendig und hat dieselbe für die Gage eines solchen die Summe von 50 Thalern per Monat, für welche sich eine geeignete Persönlichkeit finden lassen wird, im Budget angefordert. Außer dem Steuermann wird ein Bootsmann für eine Gage von 20 Thalern per Monat zur Verrichtung der untergeordneteren, bisher vom Steuermann Kopman besorgten Arbeiten anzustellen sein.

Da in Folge der Dampferhülfe künftig dieselben beim Auslegen und Aufnehmen der Tonnen vorkommenden Arbeiten in kürzerer Zeit als bisher zu verrichten sein werden, so hat die Zahl der veranschlagten Arbeitstage von 180 auf 120 reducirt werden können, während die Zahl der Matrosen von 5 auf 6 zu erhöhen sein wird. Es stellt sich danach heraus, daß die für Gage und Beköstigung von 6 Matrosen während 120 Tagen erforderliche Summe kleiner ist als die für 5 Matrosen während 180 Tagen früher verausgabte.

Es ist endlich noch zu bemerken, das in dem Budget nur die gewöhnlichen Kosten des Tonnenwesens veranschlagt sind, da die durch den Krieg veranlaßten außerordentlichen Kosten zunächst aus dem dem Senat am 22. Juli d. J. für unvorhergesehene Ausgaben bewilligten Fond von 100,000 Thalern bestritten und demnächst vom Norddeutschen Bunde zu ersetzen sein werden.

Bremen, den 15. October 1870.

(gez.) C. H. Noltenius,
pt. Präses der Handelskammer.

(gez.) M. G. Mosle,
pt. Rechnungsführer der Deputation für das
Tonnen- und Bakenwesen.

Anlage VIII
zur Mittheilung des Senats
vom 11. November 1870.

Bericht der Deputation für die Häfen und Hafenanstalten, eine Nachbewilligung betreffend.

Wenngleich die für gewöhnliche Reparaturen von Straßen und Unterhaltung von Einfriedigungen u. s. w. zu Bremerhaven bewilligten 1300 Thlr. ausreichend sein werden, so hat sich doch die Nothwendigkeit herausgestellt, einige außerordentliche Straßenreparaturen vorzunehmen, die nicht mit haben veranschlagt werden können. Auf Anordnung der Militärbehörde hat nämlich eine Straßenlocomotive

die Allee vom Bahnhof bis zur Grünenstraße befahren und dadurch das Pflaster so sehr beschädigt, daß eine unverzügliche Reparatur vorgenommen werden mußte. Die Kosten derselben werden etwas über 400 Thlr. in Anspruch nehmen, und da wahrscheinlich noch einige kleine Ausgaben eintreten werden, beantragt die Deputation eine Nachbewilligung von 500 Thalern auf II. Landbau, gewöhnliche Reparaturen.

Bremen, 5. November 1870.

Die Deputation für die Häfen und Hafenanstalten.

(gez.) **Duckwitz.**

(gez.) **Franz Tacklenborg.**

Anlage IX
zur Mittheilung des Senats
vom 11. Novbr. 1870.

Bericht der Eisenbahndeputation, eine Nachbewilligung betreffend.

Wenn die Deputation bereits in ihrem Berichte vom 19. Mai wegen mancherlei unvorhergesehener Ausgaben sich eine Nachbewilligung von 1000 Thalern auf Anlage des Hauptbahnhofs zu erbitten in der Lage war, so sieht sie sich genöthigt, in Folge der von verschiedenen Behörden gestellten Anforderungen nochmals ein Gesuch um eine Nachbewilligung stellen zu müssen.

Von den bewilligten 1400 Thalern für unvorhergesehene Ausgaben sind bereits verwandt resp. contrahirt:

für Laternen im Güterschuppen.....	fl.	498.18.
" Heiz- und Kochapparate in den Werkstätten.....	"	512.—.
" Gasuhr im Zollamt am Bahnhof Neustadt	"	24. 9.
" Gasuhr im Hauptzollamt	"	41.70.
" Röhrenbrunnen im Hauptbahnhof.....	"	38.12.
" Vergrößerung des Büreaus im Güterschuppen.....	"	310.50.
Summa fl.		1425.15.

Es kommt nun noch hinzu für eine Gasbeleuchtung des Kohlenladeplatzes ca. 75 Thaler, Gasuhr im Zollrevisionslocale ca. 20 Thaler, für zwei Feuermelde-Apparate im Hauptgebäude und im Güterschuppen 2 b des Bahnhofs zur Verbindung mit der Brandlöschwache ca. 200 Thaler, und da vermuthlich noch manche Kleinigkeiten sich ergeben werden, deren Beschaffung nicht unterbleiben kann, so beantragt die Deputation ihr die Summe von 500 Thalern für unvorhergesehene Ausgaben auf „Anlage des Hauptbahnhofs“ zu bewilligen.

Bremen, den 31. October 1870.

Die Eisenbahndeputation.

(gez.) **Duckwitz.**

(gez.) **H. H. Schröder.**

Anlage II
zur Mittheilung des Senats
vom 11. November 1870.

General-Budget

der

Einnahmen und Ausgaben

der

freien Hansestadt Bremen

für das Jahr 1871.

Außerordentliche Einnahmen. Cap. 1. 2. 3. 4.	Anschlag für das laufende Jahr.		Anschlag für das Jahr 1869
	Rthlr.	Gr.	Rthlr. Gr.
Erster Theil.			
Außerordentliche Einnahmen.			
Erstes Capitel.			
Eingehende Vorschüsse.			
Von Preußen und Oldenburg die Hälfte der auf Unterhaltung des Wangerooger Kirchthurms zu verwendenden Kosten	500	—	—
Zweites Capitel.			
Zinsen (außerordentliche).			
Von der Bremer Bank	1,000	—	7,500
Drittes Capitel.			
Recognitionsgelder.			
Für außerordentliche Recognitionsgelder	10	—	10
Viertes Capitel.			
Ertrag veräußerter Staatsgüter.			
1. Für verkaufte Grundstücke, Abkauf von Meierzinsen, Grundzinsen, Stättengelder zc.	1,000	—	5,000
2. Vom Weinkeller	42,000	—	37,000
3. Für Erlös aus veräußerten Bauplätzen zu Bremerhaven und aus dem in der Stadt neu erworbenen Grundeigenthum	30,000	—	10,000
4. Für Erlös aus veräußerten Landparcels am Dobben	500	—	5,000
	Rthlr.	73,500	—

1*

Außerordentliche Einnahmen. Cap. 5.

Anschlag
für das
laufende Jahr.

Rthlr.

Gr.

Fünftes Capitel.

Ungewisse und zufällige Einnahmen.

1. Für Weinkaufsgelder	100	—
2. Für unvorhergesehene Einnahmen	1,000	—
3. Vom Materiallager des Bauwesens	200	—
4. Von verpachteten Convoye-Ländereien	660	—
5. Von sämtlichen Chaussee-Strecken	200	—
6. Aus den Ballanlagen	100	—
7. Bei Regulirung von Baulinien	250	—
8. Für Beiträge zu den Anlagekosten der Humboldtstraße ... $\text{R} 5,539.32$	1,000	—
9. Für Pacht von dem Grundstück am Stephanithorsbollwerk	1,000	—
	<u>Rthlr.</u>	<u>4,510</u>

Zweiter Theil.

Ordentliche oder gewöhnliche Einnahmen.

Erstes Capitel.

Einkommen von Grundstücken, Eigenthum und Rechten.

1. Grundzinsen, Stättegelder und Meierzinsen	1,300	—
2. Pacht für die Fahren	1,500	—
3. Miethe für Häuser in der Stadt	14,000	—
4. Miethe für öffentliche Plätze in der Stadt	1,700	—
	<u>Transp .. Rthlr.</u>	<u>18,500</u>

Aufschlag für das Jahr 1869.		Ertrag des Jahres 1869.		Bemerkungen.
Rthlr.	Gr.	Rthlr.	Gr.	
100	50	204	30	
1,000	3,000	694	39	
200	200	321	68	Nö. 3.
600	900	849	58	Nö. 4.
200	200	227	—	Nö. 5.
100	100	156	6	Nö. 6.
250	—	—	—	Nö. 7.
1,000	2,000	1,706	30	
1,000	1,000	1,000	—	
4,510	—	—	—	
1,300	1,500	1,582	20	
1,500	1,561	1,561	36	
14,000	14,000	16,034	66	
1,700	1,700	2,458	30	

Ordentliche Einnahmen. Cap. 1. 2.

		Anschlag für das laufende Jahr.		Anschlag für das Jahr 1869.	
		Rthlr.	Gr.	Rthlr.	Gr.
Transp... Rthlr.		18,500	—		
5.	Miethe für Plätze zu Buden im Freimarkt	2,400	—	1,800	—
6.	Miethe für Lagerplätze und Schiffswerfte	2,000	—	1,500	—
7.	Einnahme vom Theer-, Terpentin- und Petroleum-Lager	600	—	750	—
8.	Einnahme vom Pulvermagazin	50	—	50	—
9.	Pacht für die Krähne	3,925	—	4,500	—
10.	Einnahme an Krahngeld bei der Zollabfertigungsstelle an der Oberweser ..	4,000	—	4,500	—
11.	Pacht für die Stadtwage	750	—	750	—
12.	Wagegeld von den Heuwagen	2,000	—	2,000	—
13.	Hafengeld für den oberländischen Hafen	150	—	200	—
14.	Hafengeld für den Sicherheitshafen in der Neustadt	400	—	200	—
15.	Einnahme vom Holzhafen	100	—	100	—
16.	Einnahme von dem Hafen zu Begejock	710	—	620	—
17.	Abgabe für die Wagen auf der Schlachte	68	—	68	—
18.	Miethe für Stege u. s. w. auf der Schlachte	100	—	100	—
19.	Einnahme vom Erwerb der Züchtlinge	100	—	100	—
20.	Pacht von den Apotheken	1,170	—	1,170	—
21.	Vom Gericht Borgfeld	350	—	350	—
22.	Pacht für Ländereien	8,800	—	8,200	—
23.	Einnahme vom Stadtwerder	9,000	—	8,500	—
24.	Einnahme von der Bürgerweide	3,860	—	4,120	—
25.	Pacht für Fischereien	72	—	72	—
26.	Einnahme von Bremerhaven	43,000	—	40,476	—
27.	Für Beiträge von den Interessenten zur Entwässerungsanstalt des Block- landes	14,000	—	12,000	—
28.	Für Einnahme vom Betrieb der Gasanstalt	270,000	—	240,500	—
Rthlr.		386,105	—		

Zweites Capitel.

Directe Abgaben.

1.	Grundsteuer in der Stadt	100,000	—	92,000	—
2.	Erleuchtungssteuer in der Stadt	69,000	—	62,000	—
3.	Grundsteuer im Landgebiet	23,000	—	22,500	—
4.	Erleuchtungssteuer im Landgebiet	1,000	—	775	—
5.	Schutzgeld	1,800	—	2,000	—
6.	Grundsteuer in Begejock	3,400	—	3,400	—
7.	Grundsteuer in Bremerhaven	7,800	—	7,000	—
8.	Einkommensteuer	110,000	—	135,000	—
Rthlr.		316,000	—		

Cap. 1. 2.

Anschlag für das Jahr 1869.	Rthlr.	Gr.	Ertrag des Jahres 1869.	Rthlr.	Gr.	Bemerkungen.
Transp. ...	1,800	—	2,432	36		
...	1,500	—	1,875	12		
...	750	—	899	17	Nö 8.	
...	50	—	92	35	Nö 9.	
...	4,500	—	4,510	39		
...	4,500	—	2,825	44	Nö 14.	
...	750	—	750	—		
...	2,000	—	2,414	63		
...	200	—	223	60	Nö 10.	
...	200	—	470	21	Nö 11.	
...	100	—	120	—	Nö 12.	
...	620	—	706	16	Nö 15.	
...	68	—	68	—		
...	100	—	150	36	Nö 13.	
...	100	—	77	26		
...	1,170	—	1,170	—		
...	350	—	311	35		
...	8,200	—	8,355	55		
...	8,500	—	8,613	45	Nö 16.	
...	4,120	—	4,002	35	Nö 17.	
...	72	—	71	36		
...	40,476	—	41,274	47	Nö 18.	
...	12,000	—	12,000	—	Nö 19.	
...	240,500	—	238,630	18	Nö 20.	
...	92,000	—	96,205	52	Nö 21.	
...	62,000	—	62,322	17		
...	22,500	—	22,170	61		
...	775	—	888	62		
...	2,000	—	1,545	—		
...	3,400	—	3,396	59		
...	7,000	—	7,338	70		
...	135,000	—	141,618	50		

Ordentliche Einnahmen. Cap. 3. 4.

Anschlag
für das
laufende Jahr.

Rthlr. Gr.

Drittes Capitel.

Indirecte und vermischte Abgaben.

1. Conjunctionsabgabe	255,000	—	240,000	—
2. Umsatzsteuer u. f. w.	360,000	—	330,000	—
3. Abgabe von Erbschaften, Legaten und Schenkungen von Todeswegen	35,000	—	80,000	—
4. Abgabe von dem Kauf, Verkauf und Tausch von Immobilien	48,000	—	45,000	—
5. Abgabe von dem öffentlichen nicht executiven Verkauf von Mobilien	200	—	200	—
6. Abgabe vom öffentlichen Verkauf von Waaren, Schiffen etc.	4,000	—	4,000	—
7. Abgabe von Clubs oder geschlossenen Gesellschaften	30	—	100	—
8. Abgabe von Billarden und Regelpbahnen	300	—	300	—
9. Abgabe von öffentlichen Bällen	100	—	100	—
10. Abgabe von Maskenbällen	750	—	700	—
11. Abgabe von Luftfuhrwerken	900	—	900	—
12. Abgabe von Pferden	4,000	—	4,000	—
13. Abgabe von Nachtigallen und Sprossern	5	—	5	—
14. Abgabe von Hunden	2,000	—	1,500	—
15. Stempel-Papier	14,000	—	12,000	—
16. Stempel auf Obligationen u. f. w.		—	—	—
17. Stempel auf Wechsel	20,000	—	75,000	—
18. Stempel der See-Assicuranz-Policen	28,000	—	27,000	—
19. Stempel der Feuer-Assicuranz-Policen	13,000	—	12,000	—
20. Stempel auf Spielfarten	1,500	—	1,500	—
21. Abgabe von den Zeitungs-Inseraten	18,000	—	17,000	—
22. Abgabe von Wechsel- und Assignations-Protesten	500	—	500	—
	Rthlr.	805,285	—	—

Viertes Capitel.

Weg-, Brücken- und Canalgelder.

1. Weggeld vom Wahrddamm	1,000	—	1,100	—
2. Pacht für das Weg- und Brückengeld am Buntenthors-Steinweg	4,200	—	4,000	—
3. Weggeld zu Schwachhausen	4,500	—	4,500	—
4. Weggeld zu Hastedt	3,000	—	3,000	—
5. Weggeld zu Tenever	500	—	500	—
6. Weggeld zu Walle	2,300	—	3,000	—
7. Pacht für das Weggeld zu Gramke	325	—	353	—
8. Weggeld am Lehesterdeich	900	—	850	—
9. Weggeld am Gröpelingerdeich	10	—	10	—
10. Canalgeld	1,200	—	1,200	—
	Rthlr.	17,935	—	—

Cap. 3. 4.

e. l.
Abgaben.

Abgaben von Einkünften

von Immobilien

Verlust von Wägen

Schäden u.

sonst.

30

300

100

750

900

4,000

5

2,000

14,000

30,000

28,000

13,000

1,500

18,000

500

Summe 865,285

ver.

Abgaben von Einkünften

von Immobilien

3,000

500

2,000

353

850

10

1,200

Summe 12,355

Anschlag
für das
Jahr 1869.

Rthlr.

Gr.

Ertrag
des
Jahres 1869.

Rthlr.

Gr.

Bemerkungen.

240,000 — 254,773 66

330,000 — 357,475 70

80,000 — 88,366 55

45,000 — 54,430 62

200 — 240 4

4,000 — 3,472 59

100 — 30 —

300 — 288 54

100 — 92 36

700 — 825 —

900 — 1,050 —

4,000 — 4,545 —

5 — 10 —

1,500 — 2,615 —

12,000 — 13,974 25

75,000 — 82,981 30

27,000 — 28,909 60

12,000 — 12,970 5

1,500 — 1,626 45

17,000 — 18,200 44

500 — 663 12

1,100 — 1,015 31

4,000 — 3,967 36

4,500 — 4,711 60

3,000 — 2,979 44

500 — 513 8

2,000 — 2,319 63

353 — 346 —

850 — 946 23

10 — 12 35

1,200 — 1,182 48

Ordentliche Einnahmen. Cap. 5. 6. 7. 8. 9.		Anschlag für das laufende Jahr.	
		Rthlr.	Gr.
Fünftes Capitel.			
Recognitionsgelder, Sporteln und Geldstrafen.			
1. Jährliche Recognitionsgelder	175	—	1,200
2. Wirthschafts-Abgabe	14,000	—	12,000
3. Gerichts-Sporteln	24,000	—	23,650
4. Andere Sporteln	7,280	—	6,970
5. Geldstrafen	1,500	—	1,500
6. Ausfertigungen aus den Civilstands-Registern	900	—	900
7. Einnahme der Polizei-Direction	5,000	—	5,855
8. Einnahme der Staatsanwaltschaft	1,500	—	1,300
9. Einnahme vom Criminalgericht	900	—	950
	Rthlr.	55,255	—
Sechstes Capitel.			
Erwerbung des Bürgerrechts.			
1. Für Erwerbung des Bürgerrechts	200	—	15,000
2. Registraturgebühren	4,000	—	4,000
	Rthlr.	4,200	—
Siebentes Capitel.			
Lotterien.			
Pacht wegen der hier concessionirten Braunschweigischen Landes-Lotterie	7,200	—	7,200
Achstes Capitel.			
Eisenbahnen und Bahnhöfe.			
1. Einnahme vom Betrieb der Hannover-Bremer und Bremen-Geeste Eisenbahn	300,000	—	320,000
2. Einnahme von den Bahnhöfen	4,000	—	4,000
3. Einnahme vom Weserbahnhof	28,700	—	25,700
4. Einnahme vom Lagerplatze am Bahnhofe Bremen-Neustadt	1,500	—	2,000
5. Einnahme von Oldenburg wegen der Bremen-Oldenburger Eisenbahn			
Court. fl 7,580. — à 110½ % fl 6,859.52			
Gold	29,515.13	36,374	65
6. Einnahme vom Materiallager	300	—	3,327
	Rthlr.	370,874	65
Neuntes Capitel.			
Schulen.			
1. Schulgelder für die Realschule	7,000	—	7,500
2. Schulgelder für die Volksschule am Neustadtswall	2,000	—	2,200
3. Schulgelder für die Seefahrtsschule	1,400	—	1,600
	Rthlr.	10,400	—

Aufschlag für das Jahr 1869.		Ertrag des Jahres 1869.		Bemerkungen.
Rthlr.	Gr.	Rthlr.	Gr.	
1,200	—	1,279	63	
12,000	—	14,199	27	
23,650	—	23,984	21	Nö. 22.
6,970	—	7,279	9	Nö. 23.
1,500	—	1,644	65	
900	—	1,014	17	
5,855	—	6,155	10	Nö. 24.
1,300	—	1,819	42	Nö. 25.
950	—	1,124	6	Nö. 26.
15,000	—	6,823	—	
4,000	—	3,975	—	
7,200	—	7,200	—	Nö. 27.
320,000	—	345,788	5	Nö. 28.
4,000	—	4,518	26	
25,700	—	29,029	42	Nö. 29.
2,000	—	100	48	Nö. 30.
56,145	18	46,674	71	Nö. 31.
3,727	66	3,727	66	Nö. 32.
7,500	—	7,147	45	Nö. 33.
2,200	—	2,099	63	Nö. 34.
1,600	—	2,214	—	Nö. 35.

Ordentliche Ausgaben. Cap. 1. 2. 3. 4.			Anschlag für das laufende Jahr.		Anschlag für das Jahr 1869.	
			Rthlr.	Gr.	Rthlr.	Gr.
Erster Theil.						
Ordentliche oder gewöhnliche Ausgaben.						
Erstes Capitel.						
Honorare und Gehalte.						
1.	Honorare des Senats	52,493	24	51,615	40	
2.	Honorare des Richter-Collegiums	24,000	—	24,000	—	
3.	Honorare des Oberappellationsgerichts	9,418	13	9,759	28	
4.	Gehalte	132,847	58	131,733	11	
5.	Vergütung für die Consumtionsabgabe	280	—	300	—	
6.	Entschädigungen wegen der Civilstands-Register	600	—	600	—	
		Rthlr.	219,639	23		
Zweites Capitel.						
Pensionen.						
	Pensionirte Beamte und Beamten-Witwen	15,813	36	17,551	32	
Drittes Capitel.						
Zinsen der Staatsschuld.						
1.	Der 3½procentigen Staatsschuld	204,417	27	213,309	6	
2.	Der 4½procentigen Staatsschuld	39,816	—	41,440	36	
3.	Der 5procentigen Staatsschuld	75,000	—	75,000	—	
4.	Der 4½procentigen Courant-Anleihe	150,695	2	154,376	34	
5.	Lontinen- und Leibrenten	2,365	—	2,365	—	
		Rthlr.	472,293	29		
Viertes Capitel.						
Tilgung und Amortisation.						
1.	Der 3½procentigen Staatsschuld	100,000	—	100,000	59	
2.	Der 4½procentigen Staats-Anleihe vom Jahre 1858 (2 Procent)	18,000	—	18,000	—	
3.	Der 4½procentigen Courant-Anleihe vom Jahre 1859, laut Amortisations- tabelle	42,262	32	40,452	35	
		Rthlr.	160,262	32		

Aufschlag für das Jahr 1869.		Ausgabe des Jahres 1869.		Bemerkungen.
Rthlr.	Gr.	Rthlr.	Gr.	
51,615	40	51,615	40	Nö. 36.
24,000	—	24,000	—	Nö. 37.
9,759	28	9,080	59	Nö. 38.
131,733	11	130,533	13	Nö. 39.
300	—	300	—	Nö. 40.
600	—	600	—	
Rthlr. 219,639	23			
17,551	32	16,890	42	Nö. 41.
213,309	68	208,574	8	Nö. 42.
41,440	36	38,080	68	Nö. 43.
75,000	—	72,540	—	Nö. 44.
154,376	34	153,736	27	Nö. 45.
2,365	—	2,365	—	Nö. 46.
100,052	59	100,052	59	Nö. 47.
18,000	—	18,000	—	Nö. 48.
40,452	35	40,149	50	Nö. 49.

Ordentliche Ausgaben. Cap. 5. 6. 7.

Anschlag
für das
laufende Jahr.

Rthlr. Gr.

Fünftes Capitel.
Auswärtige Verhältnisse.

1. Missions- und Reisekosten	5,000	—
2. Beiträge zur Bundescasse	291,500	—
3. Expensarien der Consuln.	2,500	—
	Rthlr.	299,000

Sechstes Capitel.
Schulen und Bibliothek.

1. Hauptschule:		
1) für Renten und ältere Anweisungen	1,118.20	
2) für diesjährigen Zuschuß	11,820.35	
3) Equivalent für die Zeitungen	1,800.—	
	14,738	55
2. Unterrichts-Anstalt für Schullehrer	5,300	—
3. Seefahrts-Schule	4,750	—
4. Zeichen-Schule für Künstler und Handwerker	1,800	—
5. Zuschuß für die niederen Schulen	36,660	—
6. Ausgabe für die Realschule	18,700	—
7. Zuschuß für die Schulen der acht vereinten Kirchengemeinden	21,990	—
8. Zuschuß für die Schulen des Landgebiets und der Hafenstädte	27,603	—
9. Zuschuß für die Bibliothek	1,500	—
10. Kosten der Lehrer-Prüfungs-Commission	600	—
	Rthlr.	133,641 55

Siebentes Capitel.
Polizeiliche Anstalten.

1. Ausgaben der Polizei-Direction	16,500	—
2. Gassen-Reinigung	21,530	—
3. Gassen-Erleuchtung	35,250	—
4. Löschanstalten	38,750	—
5. Nachtwächter	25,889	12
6. Gefängniß	7,800	—
7. Zuchthaus	6,100	—
8. Bekleidungskosten u. des Polizei- und Nachtwachen-Personals	6,616	17
9. Kosten für Abwehrung der Wassergefahr	1,000	—
	Rthlr.	159,435 29

Aufschlag		Ausgabe		Bemerkungen.
für das		des		
Jahr 1869.		Jahres 1869.		
Rthlr.	Gr.	Rthlr.	Gr.	
5,000	—	1,825	17	Nö 50.
291,500	—	322,781	10	Nö 51.
2,500	—	1,429	57	Nö 52.
Summe 299,000				
14,728	18	12,040	5	Nö 53.
5,200	—	4,487	71	Nö 54.
4,750	—	2,942	26	Nö 35.
1,800	—	1,638	50	Nö 55.
36,600	—	34,274	21	Nö 56.
18,700	—	17,478	1	Nö 33.
21,900	—	17,849	36	Nö 57.
27,600	—	24,184	71	Nö 58.
1,500	—	1,500	—	
600	—	576	45	Nö 59.
Summe 133,641				
16,500	—	11,806	13	Nö 60.
21,530	54	11,407	44	Nö 61.
33,250	—	32,581	18	Nö 20.
38,750	—	11,229	2	Nö 62.
25,889	—	24,481	28	Nö 63.
7,150	—	7,127	42	Nö 64.
6,410	—	4,920	22	Nö 65.
5,304	65	4,692	3	Nö 66.
1,000	—	385	68	Nö 67.
Summe 170,415				

4*

Ordentliche Ausgaben. Cap. 8. 9.

Anschlag
für das
laufende Jahr.

Rthlr. Gr.

Achtes Capitel.

Bau- und Unterhaltungskosten

1.	der öffentlichen Gebäude	28,125	—	27,665	36
2.	der Straßen u. f. w. in der Stadt	43,491	—	77,813	27
3.	der öffentlichen Brunnen	3,400	—	3,400	—
4.	der öffentlichen Spaziergänge	6,400	—	6,400	—
5.	der Weferbrücken	2,300	—	1,800	—
6.	der Schlachte, Holzpforte, Theermagazin u. f. w.	2,975	—	8,440	—
7.	des Sicherheitshafens u. f. w.	2,170	—	2,860	—
8.	der Bollwerke der Weferufer, Treppen, Rampen u. f. w.	2,950	—	1,500	—
9.	des Hafens zu Begejack	4,949	—	6,232	—
10.	des Hafens zu Bremerhaven	74,225	63	77,095	63
11.	des Bahnhofes zu Bremerhaven	4,300	—	3,600	—
12.	der Zweigbahn von Bremerhaven nach Geestemünde	2,500	—	1,000	—
13.	der Bahnanlagen zu Begejack und Burg	915	—	865	—
14.	der Bahnhöfe und der Weferbahn u. f. w.	11,455	—	10,866	—
15.	der Eisenbahnbrücken über Wefer und Sicherheitshafen	900	—	2,400	—
16.	Für Bewachung der Eisenbahnbrücken in der Stadt	1,850	—	3,680	—
17.	Allgemeine Verwaltungskosten der Eisenbahn-Deputation	3,800	—	—	—
18.	der Oldenburg-Bremer Eisenbahn	8,895	—	50,000	—
19.	der Convoje	45,000	—	10,405	60
20.	der Tonnen und Baken	11,111	68	9,980	36
21.	des Leuchtschiffs und des Leuchtturms	8,808	—	2,350	—
22.	der öffentlichen Grundstücke	2,325	—	1,000	—
23.	des Stadtwerders	1,000	—	3,700	—
24.	der Bürgerweide	3,000	—	500	—
25.	des Schiffszugs auf der untern Wefer	300	—	36,700	—
26.	Ausgaben für den Stadt-Weinkeller	37,500	—		
		Rthlr.	314,645	59	

Neuntes Capitel.

Chaussee- und Wegbau.

1.	Chaussee nach Hastedt und Lenever	6,645	—	5,200	—
2.	Chaussee nach Rattenthurm	5,090	—	3,685	—
3.	Wahrdamm	2,525	—	1,875	—
4.	Chaussee nach Schwachhausen und Oberneuland	8,135	—	8,010	—
5.	Chaussee nach Burg	5,700	—	3,280	—
6.	Chaussee nach Borgfeld	1,035	—	935	—
7.	Weg nach Woltmershausen	150	—	150	—
8.	Wege und Brücken im Gebiet	500	—	850	—
		Rthlr.	29,780	—	

Cap. 8. 9.

e l
atopien

m.

m. i. m.

m.

m.

m.

m.

m.

m.

m.

m.

m.

m.

m.

m.

m.

m.

m.

m.

m.

m.

m.

m.

m.

m.

m.

m.

m.

Aufschlag

für das

Jahr 1869.

Rthlr.

Gr.

Ausgabe

des

Jahres 1869.

Rthlr.

Gr.

Bemerkungen.

27,665	36	27,481	64	Nö 68.
77,813	27	72,280	17	Nö 69.
3,400	—	3,036	41	Nö 70.
6,400	—	5,951	14	Nö 71 a u. b.
1,800	—	1,796	34	Nö 72.
8,440	—	7,983	59	Nö 73.
2,860	—	2,466	10	Nö 74.
1,500	—	1,499	49	Nö 75.
6,232	—	6,059	35	Nö 76.
77,095	63	72,132	1	Nö 77.
3,600	—	3,588	4	Nö 78.
1,000	—	964	3	Nö 79.
865	—	118	40	Nö 80 a u. b.
10,866	—	10,072	62	Nö 81.
2,400	—	1,651	8	Nö 82.
3,680	—	3,119	21	Nö 83 a u. b.
—	—	—	—	Nö 84.
—	—	—	—	Nö 85.
50,000	—	49,989	55	Nö 86.
10,405	60	8,881	25	Nö 87.
9,980	36	9,424	19	Nö 88.
2,350	—	943	46	Nö 89.
1,000	—	999	67	Nö 90.
3,700	—	3,324	30	Nö 91.
500	—	323	18	Nö 92.
36,700	—	36,215	46	Nö 93.

5,200	—	5,165	36	Nö 94.
3,685	—	3,245	69	Nö 95.
1,875	—	1,861	7	Nö 96.
8,010	—	8,007	67	Nö 97.
3,280	—	3,266	24	Nö 98.
935	—	815	55	Nö 99.
150	—	147	18	Nö 100.
850	—	833	8	Nö 101.

Ordentliche Ausgaben. Cap. 10. 11. 12.		Anschlag für das laufende Jahr.	
		Rthlr.	Gr.
Zehntes Capitel.			
Büreaukosten			
1. des Rathhauses, des Stadthauses, der Kanzleien, der Börse und des Lindenhofs	17,075	—	
2. der Finanz-Deputation	850	—	
3. Kanzleikosten des Obergerichts in Strafsachen	1,500	—	
4. der Kanzlei des Criminalgerichts	3,500	—	
5. der Staatsanwaltschaft	870	—	
6. des Generalsteueramts	10,400	—	
7. Kosten des Statistischen Bureau	5,850	—	
8. Ausgaben für das Auswandererwesen	910	—	
9. des Civilstandsamts	760	—	
10. der Pupillen-Commission	377	—	
11. Kosten der Anfertigung der Steuer-Rollen	1,550	—	
12. Ausgaben wegen Erwerbung der Bürgerrechte	40	—	
13. Ausgaben wegen Zahlung der Zinsen und Continenz-Renten	850	—	
14. Ausgaben wegen Verpachtungen	500	—	
15. Kosten der Erhebung der Einkommensteuer	850	—	
	Rthlr.	45,882	—
Elfte Capitel.			
Ausgaben für das Gebiet.			
1. Ausgaben des Landherrn auf dem rechten Weserufer	2,130	—	
2. Ausgaben des Landherrn auf dem linken Weserufer	1,860	—	
3. Kosten des Amts Begefac	1,300	—	
4. Kosten des Amts Bremerhaven	8,500	—	
5. Kosten der Quarantaine-Anstalt	45	36	
	Rthlr.	13,835	36
Zwölftes Capitel.			
Vermischte Ausgaben.			
1. Zur Disposition des Senats	6,000	—	
2. Zur Disposition der Handelskammer	1,000	—	
3. Zur Disposition der Gewerbekammer	1,000	—	
4. Zur Disposition der Kammer für Landwirthschaft	1,000	—	
5. Zur Disposition der Polizei-Direction	250	—	
6. Kosten der Versammlungen der Bürgerschaft und des Bürgeramts	5,400	—	
7. Kosten der Vertreterwahlen zur Bürgerschaft	400	—	
	Transp... Rthlr.	15,050	—

Cap. 10. II. 12.

ittel

Kanzlein, der Dire und bei

den

an-Menten

45

13,835

6,000

1,000

1,000

1,000

1,000

250

5,400

400

Transp... 15,000

Anschlag
für das
Jahr 1869.

Rthlr.

Gr.

Ausgabe
des
Jahres 1869.

Rthlr.

Gr.

Bemerkungen.

15,765 — 12,795 34 Nö. 102.

850 — 692 19 Nö. 103.

1,500 — 750 — Nö. 104.

2,000 — 1,844 15 Nö. 105.

650 — 388 36 Nö. 106.

10,900 — 9,726 43 Nö. 107.

4,350 — 3,704 27 Nö. 108.

910 — 760 13 Nö. 109.

690 — 631 69 Nö. 110.

365 — 360 30 Nö. 111.

1,200 — 1,197 53 Nö. 112.

250 — 165 39 Nö. 113.

850 — 672 23 Nö. 114.

400 — 244 4 Nö. 115.

750 — 672 64 Nö. 116.

1,760 — 1,543 36 Nö. 117.

1,750 — 1,704 71 Nö. 118.

1,200 — 990 57 Nö. 119.

7,800 — 7,726 10 Nö. 120.

50 — 36 14 Nö. 121.

6,000 — 5,967 67

1,000 — 1,000 — Nö. 122.

1,000 — 999 40 Nö. 123.

1,000 — 1,000 —

250 — 250 — Nö. 124.

5,400 — 4,984 8 Nö. 125.

800 — 790 15 Nö. 126.

Ordentliche Ausgaben. Cap. 12.

		Anschlag für das laufende Jahr.	
		Rthlr.	Gr.
	Transp... Rthlr.	15,050	—
8.	Kosten der Wahl der Geschwornen	200	—
9.	Kosten der Wahl eines Abgeordneten zum Reichstage	1,200	—
10.	Bewirthungen	1,200	—
11.	Unterhaltung des Mobiliars des Rathhauses, des Stadthauses, der Börse und des Lindenhofes	1,500	—
12.	Versicherungskosten öffentlicher Gebäude gegen Feuersgefahr	4,850	—
13.	Zurückzahlende Depositengelder	—	—
14.	Advocatur- und Gerichtskosten	200	—
15.	Ausgaben für die Krahn-Anstalten bei den Zollstellen u. s. w.	7,000	—
16.	Ausgaben für die Niederlage und Krahn-Anstalten am Weferbahnhof	21,450	—
17.	Betrieb der Gasanstalt	184,000	—
18.	Verlust am Agio und schlechter Münze	700	—
19.	Verschiedene kleine Ausgaben und für unvorhergesehene Fälle	400	—
		Rthlr.	237,750

Zweiter Theil.

Ausserordentliche Ausgaben.

Erstes Capitel.

Rückstände.

Rückstände früherer Jahre	1,000	—
---------------------------------	-------	---

Zweites Capitel.

Öffentliche Bauten und Anlagen.

1. Bau eines Schiffahrtecanals durch den Woltmershauser Berder	63,000	—
2. Turn- und Schulsaal für die Realschule	7,000	—
	Rthlr.	70,000

Drittes Capitel.

Gratificationen.

Dafür sind erforderlich	200	—
-------------------------------	-----	---

[illegible]

Außerordentliche Ausgaben. Cap. 4.

Anschlag
für das
laufende Jahr.

Rthlr.

Gr.

Viertes Capitel.

Vermischte Ausgaben.

1.	Für Kosten der Vermessung und Bonitirung des Stadtgebiets	2,500	—
2.	Für Bekleidung der Rathsbdiener	435	—
3.	Für Begräbung von Ausluchien u.	3,000	—
4.	Für Zuschuß zur Witwen- und Pensionsanstalt für bürgerliche Beamte..	2,200	—
5.	Für Ablösung des Sundzolls	11,009	10
6.	Für Correction der Wumme und Lesum	750	—
7.	Für Erhaltung des Wangerooger Kirchthurms	1,000	—
8.	Für Baggerungen in der Unterweser	5,000	—
9.	Für Betriebskosten der Blocklander Entwässerungs-Anstalt	12,000	—
10.	Für Aushebungs- und sonstige Ausgaben in Militairangelegenheiten	3,540	—
11.	Für Vorarbeiten für Gesundheitspflege	4,000	—
12.	Für Maß- und Gewichtwesen	1,000	—
13.	Für Ausgaben für die Verlegung der Bundes-Post	1,850	—
14.	Für den Erwerb verschiedener expropriationspflichtiger Grundstücke werden vorbehältlich näherer Specification vorläufig angeschlagen	50,000	—
15.	Für Zinsen der temporären Anleihe an die Bremer Bank	10,000	—
		Rthlr.	108,284 10

Anschlag
für das
Jahr 1869.

Rthlr.

Gr.

2,000 —

385 —

3,000 —

2,200 —

11,009 10

750 —

1,000 —

10,404 16

12,000 —

3,000 —

— —

— —

— —

— —

— —

.....	3,00	
.....	2,00	
.....	11,00	
.....	7,00	
.....	1,00	
.....	3,00	
.....	12,00	
.....	3,50	
.....	4,00	
.....	1,00	
.....	1,50	
.....	50,00	—
.....	10,00	—
Summe	108,384	V

Wiederholung.

Außerordentliche Einnahmen.	Rthlr.	Gr.	Außerordentliche Ausgaben.	Rthlr.	Gr.
Cap. 1. Eingehende Vorschüsse . . .	500	—	Cap. 1. Rückstände	1,000	—
Cap. 2. Zinsen (außerordentliche) .	1,000	—	Cap. 2. Öffentliche Bauten und Anlagen	70,000	—
Cap. 3. Recognitionsgelder	10	—	Cap. 3. Gratificationen	200	—
Cap. 4. Ertrag veräußerter Staatsgüter	73,500	—	Cap. 4. Vermischte Ausgaben . .	108,284	10
Cap. 5. Ungewisse und zufällige Einnahmen	4,510	—			
Total	79,520	—	Total	179,484	10
Ordentliche oder gewöhnliche Einnahmen.	Rthlr.	Gr.	Ordentliche oder gewöhnliche Ausgaben.	Rthlr.	Gr.
Cap. 1. Einkommen von Grund- stücken zc.	386,105	—	Cap. 1. Honorare und Gehalte . .	219,639	23
Cap. 2. Directe Abgaben	316,000	—	Cap. 2. Pensionen	15,813	36
Cap. 3. Indirecte und vermischte Abgaben	805,285	—	Cap. 3. Zinsen der Staatsschuld .	472,293	29
Cap. 4. Weg-, Brücken- und Canalgelder	17,935	—	Cap. 4. Tilgung und Amortisation	160,262	32
Cap. 5. Recognitionsgelder, Sporteln zc.	55,255	—	Cap. 5. Auswärtige Verhältnisse	299,000	—
Cap. 6. Erwerbung des Bürger- rechts	4,200	—	Cap. 6. Schulen und Bibliothek .	133,641	55
Cap. 7. Lotterien	7,200	—	Cap. 7. Polizeiliche Anstalten . .	159,435	29
Cap. 8. Vom Betrieb der Eisen- bahnen und von den Bahnhöfen	370,874	65	Cap. 8. Bau- und Unterhaltungs- kosten	314,645	59
Cap. 9. Schulen	10,400	—	Cap. 9. Chaussée- und Wegbau .	29,780	—
			Cap. 10. Büreaufkosten	45,882	—
			Cap. 11. Ausgaben für das Ge- biet	13,835	36
			Cap. 12. Vermischte Ausgaben . .	237,750	—
Total	1,973,254	65	Total	2,101,979	11

Zusammenstellung der Einnahmen und Ausgaben.

	Rthlr.	Gr.		Rthlr.	Gr.
Außerordentliche Einnahmen	79,520	—	Außerordentliche Ausgaben	179,484	10
Ordentliche Einnahmen	1,973,254	65	Ordentliche Ausgaben	2,101,979	11
	2,052,774	65		2,281,463	21
Deficit . . .	228,688	28			
	2,281,463	21			

lung.

Außerordentliche Ausgaben.

Kassafälle	1,000
Leihfällige Darlehen und Konten	70,000
Verkauf von Schatzgegenständen	200
Sonstige Einnahmen	108,264

Total 179,484

Ordentliche oder gewöhnliche
Ausgaben.

1. Gehälter und Besoldungen	319,639
2. Pensionen	15,513
3. Zinsen der Staatsanleihe	472,293
4. Zinsen und Dividenden	160,262
5. Rücklagen für Schatzgegenstände	299,000
6. Gehälter und Besoldungen	133,541
7. Gehälter und Besoldungen	150,435
8. Bau- und Unterhaltungskosten	314,545
9. Gehälter und Besoldungen	29,780
10. Pensionen	45,882
11. Ausgaben für das Geldwesen	12,835
Sonstige Ausgaben	237,750

Total 2,101,979

Separat-Budget
für außerordentliche Verwendungen
für das Jahr 1871.

	Anschlag für das laufende Jahr.		Anschlag für das Jahr 1869.		Ausgabe des Jahres 1869.		Bemerkungen.
	fl	h	fl	h	fl	h	
Für Anlage des Hauptbahnhofes	1,000	—	5,300	—	1,237	6	Nö. 153.
Für Anlage der Weserbahn und des Weserbahnhofes	2,586	—	57,960	—	24,298	17	Nö. 154.
Für Anlage des Bahnhofes in Bremer- haven	38,000	—	18,820	11	11,967	66	Nö. 155.
Für Pflaster und Rampen in Bremer- haven	2,194	—	5,030	—	4,551	60	Nö. 156.
Total des Ausgabe. . . Rthlr.	43,780	—					

Unter-Anlage
zur Anlage II der Mittheilung des Senats
vom 11. November 1870.

Budget

Berwendungen

1871.

Aufschlag für das Jahr 1869.		Ausgabe des Jahres 1869.		Bemerkung
fl.	kr.	fl.	kr.	
5,300	—	1,337	6	No. 151
57,960	—	24,298	17	No. 154
18,820	11	11,967	66	No. 155
5,090	—	4,351	60	No. 156

Special-Budgets

zu dem

allgemeinen Budget

für das Jahr 1871.



Mit alphabetischem Register.

Special-Budgets der Einnahmen.

N^o 1.

Kirchthum zu Wangerooze.

	fl.	gr.
Da die Regierungen von Preußen und Oldenburg sich bereit erklärt haben resp. $\frac{1}{3}$ und $\frac{1}{6}$ der Kosten der Unterhaltung der Schutzwerke zu tragen, so ist von den im Ganzen veranschlagten 1000 Thalern demnächst in Einnahme zu stellen:		
für Preußen $\frac{2}{3}$ mit	333	24
„ Oldenburg $\frac{1}{6}$ mit	166	48
Total Ed'or ^{fl.} ...	500	—

Bremen, den 15. October 1870.

Die Deputation für die Häfen und Hafenanstalten.

(gez.) Duckwitz. (gez.) Herm. S. Gerdes,
pt. Rechnungsführer.

N^o 2.

Weinfeller.

	fl.	gr.
Der Erlös aus dem Verkaufe von Weinen und Branntwein des Weinfellers betrug im Jahre 1870 gegen veranschlagte ^{fl.} 40,000 in den ersten 9 Monaten..... ^{fl.} 30,472.56		
October, November und December schlagen muthmaßlich wie 1869 an mit ca. „ 16,527.16		
mithin muthmaßlich ^{fl.} 47,000.—		
Die Ausgabe betrug gegen veranschlagte ^{fl.} 36,200 in den ersten 9 Monaten..... ^{fl.} 20,284.64		
October, November und December werden noch zu verausgaben sein „ 12,715. 8		
ca. Gold ^{fl.} 33,000.—		
mithin werden muthmaßlich dem Tilgungsfond zuzuweisen sein ca. ^{fl.} 14,000.—		
Für das Jahr 1871 ist der Ertrag zu veranschlagen auf Ed'or ^{fl.} 42,000	—	

Von diesem Ertrage sind die in dem Ausgabe-Budget verwandten Summen abzusetzen und der dann verbleibende Ueberschuß der gesetzlichen Bestimmung zufolge an den Tilgungsfond zu überweisen.

Bremen, den 4. October 1870.

(gez.) C. F. G. Mohr.

(gez.) Joh. Eggers,
Rechnungsführer.

N^o 3.

Material=Lager der Bau=Deputation.

	fl	Gr.
Für Materialien, welche an andere Verwaltungen im Laufe dieses Jahres abgegeben werden..... Lb'or st ...	200	—
Bremen, im October 1870.		

Die Baudputation.

(gez.) Lampe. (gez.) Steinhäuser.

N^o 4.

Deputation für die Convoje.

Verpachtete Ländereien und vermiethte Geräthe.

	fl	Gr.
I. Pacht von Ländereien.		
Für Einnahmen aus Pacht von Ländereien pro 1871 ist zu veranschlagen	460	—
II. Miethe für Geräthe.		
Für Einnahme aus Vermietbung von Geräthen ist zu veranschlagen	200	—
Total Lb'or st ...	660	—

(gez.) J. D. Meier, Dr.

(gez.) Johannes Frihe.

N^o 5.

Chausseen.

	fl	Gr.
Nach den Erfahrungen früherer Jahre, als Erlös aus Busch und Bäumen, Grasschnitt, Verpachtung des Schmutzgrabens von der Neustadt nach dem Hafenburger See u. s. w... Lb'or st .	200	—
Bremen, im October 1870.		

(gez.) J. D. Meier, Dr.

(gez.) Richard Frihe.

N^o 6.

Wall=Anlagen.

	fl	Gr.
Für Wasservögel und Eier.....	25	—
Für Baumstämme und Grasertrag.....	50	—
Für diverse kleine Einnahmen	25	—
Total Lb'or st ...	100	—

Bremen, den 22. October 1870.

(gez.) Vürman.

(gez.) C. A. Caesar.

N^o 7.

Regulirung von Baulinien.

	fl.	Gr.
An Vergütungen für Abtretung von Grund bei Regulirung von Baulinien ist zu veranschlagen	250	—
Total Ed'or ^{fl.}	250	—

Bremen, den 15. October 1870.

Die Ban-Deputation.

(gez.) Lampe.

(gez.) Steinhäuser.

N^o 8—13 incl.

Theermagazin, Terpentin- und Petroleum-Lager, Häfen in der Stadt, Pulvermagazin und Schlachte.

N ^o		fl.	Gr.
N ^o 8.	I. Theermagazin, Terpentin- u. Petroleumlager.		
	Für die Einnahme aus der Lagermiethe schlage an.....	600	—
N ^o 9.	II. Pulvermagazin.		
	Für Einnahme aus der Lagermiethe schlage an.....	50	—
N ^o 10.	III. Oberländischer Hafen.		
	Für die Einnahme von Fahrzeugen, welche den Hafen zur Winterlage benutzen, schlage an.....	150	—
N ^o 11.	IV. Sicherheitshafen.		
	Für die Einnahme von Fahrzeugen, welche den Hafen zur Winterlage benutzen, schlage an.....	400	—
N ^o 12.	V. Holzhafen.		
	Einnahme aus der Lagermiethe von den Holzflößen schlage an	100	—
N ^o 13.	VI. Schlachte.		
	Einnahme aus Vermietung der Steege, schlage an....	100	—
	Total Ed'or ^{fl.}	1400	—

(gez.) J. D. Meier, Dr.

(gez.) C. H. Noltenius.

N^o 14.

Zoll=Stellen.

	sd	Gr.
Muthmaßliche Einnahme bei den Krah-Anstalten an der Oberwefer und am Brahm.....Ld'or ^{sd} ...	4,000	—

Bremen, Detober 1870.

Die Deputation für das General=Steneramt:

(gez.) C. Kottmeier. (gez.) J. C. Dubbers.

N^o 15.

Hafen zu Begejad.

	sd	Gr.
a. Für Winterlage der Schiffe vom 1. November 1870 bis 1. März 1871.....sd 100		
Für Sommerlage....." 10		
Für Lastgeld von großen und kleinen Fahrzeugen, Torffschiffen, Flößen zc....." 300		
	410	—
b. Miethe von Lagerplätzen und für im Hafen gelöschtes Holz...	300	—
Total Ld'or ^{sd} ...	710	—

Bremen, den 15. Detober 1870.

Die Deputation für die Häfen und Hafenanstalten.

(gez.) Duckwitz. (gez.) Herm. S. Gerdes,
p. t. Rechnungsführer.

N^o 16.

Großer Stadtwerder.

	sd	Gr.
1. Pacht von Ländereien.....	3,800	—
2. Weidegeld.....	5,200	—
Total Ld'or ^{sd} ...	9,000	—

Bremen, den 31. December 1870.

(gez.) J. D. Meier, Dr. (gez.) Steinhäuser.

N^o. 17. 18. 19.

N^o 17.

Bürgerweide.

	fl	Gr.
Pacht für Gemüseländereien, nach Ausfall der an den Bürgerpart zu überweisenden Parcelen jenseits der Hollerallee (fl 347.48)	1,950	—
Pacht für die Kämpfe der unteren Weide	1,750	—
" " den Rosendamm und die Weidedämme	60	—
" " das Land am Rosendamm	70	—
" " den Grund des Torfschuppens	20	—
" " den Lagerplatz des Vereins zur Rettung Schiffbrüchiger.	10	—
Ld'orfl ...	3,860	—

Bremen, den 10. October 1870.

(gez.) Fürman.

(gez.) P. C. Nolze.

N^o 18.

Bremerhaven.

	fl	Gr.
1) Für die Benutzung der Hafenanstalten, als Hafen-, Last-, Liege- und Schleusengeld, Benutzung der Krähne, der Sheers, der Kielholplätze nebst Troffenmiethe	26,000	—
2) Grund und Erbenzins	8,100	—
3) Weinkaufsgelder	1,000	—
4) Miethe von Häusern und Plätzen:		
Miethe des alten Hafenhauses	fl 1150	
Miethe für Lagerplätze und Werfte	" 3800	
Pacht von Ländereien	" 1900	
	6,850	—
5) Fährpacht	135	—
6) Vergütung für Straßenpflaster	800	—
7) Recognitionsgelder	40	—
8) Unvorhergesehene Einnahmen	400	—
Total Ld'orfl	43,325	—

Bremen, den 15. October 1870.

Die Deputation für die Häfen und Hafenanstalten.

(gez.) Duckwitz.

(gez.) Franz Tecklenborg.

N^o 19.

Deputation für die Convoje.

Blockländer Entwässerungs-Anstalt.

	fl	Gr.
Der Abwässerungsverband für das Blockland hat nach dem Vertrage vom 17. August 1861, §. V., pro 1871 an die Generalcasse zu zahlen	Ld'orfl ...	14,000

(gez.) J. D. Meier, Dr.

(gez.) Ab. Lahmann.

Gasanstalt.

I. Betrieb.		af	Gr.
1) Privat-Gasconsumenten.			
Von der veranschlagten Production von 120,000,000 Cubikfuß Gas sind ca. 89,000,000 Cubikfuß auf den Privatconsum zu rechnen à 2 $\frac{1}{2}$ 6 Gr pro 1000 Cubikfuß		185,500	—
2) Öffentliche Beleuchtung.			
Vergütung des Staats für dieselbe mittelst der vorhandenen und im Laufe des Jahres hinzukommenden Laternen, durchschnittlich veranschlagt auf 2350 Stück à 15 $\frac{1}{2}$ p. a.		35,250	—
3) Neben-Producte.			
Der Ertrag aus den Neben-Producten nach Abzug des Selbstverbrauchs zur Retortenseuerung wird auf 20 Gr pro 1000 Cubikfuß Gas veranschlagt, also für die angenommene ganze Production von 120,000,000 Cubikfuß		33,350	—
II. Magazin und Werkstatt.			
Die Einnahme für aus dem Magazin verkauft Material, sowie für Arbeiten der Werkstatt an Privatleitungen wird veranschlagt auf		16,400	—
Total Id'or $\frac{1}{2}$...		270,500	—

Bremen, den 11. October 1870.

Die Deputation für die Gasanstalt.

(gez.) C. Kottmeier. (gez.) Chr. Arndt.

Directe Steuern,

Anschlag nach dem Stat von 1869.

Lanf. N ^o .	Es werden anbringen	Benennung der Steuer	Betrag	
			af	Gr.
1.	Alt- und Neustadt	Grundsteuer	45,900	—
2.	do.	Erleuchtungssteuer	33,800	—
3.	Vorstadt mit den Feldmarken Pagenthorn und Uthbremen	Grundsteuer	55,600	—
4.	do.	Erleuchtungssteuer	35,700	—
5.	Landgebiet	Grundsteuer	23,800	—
6.	do.	Erleuchtungssteuer	1,100	—
7.	do.	Schutzgeld der Feuerleute	1,800	—
8.	Begefsack	Grundsteuer	3,400	—
9.	Bremerhaven	desgl.	7,800	—
In Summa Id'or $\frac{1}{2}$...			208,900	—

Bremen, den 11. October 1870.

(gez.) C. Schramm.

N^o 22.

Gerichts = Sporteln,

Anschlag nach dem Ertrage des Jahres 1869.

	fl.	Gr.
Von der Canzlei des Obergerichts	3,350	—
Von der Canzlei des Untergerichts	2,750	—
Vom Erbe- und Handfestenamte	15,000	—
Vom Handels- und Steuergericht	1,500	—
Vom Amte Begeßad	250	—
Vom Amte Bremerhaven	1,150	—
Total Ed'or	24,000	—

Bremen, im October 1870.

(gez.) Anton Niese.

N^o 23.

Andere Sporteln,

Anschlag nach dem Ertrage des Jahres 1869.

	fl.	Gr.
Von der Obergerichts-Canzlei:		
für Copialien des Secretariats der Obergerichts-, Handels- gerichts- und Criminalgerichts-Canzlei und für das sechste Secretariat	850	—
Von der Untergerichts-Canzlei:		
für Sporteln in geringfügigen Convocationsachen	775	—
Von der Regierungs-Canzlei:		
für Senats-Beschlüsse	550	—
für Vielbriefe	25	—
für Certificate, Atteste etc.	265	—
für Schiffscertificate	1,125	—
für Commissionen und Besichtigungen	25	—
für Beeidigungen	185	—
für Mehrbriefe	600	—
Von dem Cataster-Amte:		
für Gebühren für Cataster-Auszüge	170	—
Aus dem Gebiete am rechten und linken Weserufer:		
für Proclamationsgebühren, für sonstige Abfindungen und für Confirmationen von Kauf-, Ehe- und andern Contracten	465	—
für diverse kleine Sporteln	100	—
für gutherrliche Bestätigungen von Ehestiftungen etc. von Seiten der Verwaltungs-Deputation	15	—
für Expeditionsgebühren neuer Policen von Seiten der Brand- versicherung-Anstalt im Stadtgebiete	2	36
für Rauchhuhnsgehd	7	36
Transport	5,160	—
2*		

	fl.	Gr.
Transport...	5,160	—
Von dem General-Steneramt:		
als Netto-Ertrag der Herausgabe der Bremer Waaren-Einfuhrliste.....	665	—
als Ertrag an Schreibgeld von Durchfuhrscheinen und aus- gestellten Certificaten	125	—
Von dem Amte zu Vegesack:		
für diverse Sporteln in Polizeisachen 2c.	90	—
Von dem Amte zu Bremerhaven:		
für diverse Sporteln in Polizeisachen 2c.	1,240	—
Total Id'or fl.	7,280	—

Bremen, im October 1870.

(gez.) Anton Nieke.

N^o 24.

Polizei-Direction.

	fl.	Gr.
I. Von Gebühreneinnahme am Fremdenbureau	1,000	—
II. " Concessionen zu Spielen und Belustigungen während des Freimarcts fl. 1,100.— davon ab an die milden Stiftungen . . . " 600.—	500	—
III. " Strafgeldern	2,000	—
IV. " erstatteten Ausgaben	1,000	—
V. " außerordentlichen Einnahmen	500	—
Id'or fl.	5,000	—

Bremen, den 8. October 1870.

Die Polizei-Direction:

(gez.) Pfeiffer.

N^o 25.

Staatsanwaltschaft.

	fl.	Gr.
An Gerichtskosten	1000	—
" Vollstreckungskosten	400	—
" Geldkosten	100	—
Total Id'or fl.	1500	—

Bremen, den 5. October 1870.

Der Staatsanwalt.

(gez.) Carstens, Dr.

N^o 26.

Criminalgericht.

	fl.	Gr.
1. Gerichtsporteln in Parteisachen	75	—
2. Erstattete Untersuchungs- und Akungskosten in Polizei-Straf- sachen ca.	450	—
3. Geldstrafen in Polizei-Straf- (und Injurien-) Sachen ca.	350	—
4. Diverse Einnahmen	25	—
	Id'or fl. ...	900

Bremen, den 3. October 1870.

Der Director des Criminalgerichts:

(gez.) F. W. Schlodtmann.

N^o 27.

Lotterien.

	fl.	Gr.
Betrag der von den Pächtern der Herzogl. Braunschweigischen Lotterie zu zahlenden Pacht. 12 Monate à fl. 600	7200	—
	Total Id'or fl. ...	7200

Bremen, im October 1870.

(gez.) J. D. Meier, Dr.

(gez.) Steinhäuser.

N^o 28.

Wunstorf-Bremer und Bremen-Geeste-Eisenbahn.

	fl.	Gr.
Voranschlag für 1871.		
1) Einnahme vom Betriebe	300,000	—
2) Einnahme von den Bahnhöfen für verpachtete Ländereien und Wohnungen	4,000	—
	Total Id'or fl. ...	304,000

Bremen, den 1. October 1870.

Die Eisenbahn-Deputation.

(gez.) Duckwitz.

(gez.) H. H. Schröder.

N^o 29.

Niederlage und Krahnanstalten am Weserbahnhofe.

	fl	Gr.
Voranschlag für 1871.		
1. Betriebsgebühr.....	20,000	—
2. Lagermiethe.....	7,500	—
3. Niederlagegebühr.....	900	—
4. Verschiedenes.....	300	—
Ed'or fl....	28,700	—

Bremen, den 1. October 1870.

Die Eisenbahn-Deputation:

(gez.) Duckwitz. (gez.) H. H. Schröder.

N^o 30.

Lagerplatz am Bahnhof Bremen = Neustadt.

	fl	Gr.
Für 1871 wird veranschlagt.....	1500	—

Bremen, den 1. October 1870.

Die Eisenbahn-Deputation.

(gez.) Duckwitz. (gez.) H. H. Schröder.

N^o 31.

Einnahme von Oldenburg
wegen der Bremen = Oldenburger Eisenbahn.

	Courant			Gold	
	Thlr.	Sgr.	Pf.	fl	Gr.
Für 1871 ist zu veranschlagen:					
1) An Zinsen für die von Bremen ver- wendeten Baucapitalien, sowie Vergütung für Verschleiß gewisser Bauobjecte, für Mitbenutzung der Weserbahn u. und für sonstige vertragmäßige Leistungen Bremens p. a.	7580	.....	.....	28,440	13
2) Ersatz der Hälfte der Ausgabe in 1870 für Bedienung und Bewachung der Weser- und Hafenbrücke ca. fl 950 .....	.....	.....	.....	475	—
3) Ersatz der Kosten für Unterhaltung der Brücken pro 1870: von der Weserbrücke die Hälfte der ge- machten Ausgaben ad ca. fl 600.. ..	.....	.....	.....	300	—
von der Hafenbrücke die ganzen Aus- gaben mit .....	.....	.....	.....	300	—
Total fl....	7580	.....	.....	29,515	13

Bremen, den 1. October 1870.

Die Eisenbahn-Deputation.

(gez.) Duckwitz. (gez.) H. H. Schröder.

N^o 32.

Material-Lager.

	fl	Gr.
Voranschlag für 1871:		
Ueberschuß vom Material-Lager	Ld'or 300	—

Bremen, den 1. October 1870.

Die Eisenbahn-Deputation.

(gez.) Dufwisch. (gez.) H. H. Schröder.

N^o 33.

Realschule.

vide Ausgabe.

N^o 34.

Volksschule am Neustadtswall.

	fl	Gr.
Das Schulgeld für 1871, nach Abzug der Restanten veranschlagt zu	Ld'or 2,000	—

Bremen, im October 1870.

(gez.) Smidt. (gez.) E. Pavenstedt.
p. t. Rechnungsführer.

(gez.) C. F. G. Mohr.
Vorsitzer der Schul-Deputation.

N^o 35.

Navigationsschule.

vide Ausgabe.

Special-Budgets der Ausgaben.

No. 36.

Honorare des Senats.

	fl.	Gr.
Den vier ältesten Herren 228 fl. 24 Gr. pr. Monat	10,960	—
Für die beiden Bürgermeister à 500 fl.	1,000	—
Den beiden folgenden Herren 211 fl. 48 Gr. pr. Monat	5,080	—
Den 14 folgenden Herren 175 fl. per Monat	29,400	—
Ed'orfl.	46,440	—
An den Präsidenten des Richtercollegiums	200	—
Pension der Frau Syndicus Gröning	800	—
" des Herrn Senator Casar	1,960	—
" des Herrn Senator Albers	1,693	24
" des Herrn Senator Hartlaub	1,400	—
Total Ed'orfl.	52,493	24

Bremen, im October 1870.

Die Finanz-Deputation.

(gez.) Gildemeister. (gez.) Johannes Friße.

No. 37.

Honorare des Richtercollegiums.

	fl.	Gr.
An 12 Mitglieder à fl. 2000. Ed'orfl.	24,000	—
Das Honorar der beiden aus dem Senat in das Richtercollegium übergetretenen Mitglieder wird einschließlich der Präsidialzulage aus dem Fond der Senats-honorare gezahlt.		

Bremen, im October 1870.

Die Finanz-Deputation:

(gez.) Gildemeister. (gez.) Johannes Friße.

Oberappellationsgericht zu Lübeck.

A. Ausgabe.

m℔

ß

I. Ordentliche Ausgabe.

1. Besoldungen:

des Präsidenten	Ert.m℔	12,000.—
der ältesten vier Rätthe	"	36,000.—
der jüngsten beiden Rätthe	"	14,000.—
des Secretärs	"	4,600.—
des Registrators	"	3,000.—
des Kanzlisten	"	1,200.—
der beiden Gerichtsboten	"	1,500.—

Ert.m℔ ... 72,300 —

2. Pensionen:

für die Witwe des D. A. Rath Schweppe ..	Ert.m℔	1,000.—
" " " " " " " " Goll	"	1,000.—
" " " " " " " " Wiederhold ..	"	1,000.—
" " " " " " " " du Roi ..	"	1,000.—
" " " " " " " " Laspenres ..	"	1,000.—
" " " " " " " " Kanzlisten Bohle	"	500.—
" den Gerichtsboten Meno Heinrich Wienenke ..	"	1,200.—

Ert.m℔ ... 6,700 —

3. Schreibmaterial, Feuerung Licht etc. etc. 4,500 —

4. Bibliothek 300 —

II. Außerordentliche Ausgabe.

Vermuthlich im Jahre 1871 keine.

Ert.m℔ ... 83,800 —

B. Einnahme.

Muthmaßlicher Ertrag der Gerichtsporteln ..	Ert.m℔	4,037. 8
Vertragsmäßiger Beitrag der Königlich Preussischen Regierung	"	2,062. 8

Ert.m℔ ... 6,100 —

Ausgabe Ert.m℔ ... 83,800 — |Einnahme " ... 6,100 — |Es ist daher erforderlich die Summe von Ert.m℔ ... 77,700 — |

wovon Bremen $\frac{1}{3}$ als den conventionsmäßigen Beitrag, also Ert.m℔ 25,900 oder à 110% ...

zu leisten hat. ... 9,418 13 gr

Bremen, October 1870.

(gez.) J. D. Meier, Dr.

Verzeichniß der direct von der

N a m e	A m t	Anstellungsdatum	Minuten
Agenten, Answärtige.			
Krüger, Dr. D. C.	Minister-Resident der Hansestädte in Berlin	Courtszß 3,000.	
Archiv und Regierungs-Canzlei.			
Heineken, Dr. G. A.	Regierungs-Secretair	1851, Februar 14.	1,300 —
Löning, Dr. G. A.	do.	1852, Februar 23.	1,300 —
Schmidt, Dr. D. R.	do.	1863, Mai 22.	1,300 —
Begemann, F.	Canzlist	1839, Juli	400 —
Geils, S. T.	do.	1840, October	400 —
Heiligstädt, C.	do.	1851, April	400 —
Rickert, J. C.	do.	1853, April	400 —
Genoux, H. A.	do.	1853, April	400 —
Heiligstädt, J.	do.	1861, April 1.	400 —
Borninghausen, J. A.	do.	1865, April 1.	400 —
Bauwesen.			
Schröder, A.	Bau-Director	1846, April 1.	1,700 —
Berg, K.	do.	1860, Juni 1.	1,500 —
Handes, C. F.	Wasserbau-Inspector	1863, April 1.	900 —
Poppe, H. A.	Bau-Conducteur	1847, April 1.	900 —
Schweitzer, F. W.	do.	1855, April 1.	750 —
Heineken, F.	do.	1863, Juli 1.	900 —
Riehne, C.	do.	1865, April 1.	900 —
Becker, F. G.	do.	1869, Januar 1.	900 —
Hopmann, J. H.	do.	1836, Januar 1.	500 —
Bremerhaven.			
Gröning, Dr. G. W.	Amtmann	1850, November 1.	1,500 —
Schultz, F. A.	Amts-Assessor	1865, Mai 1.	1,100 —
de Harde, Dr. C. D.	do.	1867, Februar 1.	1,200 —
With, Dr. med. D. H.	Physicus	1855, April	
Blanke, B.	Hafenmeister	1862, Juli 1.	1,100 —
Kiemenschneider, F. H.	Erheber und Rendant	1861, December	
Demselben.	Bergütung für Bureaukosten und Zuschuß für einen Einsammler		
Meyer, J. C.	Schreiber am Erhebungs- und Receptur-Bureau	1863, Juni 1.	500 —
Christians, B. R.	Polizei-Commissar	1854, Mai 1.	550 —
Warkfen, L.	Schleusenmeister	1868, Januar 1.	
Civilstandsamt.			
Wolters, F. A.	Schreiber	1854, August 15.	400 —
Gröning, J. P.	do.	1866, October 1.	400 —
Henschen, J. P.	do.	1866, December 1.	400 —
Concertmeister.			
Böttger, F. A. T.			

Generalcasse salarirten Personen.

		Gehaltsfuß						Gehaltsfuß des tausenden Jahres		Bemerkungen
		Minimum		Maximum		Alterszulage				
		af	Gr.	af	Gr.	af	Gr.			
der Generalcasse in Berlin								pl.m. 2,715	—	
1851, Juli		1,300	—	1,800	—	125	—	1,784	52	
1852, Juli		1,300	—	1,800	—	125	—	1,675	—	
1863, Mai 1.		1,300	—	1,800	—	125	—	1,425	—	
1839, Juli		400	—	600	—	50	—	600	—	
1840, October		400	—	600	—	50	—	600	—	
1851, April		400	—	600	—	50	—	587	36	
1853, April		400	—	600	—	50	—	550	—	
1853, April		400	—	600	—	50	—	550	—	
1861, April 1.		400	—	600	—	50	—	487	36	
1865, April 1.		400	—	600	—	50	—	450	—	
1846, April 1.		1,700	—	1,800	—	100	—	1,800	—	
1860, Juni 1.		1,500	—	1,800	—	100	—	1,800	—	seit 1865 200 af als außerord. Zulage.
1863, April 1.		900	—	1,100	—	50	—	950	—	hat Nebeneinnahmen.
1847, April 1.		900	—	1,100	—	50	—	1,100	—	
1855, April 1.		750	—	1,000	—	50	—	900	—	desgleichen.
1863, Juli 1.		900	—	1,100	—	50	—	950	—	
1863, April 1.		900	—	1,100	—	50	—	950	—	
1869, Januar 1.		900	—	1,100	—	50	—	900	—	
1836, Januar 1.		500	—	700	—	50	—	700	—	
1850, December		1,500	—	1,800	—	100	—	1,800	—	freie Dienstwohnung.
1863, Mai 1.		1,100	—	1,600	—	125	—	1,225	—	desgleichen.
1867, December		1,200	—	1,700	—	125	—	1,200	—	
1853, April								500	—	
1862, Juli 1.		1,100	—	1,500	—	100	—	1,200	—	laut Senatsbeschluss vom 20. Mai 1870
1867, December								1,200	—	freie Dienstwohnung.
ent. und Zinsen								400	—	
amter.										
ebungs- und Recepten										
1863, Juni 1.		500	—	600	—	50	—	550	—	
1854, Mai 1.		550	—	750	—	50	—	700	—	
1868, Januar								500	—	
1854, August 1.		400	—	600	—	50	—	550	—	
1866, October		400	—	600	—	50	—	412	36	
1866, December		400	—	600	—	50	—	404	12	
								100	—	
Transport...								32,216	28	

Name	Amt	Anstellungsdatum	Minuten	Se
Transport...				
Eisenbahnbureau.				
Gorde, J. L. W.	Vorstand	1869, Januar 1.	600	—
Finanzwesen.				
Kiefe, A. C.	General-Einnnehmer	1844, December		
Demselben	für Bureaukosten			
Demselben	als Rechnungsführer des Tilgungsfonds			
Schramme, A. C. H.	Catasterbeamter und Controleur der directen Steuern	1859, Mai		
General-Steueramt.				
Dierking, H.	Director	1860, December 1.	1,200	—
Demselben	für Wohnungsvergütung			
I. Abtheilung.				
Grelle, G. P.	Ober-Cassirer	1868, Mai	800	—
Höcker, C. T.	Cassirer	1868, Januar	600	—
Severin, H.	do.	1868, Juni	500	—
Meyer, D. H.	do.	1868, Juni	400	—
II. Abtheilung.				
Bünjow, C. D.	Ober-Cassirer	1868, Mai	800	—
Busch, C.	Cassirer	1869, Januar	700	—
Röster, J. H.	do.	1869, Juli	700	—
Löfcher, L.	do.	1863, Januar	600	—
Hagedorn, H.	do.	1869, Januar	600	—
Schepplmann, J. H.	Schreiber 1. Classe	1868, Juli	500	—
Budde, J. F.	do.	1869, Januar	500	—
Frebel, J. W.	do.	1869, Januar	500	—
Beckmann, G. H.	Schreiber	1868, Juli	400	—
Kabba, G. C.	do.	1868, Juli	400	—
Stöckmann, C. H.	do.	1869, Januar	400	—
vacat	do.		400	—
Ruhe, H.	Einnnehmer	1847, November	550	—
Bocke, J. H.	do.	1859, August	550	—
Hollmann, H. W.	do.	1842, August	450	—
Ehnholt, H. C.	do.	1847, December	450	—
Winter, H. G.	do.	1851, April	450	—
Beuß, H. C. D.	do.	1851, December	450	—
Griese, A. G.	do.	1854, Mai	450	—
Deetz, J. H.	do.	1856, October	450	—
Timmermann, C.	do.	1857, April	450	—
Vogemann, J. G.	do.	1861, August	450	—
Biemann, D.	do.	1868, März	450	—
Huber, C.	do.	1869, Juli	450	—
Bradtmoeller, F. A.	Gehülfe 1. Classe	1856, Januar	350	—
Jordan, C. H.	do.	1859, April	350	—
Meyer, A. W. G.	do.	1866, März	350	—
Sanders, A.	do.	1868, Juli	350	—
Böcker, J. H. C.	do.	1850, Mai	350	—
Pfeiffer, J. F.	do.	1851, Juni	350	—
Dieckvoß, A.	do.	1851, December	350	—

Nr. 39.

Transport...

1869, Jan.

1844, Jan.

1859, Mai.

1860, Decem.

1868, Mai.

1868, Januar.

1868, Juni.

1868, Juni.

1868, Mai.

1869, Januar.

1869, Juli.

1869, Januar.

1869, Januar.

1868, Juli.

1868, Juli.

1869, Januar.

1847, Decem.

1849, Augst.

1842, Augst.

1847, Decem.

1851, April.

1851, Decem.

1854, Mai.

1856, Octob.

1857, April.

1861, Augst.

1868, März.

1869, Juli.

1856, Jan.

Amt	Gehaltsatz	Gehaltsatz						Gehaltsatz		Bemerkungen
		Minimum		Maximum		Alterszulage		des tausenden Jahres		
		af	Gr.	af	Gr.	af	Gr.	af	Gr.	
Transport...								32,216	28	
1869, Jan.		600	—	800	—	50	—	600	—	
1844, Jan.								1,800	—	
er des Tilgungsfonds.								2,700	—	
nd Controlleur der								300	—	
ern.								1,200	—	
1859, Mai										
1860, Decem		1,200	—	1,750	—	100	—	1,750	—	Seit 1867 350 af als außerordentliche Zulage.
								250	—	
1868, Mai		800	—	1,000	—	50	—	800	—	
1868, Januar		600	—	800	—	50	—	600	—	
1868, Juni		500	—	700	—	50	—	500	—	
1868, Juni		400	—	600	—	50	—	500	—	
1868, Mai		800	—	1,000	—	50	—	800	—	
1869, Januar		700	—	800	—	25	—	700	—	
1869, Juli		700	—	800	—	25	—	700	—	
1869, Januar		600	—	700	—	25	—	625	—	
1869, Januar		600	—	700	—	25	—	600	—	
1868, Juli		500	—	600	—	25	—	500	—	
1869, Januar		500	—	600	—	25	—	500	—	
1869, Januar		500	—	600	—	25	—	500	—	
1868, Juli		400	—	500	—	25	—	400	—	
1868, Juli		400	—	500	—	25	—	400	—	
1869, Januar		400	—	500	—	25	—	400	—	
		400	—	500	—	25	—	400	—	
1847, Decem		550	—	650	—	25	—	687	36	incl. 37 af 36 Gr. Bureaukosten
1849, Augst.		550	—	650	—	25	—	637	36	desgl.
1842, Augst.		450	—	550	—	25	—	587	36	desgl.
1847, Decem		450	—	550	—	25	—	587	36	desgl.
1851, April		450	—	550	—	25	—	581	18	desgl.
1851, Decem		450	—	550	—	25	—	564	42	desgl.
1854, Mai		450	—	550	—	25	—	562	36	desgl.
1856, Octob		450	—	550	—	25	—	543	54	desgl.
1857, April		450	—	550	—	25	—	537	36	desgl.
1861, Augst.		450	—	550	—	25	—	537	36	desgl.
1868, März		450	—	550	—	25	—	537	36	desgl.
1869, Juli		450	—	550	—	25	—	487	36	desgl.
1856, Jan		350	—	450	—	25	—	450	—	incl. 25 af Bureaukosten.
1859, April		350	—	450	—	25	—	425	—	desgl.
1866, März		350	—	450	—	25	—	400	—	desgl.
1868, Juli		350	—	450	—	25	—	375	—	desgl.
1850, Mai		350	—	450	—	25	—	450	—	
1851, Jan		350	—	450	—	25	—	439	42	
1851, Decem		350	—	450	—	25	—	427	6	
Transport....								59,560	10	

N a m e	A m t	Anstellungsdatum
	Transport..	
Mende, R.	Gehülfe 1. Classe	1856, October
Martens, C. F.	do.	1858, Januar
Wiegmeier, H. F.	do.	1858, October
Stegmann, H. F. C.	do.	1859, April
Wiedmann, J.	do.	1859, August
Wehe, W.	do.	1866, März
Gerlach, L.	do.	1868, März
Rigel, R.	do.	1869, Januar
Hende, G.	do.	1869, Juli
Nahtert, F.	Gehülfe 2. Classe	1868, Juli
Garlich, G.	do.	1868, Juli
Bödeker, G. F.	do.	1869, Januar
Wiegmann, H.	do.	1869, Juli
Kelkenberg, F.	do.	1839, August
Vielhaben, T. (Bremerhaven) .	do.	1860, November
Heine, F. H.	Bureaudiener	1864, October

Gassenreinigung.

vide Special-Budget.

Gefängniß.

Krick, J.	Gefängniß-Commissair.	1865, Mai
----------------	----------------------------	-----------------

Gesundheitsrath.

Heineken, Dr. P. C. ....	.....	1849, September ..
Stachow, Dr. C. M. L. ....	.....	1849, September ..
Lorent, Dr. C. M. C. ....	.....	1862, October
Focke, Dr. G. W. ....	.....	1862, October
Pleker, Dr. C. F. G. H. ....	.....	1869, April 16.
Willich, J. L. T., Apotheker .	.....	1869, März 17.

Gewerbekammer.

Delrichs, Dr. R. T.	Consulent	
--------------------------	-----------------	-------

Verwaltung der öffentlichen Grundstücke.

Lindmeyer, J. H.	Hirt auf dem großen Stadtwerder	1858, Juli 1.
vide Special-Budget.	Ausgaben für den Stadtwerder.	

Handelskammer.

Schumacher, Dr. H. A.	Syndicus	1866, October 15. ..
Barthausen, Dr. F. W. J. ...	do.	1869, Juni 2.
Lüdering, C. L.	Barfemeister	1862, Januar

Justizverwaltung.

Carstens, Dr. L. W.	Staatsanwalt	1866, Februar 1.
Wiske, Dr. C. W.	do.	1868, April 6.
Heineken, Dr. J.	do.	1864, Februar 1.
Kuete, Dr. C.	Gerihtssecretair	1849, Mai 26.
v. Lingen, Dr. H. G.	do.	1862, September 1.
Thulesius, Dr. C. H.	do.	1864, April 1.

[illegible]

N a m e	A m t	Anstellungsdatum
	Transport...	
Engelken, Dr. A.	Gerichtssecretair	1864, October 1...
Post, Dr. A. H.	do.	1866, November 1.
Lampe, Dr. H.	do.	1869, October 5...
Begemann, H.	Gerichtscanzlist	1860, Januar 1.
Hogrefe, F.	do.	1844, Juni 1.
Holsche, D.	do.	1851, Januar 1.
Dierkes, J. H.	do.	1868, September 1.
Brockmann, H.	do.	1845, Juli 1.
Derfelbe	Canzleipedell	1868, September 1.
Schlotterhausen, D. H.	Canzlist der Staatsanwaltschaft	1870, März 1.
Giroud, A.	Richtersdiener	1863, November 6.
Wein, J. F.	Pfandaufseher	

Leuchtschiff und Leuchtturm.

vide Special-Budget: Unterhaltungskosten des Leuchtschiffs und des Leuchtturms.

Städtische Vösch-Anstalten.

vide Special-Butget.

Pferdezug an der untern Weser.

vide Special-Budget: Schiffszug an der untern Weser.

Polizeiliche Anstalten.

Wilkens, Dr. M. H.	Polizeisecretair	1866, Februar 1.	1,200
Göllner, J. H.	Oberpolizeicommissair	1863, November 7.	900
Wichmann, A. C.	do.	1867, August 16. .	900
Holm, J. L.	Districtspolizeicommissair	1854, Januar 1.	550
Grotewold, C.	do.	1860, November 1.	550
Kotermann, W. A.	do.	1861, October 1...	550
Detjen, H.	do.	1863, Februar 1...	550
Heuer, G. F.	do.	1868, Februar 1...	550
Jacquemier, W. A.	do.	1870, März 1.	550
Bartels, G. A.	do.	1870, März 1.	550
Giebel, C. A.	Polizeiwachtmeister	1853, Juli 1.	550
Kolwey, C.	Polizeirendant	1867, April 1.	550
Kommenjen, H. C. H.	Polizeicanzlist	1867, October 1...	400
Schulze, L.	do.	1870, Januar 1...	400
Stiering, H. H.	Officiant am Fremdenbureau der Polizei-Direction	1868, Juli 14.	400
Moritz, S. A.	do.	1868, August 1. .	400
Müller, H.	Baucommissair	1843, März	
Böhmert, J. H.	Polizeidiener	1842, Juni	300
Schmidt, J. C. W.	do.	1846, Juli	300
Moser, C.	do.	1853, Juni	300
Moll, J. P.	do.	1853, Juni	300
Oppermann, H. G. C.	do.	1859, November ..	300
Bädeker, G. C. P.	do.	1860, April	300
Hanschen, J. J. B.	do.	1860, Juni	300
Richter, H. W.	do.	1861, Januar	300
Bitter, G. H.	do.	1861, April	300
Suhling, A.	do.	1861, December ...	300

Anzahl	Gehaltsatz.						Gehaltsatz des		Bemerkungen
	Minimum		Maximum		Alterszulage		laufenden Jahres		
	fl	Gr.	fl	Gr.	fl	Gr.	fl	Gr.	
Transport.							77,966	28	
1864, October	1,200	—	1,700	—	125	—	1,325	—	
1866, November	1,200	—	1,700	—	125	—	1,220	60	
1869, October	1,200	—	1,700	—	125	—	1,200	—	
1860, Januar	350	—	500	—	25	—	400	—	(unter Beibehaltung der Einnahme an Sporteln und Copialien.
1844, Juni 1.	350	—	500	—	25	—	475	—	desgleichen.
1851, Januar	350	—	500	—	25	—	450	—	desgleichen.
1868, September	400	—	600	—	50	—	400	—	
1845, Juli 1.	400	—	600	—	50	—	600	—	
1868, September							50	—	freie Dienstwohnung.
1870, März 1.	400	—	600	—	50	—	400	—	
1863, November	400	—	600	—	50	—	450	—	
							200	—	desgleichen.
					</				

N a m e	A m t	Anstellungsdatum
	Transport...	
Hustedt, H. H.	Polizeidiener	1862, Juni
Naapke, J. F. C.	do.	1863, Februar
Lindner, J.	do.	1863, November
Kostens, L. H.	do.	1864, October
Arnold, H. A.	do.	1865, Mai
Ahrens, J. C.	do.	1865, October
Ehlerding, H. F. A.	do.	1866, August
Bolffson, G.	do.	1866, November
Meyer, H. A.	do.	1867, April 1.
Beisner, F. W.	do.	1867, April 1.
Bohlmann, G. B.	do.	1867, April 1.
Ohms, H. W. C.	do.	1867, April 1.
Broa, J. H. L.	do.	1867, April 1.
Lehmkuhl, H. D. H.	do.	1867, April 1.
Reuntje, A. H.	do.	1867, April 1.
Bolters, F. W.	do.	1867, April 1.
Kust, J. D.	do.	1867, April 1.
Meier, A. H.	do.	1867, November 1.
König, G.	do.	1867, December 1.
Stolberg, C. C. C. D.	do.	1868, Januar 1.
Hamann, C. C.	do.	1868, April 1.
Tode, J. F.	do.	1869, November 15.
Becke, H. F. C. C.	do.	1869, December 1.
Dunsing, J. W. C.	do.	1870, April 1.
Marquardt, J. H.	do.	1870, Juli 15.
Fricke, G. F. C. P.	Polizeiarmenvogt	1853, Juli
Wittrock, H. F. W.	do.	1853, Juli

N a c h t w ä c h e n.

vide Special-Budget: Ausgaben für die Nachtwächter.

Bögte im Gebiet.

Reck, F. C.	Landvogt	1832, October
Demselben, Gratification als Deichvogt .....	.....	.....
Katenkamp, J. F.	do.	1833, Juni
Krülle, J. A.	Oberwachtmeister der Landjäger	1850, October 1.
19 Landjäger 1. Classe monatlich Rp 23. ....	.....	.....
2 Landjäger 2. Classe monatlich Rp 20. ....	.....	.....

Rathhaus, Stadthaus etc.

Bense, H.	Rathhausdiener	1854, Januar
Scharoun, J. H.	Rathhausdiener	1844, Januar
Casten, H. C.	do.	1861, September ..
Bierdemann, J. C. C.	do.	1868, November 1.
Schumacher, J. F.	do.	1870, September 9.
Grimm, J. B.	Stadthausmeister	1830, April
Demselben, als Gratification Rp 100. ....	.....	.....

6*

Name	Amt	Anstellungsdatum	Minuten	Geh.
Transport...				
Schlachte.				
Cassens, J. H.	Schlachtvogt	1863, März 1.		
Burghardt, H. H. F.	Anrunderer	1851.		
Weber, F. W.	Schlachtwächter	1846.		
Rudolph, G. F.	do.	1850.		
Wollens, F. W.	do.	1850.		
Schröder, J. H.	do.	1860.		
Donita, S. H.	do.	1860.		
Harke, J. H. F.	do.	1864.		
Friederich, F. J.	Aufseher des Pulvermagazins	1869, April 14.		
Kortlang, J. S.	Hafenaufseher	1856.		
Meyer, A. W. G.	Aufseher	1868.		
Statistisches Bureau.				
Frese, H.	Bureauvorstand	1857, Januar 1.	800	—
Graue, D.	Schreiber	1857, Januar 1.	400	—
Fischer, C. C. F.	do.	1868, Januar 1.	400	—
Fischer, J. H. C. W.	do.	1868, April 1.	400	—
Grobrügge, J. B.	do.	1868, October 1.	400	—
Spaziergänge.				
Nagel, C. F. W.	Obergärtner	1857, Januar	800	—
Stadtbibliothek.				
Kohl, J. G.	Bibliothekar	1863, October		
Begejact.				
Droste, Dr. H. F. F.	Amtmann	1851, März	1300	—
Koch, J. D.	Actuar	1839, December	500	—
Behrens, J. P.	Einnehmer der directen Steuern à 4 %	1857, Mai		
Demselben	desgleichen der indirecten Steuern		450	—
Nette, H. D.	Polizeicommissair	1870, October 1.	400	—
Hagens, J. J.	Polizeidiener	1861, Mai	240	—
Gilert, J. A.	do.	1867, April	240	—
Kaab, J. H.	Gerichtsbote	1867, Januar		
Wegbau.				
Gilers, D. W., zu Wahrthurn	Beggeldeinnehmer	1868.		
Demselben, für zwei Aufseher				
Beuß, H. C. D., zu Walle	do.	1854.		
Wiegmeier, H. F., daselbst	Gehülfe	1865.		
Huber, C., zu Schwachhausen	Beggeldeinnehmer	1869.		
Meierdiercks, G., zu Tenever	do.	1814.		
Meyerdirks, J. H., zu Lehesterdeich	do.	1855.		
Biemann, D., zu Hastedt	do.	1868.		
Winter, H. G., am Gröpelingerdeich	do.	1851.		
Bruns, C., zu Tenever	Chausseewärter	1861.		
Sengstaß, H., zu Hastedt	do.	1867, April		

Amt	Zahlung	Gehaltsjah						Gehaltsjah des laufenden Jahres		Bemerkungen
		Minimum		Maximum		Alterszulage.				
		af	Gr.	af	Gr.	af	Gr.			
Transport.								117,987	34	
	1863, März							700	—	freie Dienstwohnung. desgleichen.
	1851							300	—	
	1846							182	36	
	1850							182	36	
	1850							182	36	
	1860							182	36	
	1860							182	36	
	1864							182	36	
Ernährungs	1869, April							182	36	
	1856							200	—	desgleichen.
	1868							250	—	desgleichen.
								20	—	
	1857, Januar	800	—	1200	—	100	—	1,000	—	
	1857, Januar	400	—	600	—	50	—	500	—	
	1868, Januar	400	—	600	—	50	—	400	—	
	1868, April 1	400	—	600	—	50	—	400	—	
	1868, October	400	—	600	—	50	—	400	—	laut Senatsbeschluss v. 25. April 1870.
	1857, Januar	800	—	900	—	50	—	900	—	
	1863, October							1,000	—	einschließlich der demselben bewilligten persönlichen Zulage von jährlich 400 af. freie Dienstwohnung.
	1851, März	1300	—	1700	—	100	—	1,683	24	
	1839, December	500	—	700	—	50	—	700	—	
en Steuern à 4%	1857, Mai							pl. m. 150	—	Remise.
ten Steuern		450	—	550	—	25	—	500	—	
	1870, October 1	400	—	550	—	50	—	400	—	
	1861, Mai	240	—	276	—	36	—	276	—	freie Dienstwohnung.
	1867, April	240	—	276	—	36	—	276	—	desgleichen.
	1867, Januar							150	—	
	1868							50	—	desgleichen.
								25	—	
	1864							50	—	
	1863							50	—	
	1869							50	—	
	1814							220	—	desgleichen.
	1855							220	—	desgleichen.
	1868							50	—	
	1851							10	—	
	1861							180	—	desgleichen.
	1867, April							205	—	
	Transport...							130,397	58	

N a m e	A m t	Anstellungsdatum
	Transport...	
Meyerdirks, H., zu Walle...	Chausseewärter	1861
Cassens, H. A., am Buntenthorssteinweg	do.	1858, October
Busch, H. N., zu Horn	do.	1860, Februar
Meierdiercks, C., zu Schwachhausen	do.	1840
Busch, F., zu Lehesterdeich	do.	1830
Harms, H. C., zu Gramke	do.	1841
Meyer, J., zu Wahrthurm	do.	1864
Brockmann, H., zu Mittelsbuchting	do.	1856

Weinkeller.

vacat 600 Kellerhauptmann.

Werkhaus.

Heinelen, Dr. P. C.	Arzt	
Dreier, Dr. J. C. H.	Wundarzt	

Zollvereinsniederlage.

Schröder, A.	Inspector derselben und sämtlicher Krahnanstalten am Weserbahnhof	1859, August
--------------	--	--------------

Bremen, im October 1870.

**Anlage
Aufgabe der Gehalte für**

Nö.	N a m e	A m t
	J. N. Krülle	Oberwachtmeister
1	J. Bothe	Landjäger
2	J. C. W. Magenfurth	do.
3	J. F. Schulenburg	do.
4	J. H. W. Rothsprack	do.
5	J. Pein	do.
6	J. B. B. Wittgenfeld	do.
7	C. H. L. Grave	do.
8	H. C. C. F. Unterberg	do.
9	F. C. Algermissen	do.
10	F. C. Schwarze	do.
11	P. Thiel	do.
12	H. B. Dießel I	do.
13	H. F. C. Lichte	do.
14	J. D. Beeckroge	do.
15	H. F. Klages	do.
16	F. W. Pockhans	do.
17	J. Dießel II	do.
18	J. H. Hofemeyer	do.
19	F. W. Marquardt	do.
20	J. Schmitz	do.
21	D. Drener	do.

Außerdem 30 Thaler Zulage für einm wieder zu ern

Bremen, den 8. October 1870.

N m t	Jahreszahl	Gehaltsjaß						Gehaltsjaß des laufenden Jahres		Bemerkungen
		Minimum		Maximum		Alterszulage		auf	Gr.	
		auf	Gr.	auf	Gr.	auf	Gr.			
Transport.	1861							130,397	58	freie Dienstwohnung.
		.....	.....	.....	.....	.....	.....	180	—	
	1858, Ende	.....	.....	.....	.....	.....	.....	180	—	
	1860, Mitte	.....	.....	.....	.....	.....	.....	205	—	
	1840	.....	.....	.....	.....	.....	.....	180	—	
	1830	.....	.....	.....	.....	.....	.....	180	—	
	1841	.....	.....	.....	.....	.....	.....	180	—	
	1864	.....	.....	.....	.....	.....	.....	180	—	
	1856	.....	.....	.....	.....	.....	.....	205	—	
									30	
		.....	.....	.....	.....	.....	.....	30	—	
und künftiger Befehlshaber	1859, August...	800	—	900	—	50	—	900	—	desgleichen.
Total auf...								132,847	58	

(gez.) Anton Riefe.

Anlage zu N^o 39.

Aufgabe der Gehalte für das Landjäger-Corps.

N ^o m t	Anstellungs-Datum	Minimal- Gehalt	Alters- Zulage in 1871	Bemerkungen
		sp	sp	
Obermündiger	1850, October	550	200	
Landjäger	1853, Juni	276	—	
do.	1853, Juni	276	—	
do.	1853, Juni	276	—	
do.	1853, Juli	276	—	
do.	1853, Juli	276	—	
do.	1853, August	276	—	
do.	1855, April	276	—	
do.	1856, März	276	—	
do.	1861, Februar	276	—	
do.	1861, Juni	276	—	
do.	1863, Januar	276	—	
do.	1865, Februar	276	—	
do.	1865, April	276	—	
do.	1865, Mai	276	—	
do.	1865, September	276	—	
do.	1866, April	276	—	
do.	1867, April	276	—	
do.	1868, October	276	—	
do.	1868, October	276	—	
do.	1869, December	240	—	
do.	1870, März	240	—	

zwei wieder zu ernennenden Unterofficier.

Die Landherren:

(gez.) H. A. Schumacher. (gez.) Fürman.

N^o 40.

Bergütungen wegen ehemaliger Consumtionsfreiheit.

	fl	Gr.
An die Mitglieder Venerandi Ministerii, als:		
Nothe, Dr. Moritz	20	—
Loose, Bernhard	20	—
Iken, Joh. Adolph	20	—
An v. Hanffstengel, G. C. F., lutherischer Prediger zu St. Pauli.	20	—
An zwei Prediger der St. Petri Kirche, als:		
Merkel, Otto Philipp, Dr. der Theologie	20	—
Petri, Johann Georg Carl	20	—
An nachbenannte Witwen verstorbener Prediger, als:		
Dr. Pleßer Witwe	20	—
" Daniel Witwe	20	—
" Wallet Witwe	20	—
" Treviranus Witwe	20	—
Pastor Capelle Witwe	20	—
" Meinertshagen Witwe	20	—
" Nagel Witwe	20	—
" Toel Witwe	20	—
Total Id'or	280	—

Bremen, im October 1870.

(gez.) Anton Riefe.

N^o 41.

Pensionen an ehemalige Beamte
und an Beamten-Witwen.

	fl	Gr.
Für die Witwe des verstorbenen Amtmanns Dr. J. D. Thulefius.	300	—
" die Witwe des verstorbenen Professors Dr. W. C. Weber ..	300	—
" die Witwe des verstorbenen Professors Dr. C. F. L. Strack	300	—
" die Witwe des verstorbenen Professors Dr. G. A. H. Gräfe.	300	—
" die Witwe des verstorbenen Bauraths J. J. v. Konzelen...	500	—
" Dr. G. C. Kulenkamp, als vormaliges Mitglied des Richter-		
Collegiums	1,000	—
" Dr. J. D. Noltenius, als vormaliger Syndicus der Handels-		
kammer	500	—
" Dr. F. C. A. Moß, als vormaliger Regierungssecretair....	475	—
" J. M. Corssen, als vormaliger Erheber der indirecten öffent-		
lichen Abgaben	1,800	—
" H. H. A. Iken, als vormaliger Erheber der directen Steuern.	1,500	—
" Dr. D. Schulz, als vormaliger Catasterbeamter und Con-		
troleur der directen Steuern	500	—
Transport...	7,475	—

	fl.	Gr.
Transport...	7,475	—
Für B. Schumacher, als vormaliger Oberpolizeiinspector	1,000	—
" M. Lorenz, als vormaliger Schlachtschreiber	1,000	—
" C. L. D. Meister, als vormaliger ordentlicher Lehrer der Hauptschule	295	60
" G. F. W. Robbe, als vormaliger Freischul-Vorsteher	650	—
" H. Plate, als vormaliger ordentlicher Lehrer der Realschule laut Senatsbeschluss vom 23. März 1870	550	—
" P. Harjes, als vormaliger Schreiber an der Generalcasse ..	416	48
" G. C. Reinhardt, als vormaliger Weiserzollamtsschreiber	400	—
" H. D. Meyer, als vormaliger Canzlist der Regierungscanzlei.	333	24
" P. B. Brandt, als vormaliger Consumtions-Einnehmer	233	24
" F. Christoffers, als vormaliger Capitän des Leuchtschiffs "Bremen"	180	—
" die Witwe des vormaligen Canzleipedellen C. H. G. Sanders.	25	—
" Rees v. d. Loo, als vormaligen Amts- und Gerichtsvogt zu Begefac	280	—
" J. H. Gerlach, als vormaligen Districts-Polizeicommissair ..	433	24
" F. C. Leiding, als vormaligen Rathsdieners	200	—
" L. Hilfen, desgleichen	200	—
" B. Wulff, als vormaligen Gefängnißwärter daselbst	240	—
" A. F. H. Freitag, als vormaligen Bürgeramtschreiber	233	24
" J. C. F. Gade, als vormaliger Canzleibote, laut Senats- beschluss vom 21. Februar 1870	200	—
" H. L. J. Buch, als ehemaligen ordentlichen Lehrer der Haupt- schule, laut Senatsbeschluss vom 24. October 1870 ...	191	48

Sodann sind den nachbenannten vormaligen Sperrein-
nehmern in Gemäßheit Rath- und Bürgerbeschlusses an jährlichen
Wartegeldern bewilligt, als:

An J. Ehlers	fl. 60.	—
" C. H. Steinfühler	" 60.	—
" C. Willahn	" 60.	—
" J. H. Wehe	" 36.48	—
" H. Panning	" 36.24	—
" H. Wulff	" 36.24	—
	289	24

Ferner:

An C. C. Rademacher, als vormaligen Polizeidiener	80	—
" H. F. L. G. Meyer, desgleichen	80	—
" J. G. L. Tietze, desgleichen	300	—
" J. G. Proßmann, desgleichen	233	24
" J. H. Vogeljang, desgleichen	233	24
" L. W. Elmers, als vormaligen Sauvegarde	60	—
Total pro 1871 fl. or fl.	15,813	36

Bremen, im October 1870.

(gez.) Anton Niese.

N^o 42.

Zinsen der 3¹/₂-procentigen Staatsschuld.

	fl	Gr.
Das Total der Zinsensumme sämmtlicher 3 ¹ / ₂ procentiger Staatsanleihen betrug im Jahre 1870	208,924	51
Die Ankäufe im Jahre 1870 betrugen:		
Im ersten Quartal.....	fl 31,875.	
" zweiten Quartal.....	" 32,350.	
" dritten Quartal.....	" 32,506.	
" vierten Quartal.....	p. p. " 32,050.	
Die dadurch eintretende Verminderung würde betragen	4,507	24
Demnach das Total <i>Ld'or</i> fl.....	204,417	27

Bremen, im October 1870.

(gez.) Anton Riecke.

N^o 43.

Zinsen der 4¹/₂-procentigen Staatsschuld.

	fl	Gr.
Das Total der Zinsensumme betrug im Jahre 1870	40,626	—
Die gekündigte betreffende Staatsschuld betrug fl 18,000.		
Demnach die eintretende Verminderung der Jahreszinse	810	—
Bleibt das Total pro 1871 <i>Ld'or</i> fl.....	39,816	—

Bremen, im October 1870.

(gez.) Anton Riecke.

N^o 44.

Zinsen der 5-procentigen Staatsanleihe
vom Jahre 1866.

	fl	Gr.
Die im Jahre 1871 primo November fällige Zinse beträgt <i>Ld'or</i> fl.....	75,000	—

Bremen, im October 1870.

(gez.) Anton Riecke.

N^o 45.

Zinsen der 4¹/₂-procentigen Courant-Anleihe
vom Jahre 1859.

	fl.	gr.	s.
Im Monat April	83,259	—	—
Im Monat October	83,259	—	—
Total Courtfl. ...	166,518	—	—
à 110 ¹ / ₂ pCt. in Ld'orfl. ...	150,695	2	gr.

Bremen, im October 1870.

(gez.) Anton Niefe.

N^o 46.

Pontinen und Leibrenten.

	fl.	gr.
Für Renten der Pontine vom Jahre 1805	2,250	—
Für Leibrenten	115	—
Pro 1871 Ld'orfl. ...	2,365	—

Bremen, im October 1870.

(gez.) Anton Niefe.

N^o 47.

Tilgung der 3¹/₂-procentigen Staatsschuld.

	fl.	gr.
In Gemäßheit Beschlusses vom 11./20. Februar 1863 ist zur Tilgung der 3 ¹ / ₂ procentigen Schuld eine jährliche Verwend- ung, gegenwärtig für das laufende Jahr von Ld'orfl. ...	100,000	—

und diese Ausgabe durch Zuweisung seitens des Reservefonds aus dem Erlös ver-
äußerter Staatsgüter zu decken beschlossen.

Bremen, im October 1870.

(gez.) Anton Niefe.

N^o 48.

Tilgung der 4¹/₂-procentigen Staatsanleihe
vom Jahre 1858.

	fl	Gr.
Der jährliche, gegenwärtig für das dreizehnte Jahr, auf 20 Jahr bestimmte Einchuß zur Dotirung der die Summe von 900/m Thalern betragenden Anleihe, berechnet sich à 2 ^o / _o auf Ld'or ^{fl} .	18,000	—

Bremen, im October 1870.

(gez.) Anton Niefe.

N^o 49.

Tilgung der 4¹/₂-procentigen Courant-Anleihe
vom Jahre 1859.

	fl	Gr.
Die Summe des im Jahre 1871 auf dem Wege der Ausloosung laut Amortisations-Tabelle abzutragenden Anleihe-Capitals beträgt	46,700	—
à 110 ¹ / ₂ pCt. in Ld'or ^{fl} ...	42,262	32

Bremen, im October 1870.

(gez.) Anton Niefe.

N^o 50.

Missions- und Reisekosten.

	fl	Gr.
Mit Rücksicht auf das Ergebniß früherer Jahre in Voraussicht eines annähernd gleichen Erfordernisses für das nächste Jahr werden die unter obiger Rubrik muthmaßlich zu verwendenden Kosten in runder Summe veranschlagt zu ... Ld'or ^{fl} ...	5,000	—

Bremen, im September 1870.

Namens der Senatscommission für die auswärtigen Angelegenheiten:

(gez.) Smidt.

N^o 51.

Ausgaben für den Bund.

	fl.	Gr.
Nach dem Bundeshaushaltsetat für 1871 (Bundesgesetzblatt Nr. 22 vom 29. Juni 1870) hat Bremen im nächsten Jahre zu leisten:		
1. an Aversum für Zölle und Verbrauchssteuern Ort. fl. 248,390		
oder zu 110 rund Ld'or fl.	226,000	—
2. an Matricularbeiträgen Ort. fl. 72,006		
oder in Gold rund Ld'or fl.	65,500	—
Von der Quote sub 2 ist Bremens Antheil		
an den Postüberschüssen, nach dem Anschlag		
Ort. fl. 3264, in Absatz gebracht.		
	Ort. fl. 320,396	291,500 —

Bremen, im October 1870.

Die Finanz-Deputation.

(gez.) Gildemeister. (gez.) Johannes Frihe.

N^o 52.

Expensarien der Consulu.

	fl.	Gr.
Mit der für das laufende Jahr unter obiger Rubrik bewilligten Summe wird voraussichtlich auch im nächsten Jahre wieder ausgereicht werden können, und wird somit der gleiche Betrag in Anschlag gebracht mit Ld'or fl.	2,500	—

Bremen, im September 1870.

Namens der Senatscommission für die auswärtigen Angelegenheiten:

(gez.) Smidt.

N^o 53.

Hauptschule.

Einnahme.			Ausgabe.		
	fl.	Gr.		fl.	Gr.
Zinsen belegter Capitalien .	9,882	52	Gehalte der Lehrer	42,126	18
Renten	1,118	52	Pensionen	3,791	48
Stättgeld	77	37	Gehalte der Officianten . .	590	—
Meierzinsen	632	16	Bibliothek	250	—
Zinsgetreide	214	71	Schulbedürfnisse:		
Erbenzinsen	101	19	a. Feuerung und		
Landpacht	215	—	Erleuchtung . . fl. 700		
Miethen	315	—	b. Lehrmittel,		
Schulgelder	23,600	—	Drucksachen,		
Weinkäufe	25	—	Schreibmateria-		
Gebühren	30	—	lien, Möbeln. „ 1000		
Entschädigung für den Verlag				1,700	—
der Zeitung	1,800	—	Bau und Besserung . . .	1,000	—
Diverse	25	—	Diverse	400	—
Deficit	11,820	35			
Ld'or fl.	49,857	66	Ld'or fl.	49,857	66

Bremen, im October 1870.

(gez.) C. F. G. Mohr. (gez.) Heinr. Claussen.

Lehrer-Gehalte.

		Datum der Anstellung	Minimal- Gehalt	Gehalts- Erhöhungen und Alters- Zufügen	Gehalt 1871	
			af	af	af	Gr.
Herr	Prof. Dr. Herzberg, Vor- steher des Gymnasiums.	1858, 10. Mai..	1,700	100	1,800	—
"	Prof. Dr. Mohr, Vorsteher der Vorschule	1858, 1. April..	1,600	200	1,800	—
"	Prof. Dr. Schmalhausen, Vorsteher der Handels- schule	1867, 1. April..	1,600		1,600	—
"	Prof. Dr. Schaefer	1835, 1. April..	900	500	1,400	—
"	Dr. Sonnenburg	1842, 1. April..	900	500	1,400	—
"	Prof. Dr. Scherck	1863, 22. Mai..	1,200		1,200	—
"	Dr. H. A. Müller	1846, 9. Septbr.	900	500	1,400	—
"	J. H. Dreyer	1858, 5. März..	900	250	1,243	54
"	J. C. Wegener	1858, 5. März..	900	u. für 3 Quart. à af 125.	1,243	54
"	C. L. Wilkens	1858, 5. März..	900	u. für 3 Quart. à af 125.	1,243	54
"	Joh. Mindermann	1859, 21. Januar	700	u. für 3 Quart. à af 125.	925	—
"	J. Schmelzkopf	1859, 21. Januar	700	225	925	—
"	Dr. Sattler	1858, 5. März..	900	250	1,150	—
"	Dr. Torstrick	1859, 21. Januar	900	375	1,275	—
"	Heinr. Heidelberg	1865, 1. April..	1,025	125	1,150	—
"	A. F. Janson	1861, 11. Febr..	700	75	831	18
"	Carl Sell	1861, 11. Febr..	700	u. für 3 Quart. à af 75.	831	18
"	Aug. Ulrich	1861, 11. Febr..	700	u. für 3 Quart. à af 75.	831	18
"	Dr. Carl Fr. Lüdecke ...	1865, 15. Septbr.	900	u. für 3 Quart. à af 75.	1,025	—
"	Dr. Fr. Hoyer mann ...	1863, 1. April..	900	125	1,025	—
"	Ferd. Uhlemann	1864, 5. Juli ..	900	125	1,025	—
"	Dr. Hugo Meyer	1865, 17. Febr..	900	125	1,025	—
"	Dr. H. C. Friße	1865, 17. Febr..	900	125	1,025	—
"	J. G. Wiedemann	1863, 21. Januar	700	75	775	—
"	J. F. Willagen	1866, 19. März.	700	75	756	18
"	Joh. Bertram	1867, 27. März.	700		700	—
"	B. Freudenreich	1867, 27. März.	700		700	—
"	Dr. C. Brenning	1867, 24. Septbr.	900		900	—
"	Dr. F. A. Friesland ..	1868, 15. Septbr.	900		900	—
"	Dr. D. A. Koltenius ..	1869, 12. Febr..	900		900	—
"	Dr. Const. Bulle	1869, 12. Febr..	900		900	—
"	Dr. F. A. Berner	1869, 9. Juni ..	900	125	1,025	—
"	Dr. Kippling	1869	900		900	—
"	Dr. Theo. Schaefer	1869, 19. Decbr.	900		900	—
					36,731	18

Hülfunterricht.

	fl	Gr.
Herr Dr. Sonnenburg	300	—
" J. Mindermann	50	—
" Dr. Rißling	25	—
" C. H. Köß	500	—
" C. Kurth	825	—
" Machenhauer	375	—
" Dr. Dünzelmann	350	—
" Schirmer	600	—
Vorlesungen von Dr. Sonnenburg	100	—
Aufsichtsstunden	75	—
Botanisiren	15	—
Ferienstunden	180	—
Hülfsunterricht während Lehrervacanz in besonderen Fällen	2,000	—
	5,395	—
Lehrergehalte fl	36,731.18	
Hülfsunterricht ... "	5,395.—	
Sd'or ...	42,126.18	

Pensionaire.

Herr Professor Menke	1,133	24
" R. G. Migault	933	24
" Gehle	512	36
" C. L. D. Meister	637	36
" Dr. Buch	575	—
	3,791	48

Officianten.

Custos Bader	400	—
Voigt Scharoun	40	—
Bote Brofate	150	—
Sd'or ...	590	—

N^o 54.

Seminar.

I. Gehalte:	fl	Gr.
für den Director und die Lehrer	fl 3550.—	
für den Turnunterricht der Seminaristen	" 100.—	
	3650	—
II. Unterstützung von Seminaristen:		
1) für Seminaristen, deren Eltern in Bremen oder dessen Nähe wohnen	fl 500.—	
2) für solche, deren Eltern nicht in Bremen oder dessen Nähe wohnen	" 500.—	
	1000	—
III. Schulbedürfnisse, Lehrmittel zc.	300	—
IV. Feuerung, Licht, Reinigung, kleine Reparaturen, Botenlohn zc. .	200	—
V. Für unvorhergesehene Fälle	150	—
Sd'or ...	5300	—

Bremen, im September 1870.

(gez.) **Feldmann.**

(gez.) **C. Pülmann,**
p. t. Rechnungsführer.

(gez.) **C. F. G. Mohr,**
Vorsitzer der Schuldeputation.

No. 35. 55.
Anlage zu No. 54.
Gehalts-Liste.

Name	Angestellt.	Gehaltsatz			Gehaltsatz des laufenden Jahres		Bemerkungen
		Minimum	Maximum	Alters- zulage	af	Gr.	
A. H. P. Lüben, Seminar-director...	1. Januar 1858.	1000	1200	100	1200	—	Außerdem freie Wohnung. erhielt laut Beschluß des Senats vom 1. Januar 1865 an 925 af. seit 1. April 1859 Hilfs- lehrer, erhielt laut Be- schluß des Senats vom 1. October 1865 an 700 af.
J. F. Neuling, Seminarlehrer...	1. April 1858.	700	1000	75	1000	—	
C. G. Kottländer, Seminarlehrer...	1. Octbr. 1865.	600	800	50	750	—	
D. Schilling, Seminarlehrer...	1. April 1869.	600	800	50	600	—	
					Ld'or af.	3550	—

No. 35.

Navigationsschule.

Einnahme.				Ausgabe.	
	af	Gr.		af	Gr.
Schulgelder veranschlagt zu.	1400	—	1. Gehalte und für Hilfsunterricht:		
Staatszuschuß	3350	—	Dr. Breusing, erster Lehrer		
			af 1400. —		
			Dr. Romberg, zweiter Lehrer „	1150. —	
			für einen dritten ordent-		
			lichen Lehrer	1150. —	
			für Hilfsunterricht	100. —	
				3800	—
			2. Für Schulbedürfnisse:		
			Bücher, Karten, Instrumente etc.	350	—
			3. Diverse Unkosten:		
			Miethe und Einrichtung eines dritten		
			Lehrzimmers, für Feuerung, Er-		
			leuchtung, Reinigung der Schulräume		
			und des Conferenzzimmers, Boten-		
			lohn und für unvorhergesehene Fälle	600	—
			Ld'or af.	4750	—
Bremen, im October 1870.			(gez.) Schmidt.	(gez.) Heinr. Garrels,	
				p. t. Rechnungsführer.	

No. 55.

Zeichenschule für Künstler und Handwerker.

	af	Gr.
1) Lehrer-Gehalte:		
1 Lehrer à	af 500. —	
2 Lehrer à 400 af	800. —	
1 Lehrer à 200 af	200. —	
	1,500	—
2) Schulbedürfnisse, Feuerung und Diverse	300	—
Total Ld'or af.	1,800	—

Bremen, den 14. October 1870.

Die Subdeputation für die Zeichenschule.

(gez.) Geldmann. (gez.) F. C. Dubbers, (gez.) C. F. G. Mohr,
p. t. Rechnungsführer. Vorsitz der Schuldeputation.

Neben- und Niedere Schulen.

A. Freischulen.

	fl	Gr.
Gehalte der vorstehenden Lehrer	3,100	—
Gehalte der ordentlichen Lehrer und Hülflehrer, desgl. für Unterricht in weiblicher Handarbeit	16,000	—
Schulgeld für untergebrachte Kinder	50	—
Vergütung für Feuerung, Reinigung, Dinte zc.:		
a. für Feuerung in 5 Schulen.....	fl 866.—	
b. für Reinigung, Heizung, Dinte, Schwämme, etwaige Erleuchtung zc.	„ 484.—	
	1,350	—
Lehrbücher und Schulbedürfnisse.....	2,600	—
Zinsen und Hausmiethe	245	—
Diverse Ausgabe und für unvorhergesehene Fälle	1,000	—
	24,345	—

Hievon gehen ab:

Von der reformirten Schulcasse	fl 1000.—	
Miethe von eignen Häusern und Zinsen	„ 300.—	
	1,300	—
	23,045	—

B. Volksschule am Neustadtswall.

Lehrer-Gehalte	fl 5300.—	
Für Feuerung, Reinigung, Erleuchtung, Dinte zc. (abzügl. 45 fl Miethe von der Turnhalle) ...	„ 345.—	
Diverse Ausgaben und für unvorhergesehene Fälle ..	„ 300.—	
	5,945	—
	28,990	—

C. Allgemeine Ausgaben für das Volksschulwesen.

a. Schuleinrichtungen in Folge Rath- und Bürgerschaftsbeschlusses vom 29. December 1843.

Führung der Absentenlisten	fl 160.—	
Einzahlung der Schulgelde, Umhertragen der Anfragezettel und Schulbotendienst	„ 760.—	
Beitrag zur Miethe der Schulocale.....	„ 1300.—	
Außerordentl. Unterstützung an Lehrer und Lehrerinnen ..	„ 500.—	
	2,720	—

b. Schulverbesserungen seit 1852.

Entschädigungen für aufgegebene Schulen	fl 850.—	
Für Verbesserung der Schulen von concessionirten Volksschullehrern.....	„ 3500.—	
Diverse Ausgaben, worunter 200 fl für die Volksschullehrerbibliothek, und für unvorhergesehene Fälle	„ 600.—	
	4,950	—

Total fl'or... 36,660

Bremen, im October 1870.

(gez.) **Smidt.**

(gez.) **C. Pavenstedt,**

p. t. Rechnungsführer.

(gez.) **C. F. G. Mohr,**

Vorsitzer der Schuldeputation.

Anlage zu No. 56. Lehrer-Gehalte.

Name und Grad	Datum der Anstellung	Erstes Gehalt	Gehalts- Erhöhung und Alterszulage	Gehaltsetat vom 1. Oct. 1870
Freischulen.				
1. Vorsteher.				
Gehalt normirt von 550 bis 650 <i>af</i> nebst freier Wohnung und Feuerung.				
J. H. C. Stelling	Mai 1826	.....	.....	650
J. Finger	Juni 1853	450	200	650
G. Gans	Febr. 1856	450	200	650
J. F. W. Heinemann	Novbr. 1856	450	150	600
F. W. Bergmann	Octbr. 1869	550	.....	550
2. Ordentliche Lehrer				
normirt von 500 bis 600 <i>af</i> .				
G. A. Döhler	Juli 1859	400	150	550
H. F. C. Risch	Januar 1867	500	.....	500
J. P. Kalteisen	März 1865	500	25	525
Friedr. Wilken	Januar 1867	500	.....	500
H. F. Garbers	Juni 1862	400	125	525
W. Eckener	Juni 1859	400	150	550
C. L. A. Willmann	April 1866	500	.....	500
P. L. G. Hamdorff	Octbr. 1869	500	.....	500
F. A. Hörentrup	Octbr. 1869	500	.....	500
J. C. Köster	Novbr. 1856	400	150	550
L. W. Roselius	Juni 1862	400	125	525
G. Klein	April 1865	500	25	525
H. Kolwey	Octbr. 1866	500	.....	500
C. H. Sorger	Octbr. 1868	500	.....	500
W. Sturm	April 1869	500	.....	500
H. Peters	März 1859	400	150	550
L. Steinicke	April 1868	500	.....	500
H. A. Rodewald	April 1868	500	.....	500
3. Gehülfslehrer und Lehrerinnen.				
normirt von 200 bis 450 <i>af</i> .				
C. C. Bohm	April 1859	.....	.....	350
Friedr. Bachhoff	April 1868	.....	.....	300
J. A. C. Jntemann	April 1866	.....	.....	350
Friedr. Schäfer	April 1868	.....	.....	350
H. W. Melloh	April 1859	.....	.....	320
H. Müller	Octbr. 1862	.....	.....	350
Fr. Reuter	April 1867	.....	.....	350
P. G. W. Tern	April 1869	.....	.....	300
J. C. C. Messer	Octbr. 1869	.....	.....	300
Ernst Hockemeyer	April 1867	.....	.....	300
Joh. Borchding	April 1867	.....	.....	350
Conr. Belter	April 1868	.....	.....	350
Bruno Westermann	April 1869	.....	.....	250
Margarethe Bolland	April 1868	.....	.....	250
Meta Meinken	April 1868	.....	.....	250
G. A. Hagemeister	Octbr. 1853	.....	.....	360
J. H. Lange	Octbr. 1856	.....	.....	400
J. H. Bormann	Septbr. 1864	.....	.....	350
Albr. Wagner	April 1868	.....	.....	300

Name und Grad		Datum der Anstellung	Erstes Gehalt	Gehalts- Erhöhung und Alterszulage	Gehaltssatz vom 1. Oct. 1870	
			af	af	af	
Neustadtswall-Schule.						
1. Vorsteher.						
Gehalt normirt von 600 bis 700 af nebst freier Wohnung und Feuerung.						
J. H. Bulthaupt		Juli	1862	600	100	700
2. Ordentliche Lehrer.						
Gehalt normirt von 500 bis 600 af.						
H. Schengbier		Juli	1862	400	125	525
G. H. Lontke		Juli	1862	400	125	525
C. D. Segelken		April	1866	500	.....	500
W. Mangold		April	1866	500	.....	500
J. P. Jacobsen		April	1870	500	.....	500
3. Gehülfslehrer.						
Gehalt normirt von 200 bis 450 af.						
C. F. Kradt		März	1863	.....	.....	350
Wm. Dixell		Septbr.	1864	.....	.....	350
J. Hinrichsen		Octbr.	1867	.....	.....	350
F. Dhlendorf		Octbr.	1869	.....	.....	300
G. Buchholz		April	1870	.....	.....	250
Führung der Absentenlisten.						
C. F. D. Wienberg						160
Eincassiren der Schulgelder und Schulbotendienst.						
J. F. Brüning						120
Aug. Lampe						120
Fr. v. Busch						120
J. H. Behmeyer						400

10*

Realschule.

Einnahme.		Ausgabe.			
	fl.	Gr.		fl.	Gr.
Schulgelber . . .	7,000	—	I. Allgemeine Schulbedürfnisse.		
Staatszuschuß .	11,700	—	a. Gehalte:		
			1) des Vorstehers	1,400	—
			2) der ordentlichen Lehrer:		
			3 Lehrer à fl. 1100 . . .	3300	
			2 " à " 1000 . . .	2000	
			3 " à " 900 . . .	2700	
			2 " à " 800 . . .	1600	
			1 "	700	
				10,300	11,700
			3) der Gehülfslehrer (s. Anlage)	3,800	—
			4) des Hülfsunterrichts für		
			Extra-Stunden	300	—
			5) an Zulagen der Lehrer . . .	300	—
			b. Turnunterricht	650	—
					5,050
			c. Gehalte: des Custos	400	—
			des Cassirer	100	—
					500
			II. Specielle Schulbedürfnisse.		
			a. Lehrmittel	400	—
			b. Instandhaltung und Anschaf-		
			fung von Inventar	250	—
			c. Druckfachen, Copialien und		
			Schreibmaterial	200	—
			d. Feuerung und Licht	350	—
			e. Reinigung	50	—
					1,250
			III. Unvorhergesehene Ausgaben		200
Ld'or . . .	18,700	—	Ld'or . . .		18,700

Bremen, September 1870.

(gez.) J. Donandt.

(gez.) Eichenhardt,

Rechnungsführer.

(gez.) C. F. G. Mohr,

Vorsitzer der Schuldeputation.

hule.

Schulbedürfnisse.	fl.	gr.	fl.	gr.	Ausg.
rs	1,400	—			
den Lehrer:					
1100 ..	3300				
1000 ..	2900				
900 ..	2700				
800 ..	1600				
.....	700				
	10,300	—	11,760	—	
rer (f. Anlage)	3,800				
errichtet für					
den	300				
er Lehrer...	300				
	650				
			5,050	—	
es	400				
rer	100				
			500	—	
ürfnisse.					
	400				
d Anstalt:					
ur	250				
ralien und					
	200				
icht	350				
	50				
			1,250	—	
Angaben			200	—	
Druck...			18,700	—	

(923.) Eichenhardt,
Rechnungsführer.

F. G. Mohr,
Schuldeputation.

11

2. Schulbedürfnisse:

für Dinte, Schwämme, Kreide, Lehrmittel,
Feuerung, Heizen, Reinigen der Schulclassen.

U. L. Frauen	330.
St. Martini	195.
St. Ansgarii	210.
St. Stephani	600.
St. Petri	425.
St. Pauli	280.
St. Remberti	365.
St. Michaelis	280.

Verwaltung 2685.

1870: 2765.—

3. Außerordentliche Anschaffung:

gewöhnliche	400.
für Tische, Bänke, Schränke, Pulte für 2 neue Classen in Stephani	250.

4. Ueber die Verpflichtung hinaus beschaffte Locale:

U. L. Frauen	100.
St. Stephani	150.
St. Pauli	42.
St. Remberti	50.
St. Michaelis	40.

5. Unvorhergesehene Fälle:

angenommen

ab Schulgeld.

U. L. Frauen	1900.
St. Martini	975.
St. Ansgarii	1400.
St. Stephani	2750.
St. Petri	2145.
St. Pauli	1557.
St. Remberti	2900.
St. Michaelis	1744.

1870: 14,714.—

Zuschuß des Staats

1870: 21,012.—

Davon beanspruchen:

U. L. Frauen	2,528.36
St. Martini	2,085.—
St. Ansgarii	1,853.36
St. Stephani	3,632.36
St. Petri	3,500.—
St. Pauli	2,550.36
St. Remberti	2,775.—
St. Michaelis	2,400.—

21,325.—

Verwaltung Pos. 2 und 5... 665.—

21,990.—

Bremen, den 12. October 1870.

Der Schulrath.

(gez.) C. F. G. Mohr.

(gez.) G. Bagelmann.

Schulen des Landgebiets und der Hafenstädte Begejaß und Bremerhaven.

	fl	Gr.	fl	Gr.
I. Jährlicher Zuschuß für Begejaß			2,500	—
Außerordentlicher Zuschuß für Begejaß für 1871/1872			1,500	—
II. Jährlicher Zuschuß für Bremerhaven für 1870/1872			4,500	—
III. Für die Landschulen ist nach den festgesetzten Grund- sätzen in diesem Jahre erforderlich:				
1. Gemeinde Horn.				
Pension an Lehrer Hilfen	fl	333.24		
Gehalte, incl. etwaige Gehaltserhöhungen ..	fl	1992.48		
Etat am 1. October 1870:				
3 Hauptlehrer fl 422.48 Gr., fl 300, fl 290, 3 Gehülfslehrer à fl 250, Unterricht in weibl. Handarbeit, 2 Lehrerinnen fl 80, Lehrmittel	fl	50.—		
	fl	2376.—		
Einzunehmendes Schulgeld veranschlagt... ..	fl	636.—		
			1,740	—
2. Gemeinde Obernland.				
Gehalte incl. etwaiger Gehaltserhöhungen fl		2965. 6		
Etat am 1. October 1870:				
2 Hauptlehrer fl 428. 6 Gr., fl 337, 1 ordentlicher Lehrer fl 350, 5 Gehülfs- lehrer à fl 250, 1 fl 290, Unterricht in weiblichen Handarbeiten 2 Lehrerinnen à fl 50. Lehrmittel	fl	80.—		
	fl	3045. 6		
Einzunehmendes Schulgeld veranschlagt... ..	fl	1060. 6		
			1,985	—
3. Gemeinde Mittelsbüren.				
Gehalte incl. etwaiger Gehaltserhöhungen. fl		443. 6		
Etat am 1. October 1870:				
1 Hauptlehrer fl 378. 2 Gr., Unterricht in weibl. Handarbeit fl 15. Lehrmittel u. f. w.	fl	11.—		
	fl	454. 6		
Einzunehmendes Schulgeld veranschlagt... ..	fl	84. 6		
			370	—
4. Gemeinde Gramble.				
Gehalte incl. etwaiger Gehaltserhöhungen. fl		701. 6		
Etat am 1. October 1870:				
1 Hauptlehrer fl 313.42 Gr., 1 Gehülfslehrer fl 320, Unterricht in weibl. Handarbeit fl 30. Lehrmittel	fl	25.—		
	fl	726. 6		
Einzunehmendes Schulgeld veranschlagt... ..	fl	279. 6		
			447	—
Transport....			4,542	—
			8,500	—

	fl	Gr	fl	Gr
Transport....	4,542	—	8,500	—
5. Gemeinde Borgfeld.				
Gehalte incl. etwaiger Gehaltserhöhungen. fl	1120.44			
Etat am 1. October 1870:				
2 Hauptlehrer fl 405.44 Gr, fl 385,				
1 Gehülfslehrer fl 190, Unterricht in				
weibl. Handarbeit fl 30.				
Lehrmittel	40.—			
	fl 1160.44			
Einzunehmendes Schulgeld veranschlagt... "	207.44			
		953		
6. Gemeinde Gröpelingen.				
Pension des Lehrers Schnackenbergs	fl 333.24			
Gehalte incl. etwaiger Gehaltserhöhungen. "	1108. 6			
Etat am 1. October 1870:				
2 Hauptlehrer fl 353. 6 Gr, fl 360,				
1 Gehülfslehrer fl 250, Unterricht in				
weibl. Handarbeit 2 Lehrerinnen fl 30,				
fl 15.				
Lehrmittel	30.—			
	fl 1471.30			
Einzunehmendes Schulgeld veranschlagt... "	350.30			
		1,121		
7. Gemeinde Walle.				
Gehalte	fl 943. 6			
Etat am 1. October 1870:				
1 Hauptlehrer fl 403. 6 Gr, 2 Gehülfs-				
lehrer à fl 250, Unterricht in weibl.				
Handarbeit fl 40.				
Lehrmittel	25.—			
	fl 968. 6			
Einzunehmendes Schulgeld veranschlagt... "	360. 6			
		608		
8. Gemeinde Wasserhorst.				
Pension des Lehrs Jacobsen	fl 333.24			
Gehalte	678. 6			
Etat am 1. October 1870:				
2 Hauptlehrer fl 318. 6 Gr, fl 310,				
Unterricht in weiblicher Handarbeit 2				
Lehrerinnen à fl 25.				
Lehrmittel	10.—			
	fl 1021.30			
Einzunehmendes Schulgeld veranschlagt... "	160.30			
		861		
9. Gemeinde Hastedt.				
Gehalte incl. etwaiger Gehaltserhöhungen				
und Errichtung einer weiteren Classe ..	fl 3087.36			
Etat am 1. October 1870:				
2 Hauptlehrer fl 575, fl 425, 6 Gehülfs-				
lehrer 3 à fl 290, 2 à fl 250, 1				
fl 225, Unterricht in weiblicher Hand-				
arbeit fl 100.				
Lehrmittel	30.—			
	fl 3117.36			
Einzunehmendes Schulgeld veranschlagt ..	990.36			
		2,127		
Transport...	10,212		8,500	
	12			

	af	Gr.	af	Gr.
Transport...	10,212	—	8,500	—
10. Gemeinde St. Remberti.				
Schwachhausen.				
Gehalte incl. etwaiger Gehaltserhöhungen	745.	—		
Etat am 1. October 1870.				
1 Hauptlehrer	415.			
1 Gehülfslehrer	250.			
Unterricht in weibl. Handarbeit	30.			
Lehrmittel	25.	—		
	770.	—		
Einzunehmendes Schulgeld veranschlagt	170.	—		
		600		
11. Gemeinde Begeßad-Dejumbroß.				
Gehalte incl. etwaiger Gehaltserhöhungen	425.	—		
Etat am 1. October 1870.				
1 Hauptlehrer	360.			
Unterricht in weiblichen Handarbeit	15.			
Lehrmittel	5.	—		
	430.	—		
Einzunehmendes Schulgeld veranschlagt	80.	—		
		350		
12. Gemeinde Arsten.				
Pensionen	600.24			
An Lehrer Depfen	333.48.			
an Lehrer Schriever	266.48.			
Gehalte incl. etwaiger Gehaltserhöhungen	1,568.	6		
Etat am 1. October 1870.				
2 Hauptlehrer	378.6.			
3 Gehülfslehrer	310.			
à 250, Unterricht in weiblicher Handarbeit,				
2 Lehrerinnen				
à 40.				
Lehrmittel u. f. w.	90.	—		
	2,258.30			
Einzunehmendes Schulgeld veranschlagt	494.30	—		
		1,764		
13. Gemeinde Rablinghausen.				
Gehalte incl. etwaiger Gehaltserhöhungen und Errichtung einer neuen Schule in Boltmershausen	2,407.30			
Etat am 1. October 1870.				
2 Hauptlehrer	317.30			
Gr.	320.			
2 ordentliche Lehrer	375.			
350.				
2 Gehülfslehrer	290.			
Unterricht in weiblichen Handarbeiten für 2 Schulen				
70, 20.				
Lehrmittel	100.	—		
	2,507.30			
Einzunehmendes Schulgeld veranschlagt	724.30	—		
		1,783		
14. Gemeinde Seehausen.				
Gehalte incl. etwaiger Gehaltserhöhungen	970.42			
Etat am 1. October 1870.				
1 Hauptlehrer	358.6.			
2 Gehülfslehrer				
à 250, Unterricht in weiblichen Handarbeiten	30.			
Lehrmittel	30.	—		
	1,000.42			
Einzunehmendes Schulgeld veranschlagt	324.42	—		
		676		
Transport....	15,385	—	8,500	—

	Transport...	15,385	Gr.	8,500	Gr.
15. Gemeinde Huchting.					
Pension des Lehrers Deetjen	300.—				
Gehalt incl. etwaiger Gehaltserhöhungen ..	921.36				
Etat am 1. October 1870.					
1 Hauptlehrer 334, 2 Gehülfslehrer					
à 250, Unterricht in weiblichen Hand-					
arbeiten 50.					
Lehrmittel	30.—				
	1,251.36				
Einzunehmendes Schulgeld veranschlagt ..	300.36				
		951			
16. Gemeinde St. Pauli.					
Buntenthorsteinweg.					
Gehalt incl. etwaiger Gehaltserhöhungen ..	3057.36				
Etat am 1. October 1870.					
1 Hauptlehrer 515, 3 ordentliche Lehrer					
375, 350, 350, 5 Gehülfs-					
lehrer, 3 à 290, 1 250, 1 200,					
Unterricht in weiblichen Handarbeiten					
80.					
Lehrmittel	80.—				
	3137.36				
Einzunehmendes Schulgeld veranschlagt ..	800.36				
		2,337			
IV. Schul-Armenpflege					
a. der Dorfschaft Hastedt					
für Armenpflege bewilligter Zuschuß	180			18,673	
b. der Dorfschaft Buntenthorsteinweg und Neuenland					
für desgleichen	100				
				280	
V. Verschiedene Ausgaben					
				150	
				27,603	

Bremen, im October 1870.

(gez.) J. D. Meier, Dr.

(gez.) Eduard Müller,
p. t. Rechnungsführer.

Von obiger Summe ist abzusetzen

- | | |
|---|--------|
| 1) die Pension des nach Aufstellung des Budgets verstorbenen Lehrers Jacobsen in Wasserhorst mit | 333 24 |
| 2) für den Fall, daß die Anträge der Deputation in dem Bericht vom | |
| nicht genehmigt werden sollten, von der veranschlagten Gesamtsumme des Zuschusses für die Landgemeinden | 900 |

(gez.) J. D. Meier, Dr.

(gez.) Eduard Müller,
p. t. Rechnungsführer.

Lehrerprüfungs-Commission.

Es werden erforderlich sein

600

Bremen, im October 1870.

(gez.) C. F. G. Mohr.

(gez.) Heinr. Claussen.

No. 60.

Polizei-Direction.

	fl	Gr.
I. Per Bureaukosten	4,000	—
II. " Polizeiausgaben	4,000	—
III. " Unterhaltung fremder in der Krankenanstalt	4,000	—
IV. " das Arbeitshaus für Verpflegung der daselbst detinirten Corrigenden	4,000	—
V. " unvorhergesehene Ausgaben	500	—
	Ed'or fl	16,500

Bremen, den 8. October 1870.

Die Polizei-Direction.
(gez.) Pfeiffer.

Beamte (vide No. 60).

	fl	Gr.
Wienberg, Christ. Friedr. Diedr., Officiant am Gefindebureau, 1863 Februar 7	300	—
Dahnen, Friedr., Hülfschreiber, 1866 Januar 1	300	—
Hemmelskamp, Herm., Hülfschreiber, 1869 Januar 1	180	—
Brauer, Georg, Hülfschreiber, 1869 März 1	120	—
Eydorff, Carl, Hülfschreiber, 1870 März 1	120	—
Curtius, Gustav, Hülfschreiber, 1870 Juli 15	120	—

No. 61.

Gassenreinigung.

	fl	Gr.
I. Für Reinigung der Straßen, öffentliche Plätze und der beiden Weferbrücken, für Reinhaltung der öffentlichen Privets und Pissoirs, Begrandung von Fußwegen und der beiden Wefer- brücken bei Frostwetter, für Aufheben der öffentlichen Brunnen, sowie für die früher durch die Straßenbau-Deputation be- sorgte Reinigung der Kanalkrosten	17,516	36
II. Beschaffung von Schnee und Eis	fl 1500.—	
Besprengen der lebhafteren Verkehrsstraßen ..	" 1000.—	
	2,500	—
III. Gehalte: 1 Oberaufseher	fl 500.—	
1 Aufseher 1. Halbjahr fl 180|		
2. do. " 185| ..	" 365.—	
1 Aufseher 1. Halbjahr fl 180|		
2. do. " 185| ..	" 365.—	
	1,230	—
IV. Pacht und Miethen: Abladeplatz, an die Eisenbahndeputation	fl 191.36	
Appell- und Geräthschafts-Depot-Local Nr. 1 hintern Lindenhof	" 20.—	
do. Nr. 2 am Doventhor	fl 92	
abzüglich Astermiethe	" 35	
	57.—	
do. Nr. 3 Neustadt, hinter St. Paulikirche ...	" 15.—	
	283	36
	Ed'or fl	21,530

Beamte:	Gehalt:	angestellt:
Oberaufseher C. H. Störck	500	1861 December 1.
Aufseher L. Flügel	360	1869 Juli 1. *)
Aufseher C. F. Rose	360	1869 Juli 1. *)

*) Im ersten Jahre mit 350 bei jährlich 10 % Steigerung bis zu 400 %.

Bremen, 26. September 1870.

(gez.) E. Klugkist.

(gez.) H. Schaffert.

Nr. 62.

Städtische Löschanstalten.

I. Besoldung:	fl.	Gr.
dem Branddirector	1,500.	
dem Brandmeister	700.	
9 Oberfeuerleute, 1 à 410 fl., 2 à 365 fl., 6 à 330 fl.	3,120.	
1 Schreiber und Telegraphist	330.	
30 Feuerleute à 220 fl., 38 Feuerleute à 200 fl.	14,200.	
	19,850	—
Reserve: 1 Spritzenmeister	250.	
1 Bote	150.	
11 Unterofficiere à 25 fl.	275.	
189 Brandleute à 15 fl.	2,835.	
	3,510	—
II. An Tagelohn für den Wachdienst der Reserve, 18 Mann, à Tag 48 Gr.	4,380	—
III. Vergütung in Brandfällen und Belohnung	1,500	—
IV. Bekleidung und Ausrüstung der Feuerwehr	1,700	—
V. Anschaffung und Unterhaltung der Geräte und Telegraphen.	3,250	—
VI. Anschaffung und Unterhaltung von 16 Pferden	3,000	—
VII. Kurkosten und ärztliches Honorar	450	—
VIII. Feuerung und Erleuchtung	550	—
IX. Bureaubedürfnisse und Diverse	560	—
	38,750	—

Bremen, den 31. October 1870.

(gez.) Lampe.

(gez.) Steinhäuser.

Beamte.

Branddirector Schumann, 1870	1500
Brandmeister Brulow, 1870	700
Spritzenmeister Bischof v. Gaasbeck, 1865.	250
Bote J. W. Lüllmann, 1853	150

Nachtwachenwesen.

		fl.	Gr.
I. Gehalte.			
1) Der Nachwache-Polizei-Commissar	fl. 650.—		
2) 1 Aufseher	fl. 375.—		
3) 2 Aufseher à 302 fl. 6 Gr.	fl. 604.12		
4) 15 Oberwächter à 190 fl.	fl. 2,850.—		
5) 126 Wächter à 150 fl.	fl. 18,900.—		
6) 15 Gehülfsüberwächter à 10 fl.	fl. 150.—		
		23,529	12
II. Fenerung, Beleuchtung und Reinigung			
des Bureaus und der Wachtlocale, Schreibmaterialien und Druck- sachen etc.		1,200	—
III. Für Bewachung der Arrestanten			
bis zu deren Morgens 8 Uhr stattfindenden Ablieferung an die Polizei		60	—
IV. Pensionen.			
Bereits bewilligte	fl. 870.—		
Zu bewilligende	fl. 230.—		
		1,100	—
Total Id'or fl. ...		25,889	12

Bremen, den 10. October 1870.

Die Polizei-Direction.
(gez.) Gröning.

Anlage zu N^o 63.

Verzeichniß der Beamten und Angestellten der Nachtwache.

Name.	Amt.	Datum der Anstellung.	Minimal- Gehalt.		Alters- zulage für 1871.		Bemerkungen.
			fl.	Gr.	fl.	Gr.	
Lüllmann, H.	Nachtw.-Polizei- Commissar	1853, Juli	500	—	150	—	
Diedmann, H. F.	Wachtaufseher	1839					
	Aufseher	1854, Jan.	300	—	75	—	
Thun, H. L.	Oberwächter	1842, Decbr.					
	Aufseher	1866, Decbr.	300	—	2	6	
Kern, F. A.	Oberwächter	1860, Novbr.					
	Aufseher	1866, Decbr.	300	—	2	6	
15 Oberwächter			à 190 fl.				
126 Wächter			à 150 "				

Nr. 64.

Detentionshaus.

	fl.	Gr.
1. Speisung	4,500	—
2. Kleidung	250	—
3. Betten	275	—
4. Medicamente	100	—
5. Feuerung	450	—
6. Erleuchtung	250	—
7. Gehalte	425	—
8. Haushaltung	525	—
9. Bibliothek und Seelsorge	225	—
10. Arbeitshaus	800	—
Ed'or...	7,800	—

Salaria:

Deconom H. Kridt fl. 300.

Bremen, im October 1870.

Die Deputation für die Gefängnisse:

(gez.) F. Donandt. (gez.) G. H. Bernhard.

Nr. 65.

Zuchthaus.

	fl.	Gr.
1) Speisung	2000	—
2) Kleidung	100	—
3) Betten	75	—
4) Medicamente	75	—
5) Feuerung	300	—
6) Erleuchtung	100	—
7) Gehalte	440	—
8) Haushaltung	250	—
9) Bibliothek	10	—
10) Ausgaben für Bechta	2750	—
Ed'or...	6100	—

Salaria:

Dr. Ph. Heineken fl. 30.—

Dr. Dreier " 30.—

fl. 60.—

Bremen, October 1870.

Die Deputation für die Gefängnisse.

(gez.) F. Donandt. (gez.) G. H. Bernhard.

№ 66.

Polizeiliche Anstalten.

Bekleidungs-, Ausrüstungs- und sonstige Kosten.

	fl	Gr.
Stadtpolizeipersonal.		
Bekleidung für 2 Oberpolizeicommissaire, 9 Polizeicommissaire, 1 Polizeiwachtmeister, 46 Polizeidiener und 2 Armenpolizeivoigte, ferner für zwei Portier und Bote	2,413	59
Nachtwachen.		
Für 1 Commissair, 2 Aufseher, 4 Oberwächter und 42 Wächter die volle und für 1 Aufseher, 11 Oberwächter und 96 Wächter die theilweise Bekleidung	1,937	18
Landjäger und Dragoner.		
Für 1 Oberwachtmeister, 1 Sections-Commandanten, 21 Landjäger, 7 Dragoner und 1 Executions-Unterofficier, Bekleidung, Armatur, Lederzeug, Pferde, Casernirungs- und sonstige Kosten	2,265	12
Ed'orap...	6,616	17

Bremen, den 15. October 1870.

Die Quartier-Deputation.

(gez.) Lampe.

(gez.) J. Albers.

№ 67.

Abwendung von Hochwassergefahren.

	fl	Gr.
Für die Abwendung von Hochwassergefahren pro 1871 schlage an Ed'orap...	1000	—

Bremen, den 20. September 1870.

(gez.) C. F. G. Mohr.

(gez.) Herm. Bayer.

Unterhaltung der öffentlichen Gebäude.

I. Gebäude für die Gesetzgebung und Verwaltung incl. Polizei und Gerichte.

1. Rathhaus, excl. Weinteller, Bohnhaus des Rathhausdieners, Gerichtslocale incl. Bedellenwohnung, Pfandlocal, Stadthaus, Polizeilocal incl. Polizeiwachen und öffentliche Privets zc., Lindenhof, excl. Generalsteueramt, Landherrnamt, Statistisches Bureau, Börse.

- a. Die gewöhnliche Unterhaltung 1525
- b. Besondere Bauarbeiten:

1) Das Rathhaus:

- a. Vollendung der Restauration der Facade ... 500
- b. Erneuerung der Asphaltgassen ... 300

2) Öffentliche Privets und Pissoirs:

- Für Herstellung neuer Privets und Pissoirs ... 800

3) Statistisches Bureau:

- Herstellung eines neuen Daches auf dem Anbau ... 90

4) Alte Börse:

- Malenarbeiten in den untern Räumen ... 600

5) Lindenhof:

- Malen der Treppen, Vorplatz und Corridorfußboden im II., III. und IV. Stockwerke ... 75

2. Das Amtshaus in Begeja.

- Die gewöhnliche Unterhaltung ... 100

3. Das Amt- und Gerichtshaus zu Bremerhaven.

- a. Die gewöhnliche Unterhaltung ... 200
- b. Besondere Bauarbeiten:
Einführung der Wasserleitung ... 80

4270 36

II Gebäude für das Nachtwachenwesen.

- Die gewöhnliche Unterhaltung sämtlicher Nachtwachen ... 150

150 —

III. Gebäude für das Löschwesen.

- Sprünghäuser, Centralfeuerwache, Pumperei an der Tiefer, Lagerhaus an der Kurzenstraße.

- a. Die gewöhnliche Unterhaltung ... 800
- b. Besondere Bauarbeiten:

1) Centralfeuerwache:

- a. Herstellung eines Zimmers für Handwerker ... 150
- b. Herstellung eines Anbaues am Klettergerüste und Verschalung der Hinter- und Seitenfronte ... 200
- c. Herstellung einer zweiten Fahrbahn = circa 2000 □ Fuß von behauenen Steinen à 100 □ Fuß 13 pf ... 260
- d. Herstellung einer Dachstube ... 125

1535 —

Transport ... 5955 36

	af	Gr.	af	Gr.
Transport...			5,955	36
IV. Die Gefängnisse.				
Detentionshaus, Civilgefängniß, Weiberzuchtthaus, Hurrel-				
berg				
a. Die gewöhnliche Unterhaltung... 500.—				
Entleeren und Reinigen der Privets " 150.—	650			
b. Besondere Bauarbeiten:				
1) Detentionshaus:				
a. Herstellung einer Cysterne mit Pumpe	75			
b. 27 Fuß Planke auf dem Wirthschaftshofe..	30			
2) Civilgefängniß:				
Ein neuer Sparheerd.....	35			
2. Gefängniß in Begeack.				
Die gewöhnliche Unterhaltung	50			
3. Gefängniß in Bremerhaven.				
Die gewöhnliche Unterhaltung	200		1,040	
V. Gebäude für Zwecke der Industrie.				
Das Gewerbehaus.				
Die gewöhnliche Unterhaltung	250		250	
VI. Gebäude für Zwecke des Handels und der Schifffahrt.				
1. Hafenhaus mit Schuppen am Sicherheitshafen, Wohn-				
haus des Schlachtwoigts, Mascop- und Messerhaus,				
Besertonnenlagerhaus am Theerhofe.				
Die gewöhnliche Unterhaltung	195			
2. Theermagazin nebst Wohnung des Aufsehers, Ter-				
pentinlager, Pulvermagazin zu Walle nebst Wohnung				
a. Die gewöhnliche Unterhaltung... 430.—				
Größere Reparatur der Theer-				
häuser	580			
b. Besondere Bauarbeiten:				
1) Terpentinelager:				
4 eiserne Eingangsthüren à 30 50	120			
3. Zollschuppen an der Holzpforte, Zollamt zu Wahr-				
thurm, Steueramt an der Post (Dechanatstraße).				
a. Die gewöhnliche Unterhaltung	340			
b. Besondere Bauarbeiten:				
1) Zollschuppen an der Holzpforte:				
a. 5 neue Holzjalousien à 12 50	60			
b. 1 Doppelfenster (Zollbureau)	14			
2) Zollamt zu Wahrthurm:				
Größere Reparatur am Torfschuppen und Durch-				
fahrt.....	45			
4. Tonnenhof incl. Barsenmeisterwohnung und Tonnen-				
lagerhäuser.				
Die gewöhnliche Unterhaltung	200			
Größere Reparaturen an den Schuppen " 250.—	450			
5. Hafenhaus in Bremerhaven, Schleusenwärterwohnungen				
daselbst, Pulverhaus daselbst, Sprüzhäuser und				
Wachthäuser daselbst.				
Transport...	1,804		7,245	36

	Transport...	af	Gr.	af	Gr.
	Transport...	1,804		7,245	36
a. Die gewöhnliche Unterhaltung	660				
b. Besondere Bauarbeiten:					
1) Hafenhaus:					
Einführung der Wasserleitung	56	36			
2) Observationshaus:					
6 neue Fenster des Lootsenzimmers, incl. Glas und Malen	42			2,562	36
VII. Die Schulgebäude.					
1. Entgeltliche Volksschule am Neustadtswall, Freischule an der Buchtsstraße, Großenstraße, Schmidtstraße, Sternstraße und Westerstraße.					
a. Die gewöhnliche Unterhaltung	650				
b. Besondere Bauarbeiten:					
1) Volksschule am Neustadtswall:					
a. Herstellung eines neuen Schlafzimmers auf dem Boden der Wohnung	50				
2) Freischule in der Buchtsstraße:					
a. Malerarbeiten in den Classen	75				
b. Herstellung einer Dachkammer für Schultensilien.	20				
3) Freischule in der Großenstraße:					
a. Malerarbeiten in der Lehrerwohnung	35				
4) Freischule in der Schmidtstraße:					
a. Malerarbeiten in der Vorsteherwohnung	50				
b. Herstellung eines Waschkraumes	50				
c. Malerarbeiten in den 4 Knabenklassen	50				
d. Neue Aufführung der 103 Fuß langen Einfriedigungsmauer im Osten	150				
5) Freischule in der Sternstraße:					
a. Malerarbeiten in der Wohnung	30				
6) Freischule in der Westerstraße:					
a. Malerarbeiten der Treppen und Vorplätze in der Mädchenschule	25				
2. Die Realschule.					
Die gewöhnliche Unterhaltung	150				
3. Seminargebäude, Navigationschule.					
Die gewöhnliche Unterhaltung	150			1,485	
VIII. Gebäude für wissenschaftliche Zwecke.					
Stadtbibliothek und Wohnung des Bibliothekars.					
a. Die gewöhnliche Unterhaltung	100				
b. Besondere Bauarbeiten:					
a. Anstrich der Fronte mit Oelfarbe	55				
Hofseite mit Kalkfarbe	15				
b. Für Gerüst	25			195	
IX. Gebäude für die Finanzverwaltung.					
1. Generalcasse:					
Die gewöhnliche Unterhaltung	75				
2. Das Generalsteueramt, Consumtionserhebungen und die Heuwaagen:					
a. Die gewöhnliche Unterhaltung	750				
Transport...	825			11,488	
				14*	

	sp	Gr	sp	Gr
Transport...	825	—	11,488	—
b. Besondere Bauarbeiten:				
1) Consumtionshaus zu Schwachhausen.				
a. Erneuerung von Einfriedigungen	50	—		
b. Malerarbeiten in der Wohnung des Consumtions- gehilfen	30	—		
2) Consumtionshaus zum Stau:				
a. Ein neuer Heerd	25	—		
b. Malerarbeiten im Innern	20	—		
3) Consumtionshaus am Hohenthore:				
a. Ein neuer Heerd	30	—		
b. Malerarbeiten in der Wohnung des Consumtions- gehilfen	25	—		
3. Hirtenwohnungen auf dem Werder und der Bürger- weide, Dampfmaschine auf der Lektoren.				
Die gewöhnliche Unterhaltung	210	—		
4. Stadtweinkeller.				
a. Die gewöhnliche Unterhaltung	150	—		
b. Besondere Bauarbeiten:				
a. Restauration des Senatszimmers	1,000	—		
b. Belegen der Treppe mit neuen eichenen Dielen.	15	—		
5. Vermietete Gebäude:				
Sadttheater, Pack- und Lagerhäuser, Wohn- häuser	sp 2515			
vermietet Theil des Postgebäudes zu Bremerhaven	" 135			
a. Die gewöhnliche Unterhaltung	2,650	—		
b. Besondere Bauarbeiten:				
1) Wohnhaus Tiefer Nr. 37:				
Ein neuer Heerd	20	—		
2) Wohnhaus Sternstraße Nr. 2:				
Ein neuer Heerd	30	—		
3) Wohnhaus am Doventhor:				
Verlegung der Küche ins Haus	60	—		
4) Hafenhaus zu Begejaß:				
a. Neuer Windfang vor dem Eingange des Hafen- hauses	75	—		
b. Umbau des Stalles und Einrichtung eines Sprüthenhauses für die Hafensprünge	1,000	—		
c. Pflasterung der Straße der abgebrochenen Ge- bäudefläche = ca. 800 □ Fuß, à 100 □ Fuß 15 sp	120	—		
5) Wohnhaus Wighelmsburg Nr. 7:				
Herstellung neuer Schornsteine	120	—		
X. Verschiedenes.			6,455	—
Thore und Befriedigungen, Wassertreppen, Magazin in den Wallanlagen, Basmerkrenz, Gustav-Adolph- Statue, Oibersdenkmal, Base am Heerdenthore, Körnerdenkmal, Dampfmaschine am alten Wall.				
a. Die gewöhnliche Unterhaltung	365	—		
b. Besondere Bauarbeiten:				
Dampfmaschine am alten Wall:				
a. Umlegung und theilweise Erneuerung des Asphalt- belegs über dem Maschinenhause	100	—		
b. Größere Reparatur des Dampfmaschinenschorn- steines	60	—		
			525	—
Transport			18,468	—

XI. Ge...

1. Baubüreau a
Nr. 21 mit
Convoelung
a. Die gew
b. Besondere

1) Wasserbau
Delfarben
den Gel

2) Straßenbau
Malerarbei

2. Chauffeehäuser.
a. Die gew
b. Besondere

1) Chauffeehaus
Ein Abw

2) Chauffeehaus
6 Stück
und

3) Chauffeehaus
Malerar
auf

X

a. Techni
b. Baubi

1) Gehalte a
Joh. Mi
Aug. Te
G. Weiß
H. Thöl
Justus V
Kendant
veran
für zwei

für auß

2) Für Uten
und ande
Anschä
Utenfilier

3) Für Verm
Boten re.

X

Anschaffung un
Hervoon g
Die Gi
kauft
Einn

XIV. für u
an den einzeln

Breme

	Transport...	Gr.	Gr.	Gr.	Gr.
	825	11,48			
XI. Gebäude für die Baubehörden.					
1. Baubüreaus an der Holzstraße Nr. 2 b und Werder Nr. 21 mit Bauhof, Baubüreau Werder Nr. 64, Convoyeschuppen, Bauhof, Materialschuppen.					
a. Die gewöhnliche Unterhaltung.....	365	—			
b. Besondere Bauarbeiten:					
1) Wasserbaubüreau Werder Nr. 21:					
Oelfarbenanstrich der Fenster und Thüren an den Gebäuden.....	50	—			
2) Straßenbaubüreau Werder Nr. 64:					
Malerarbeiten an den Gebäuden.....	50	—			
2. Chausseehäuser.					
a. Die gewöhnliche Unterhaltung.....	230	—			
b. Besondere Bauarbeiten:					
1) Chausseehaus Wahrthurm:					
Ein Abysfinierbrunnen.....	60	—			
2) Chausseehaus Osterholz:					
6 Stück neue Fenster, incl. Glas, Beschlag und Malen à 10 ₰.....	60	—			
3) Chausseehaus Walle:					
Malerarbeiten in der Wohnung des Chausseeaufsehers.....	30	—			
XII. Die Bauverwaltung.			845	—	
a. Technische Baucommission und Bibliothek.....	500	—			
b. Baubüreau:					
1) Gehalte an:					
Joh. Rippe, Architect..... ₰ 600.—					
Aug. Tebelmann, Buchhalter..... " 480.—					
C. Weiß, Buchhalter..... " 480.—					
H. Thölken, Bauaufseher..... " 450.—					
Justus Müller, Hilfsarbeiter..... " 420.—					
Rendant Walte, 1 pCt. der Auszahlungen veranschlagt zu..... " 50.—					
für zwei Hilfschreiber..... " 250.—					
	2,730	—			
für außerordentliche Hilfsarbeiten.....	1,000	—			
2) Für Utensilien, Schreib- und Zeichenmaterialien und andere Büreaubedürfnisse.....	482	—			
Anschaffung neuer Bibliothekschränke und Utensilien für das erweiterte Baubüreau.....	150	—			
3) Für Vermessungen bei den Straßenregulirungen zc. Boten zc.....	450	—			
XIII. Das Materiallager.			5,312	—	
Anschaffung und Transport der Materialien (1700 + 300 ₰)	2,000	—			
Hiervon geht ab:					
Die Einnahme für an andere Behörden verkaufte Materialien 200 ₰, wofür ein eigenes Einnahmehudget vorhanden ist.					
XIV. Für unvorhergesehene größere Reparaturen an den einzelnen Gebäuden und unvorhergesehene Fälle	1,500	—	2,000	—	
			1,500	—	
Total 2d'or ₰....	—	—	28,125	—	

Bremen, im October 1870.

Die Bau-Deputation.

(gez.) Lampe. (gez.) Steinhäuser.
15

Straßenbaudeputation.

	fl	Gr.	fl	Gr.
I. Gewöhnliche Ausgaben.				
1) Für Unterhaltung und Ausbesserung der Straßen und öffentlichen Plätze der Stadt mit Einschluß der Canäle	11,500	—		
2) Für Verwaltungskosten:				
a. Gehalte:				
C. Rust, Bauaufseher seit 1862.. fl 500. —				
H. Luley, desgleichen seit 1864.. " 450. —				
H. E. Walte, Buchhalter seit 1861 " 400. —				
C. A. L. Ruhe, Schreiber seit 1859 " 400. —				
	fl 1,750. —			
b. Bureaukosten	" 250. —			
	2,000	—	13,500	—
II. Neue Straßenarbeiten.				
1) Vor Stephanikirchhof, theilweise Canalisirung, Umlegung der Fahrbahn und des Trottoirs	1,375	—		
2) Grünenstraße von der Allee bis Brautstraße, theilweise Aufhöhung, Neulegung der Fahrbahn, Umlegung des Trottoirs	2,596	—		
3) Georgstraße vom Thor bis Breitenweg, Umlegung der Fahrbahn und des Trottoirs mit Cementplatten, Einfassung mit Granitfaumsteinen	5,695	—		
4) Heerdenthorssteinweg und Bahnhofstraße, von Hillmanns Hotel bis Breitenweg, Umlegung der Fahrbahn, Einfassung des Trottoirs mit Granitfaumsteinen	2,565	—		
5) Fehrfeldstraße, Canalisirung, Neulegung der Fahrbahn und des Trottoirs	3,680	—		
6) Kleine Helle, Canalisirung, Neulegung der Fahrbahn und des Trottoirs	3,040	—		
7) Lingenstraße, Canalisirung, Neulegung der Fahrbahn und des Trottoirs	1,300	—		
8) Haserkamp, von der Lüthowerstraße bis Bollmannstraße, Neulegung der Fahrbahn und des Trottoirs ..	1,310	—		
9) Haserkamp, von der Bollmannstraße bis Steffensweg, Canalisirung, Neulegung der Fahrbahn und des Trottoirs	5,480	—		
10) Sielwall, von der Prangenstraße bis Osterdeich, sowie Puntendeich, Aufhöhung, Canalisirung, Verbreiterung und theilweise Neulegung der Fahrbahn, Umlegung des an der einen Seite vorhandenen Trottoirs und Anlage eines Kiesweges an der anderen Seite	2,950	—		
			29,991	—
Ld'or fl			43,491	—

Bremen, den 15. October 1870.

(gez.) Feldmann. (gez.) Bade.

N^o 70.

Öffentliche Brunnen.

	fl.	Gr.
1) Für die Unterhaltung der vorhandenen Brunnen	2,000	—
2) Für Anlage neuer Brunnen	1,400	—
3) Für Herstellung von Brunnen in neuen Straßen für Rechnung der Unternehmer	fl. 500.—	
welche durch deren Beiträge zu decken	" 500.—	
	Ed'or fl. ...	3,400 —

Bremen, im October 1870.

(gez.) Lampe.

(gez.) Helmken.

N^o 71 a.

Öffentliche Spaziergänge der Altstadt.

	fl.	Gr.
Für Arbeitslohn und Patrouilliren	1,950	—
" Sand, Fuhrlohn und Dünger	350	—
" Bänke und Geräthe	400	—
" Anschaffung von Wasservögeln, Schwäne und deren Futter ..	350	—
" Anschaffung von Bäumen, Gesträuchen, Blumenzwiebeln und Sämereien	250	—
" Ausbesserung öffentlicher Wege	500	—
" Verschiedenes und unvorhergesehene Fälle	400	—
" Reinigung und Verschönerung der Stadtgräben	400	—
" Betrieb und Unterhaltung der Dampfmaschine	1,200	—
	Ed'or fl. ...	5,800 —

Bremen, den 22. October 1870.

(gez.) Fürman.

(gez.) C. A. Caesar.

N^o 71 b.

Anlagen auf dem Neustadtswall.

	fl.	Gr.
Gewöhnliche Ausgaben für die Unterhaltung des Neustadtswalls ..	400	—
Für Reinigung der Stadtgräben	200	—
	Ed'or fl. ...	600 —

Bremen, den 22. October 1870.

(gez.) Fürman.

(gez.) C. A. Caesar.

No. 72.

Unterhalt der Weserbrücken.

	fl	Gr.
I. Große Weserbrücke.		
1) Laufender gewöhnlicher Unterhalt, theilweise Erneuerung des Klopplasters, Anstrich zc.	1,500	—
II. Kleine Weserbrücke.		
2) Laufender gewöhnlicher Unterhalt und für etwa nothwendige größere Reparaturen	800	—
Ed'orfl ...	2,300	—
(gez.) Lampe.	(gez.) Steinhäuser.	

No. 73.

Deputation für die Schlachte.

Schlachte und Holzpforte.

	fl	Gr.
I. Für die Schlachte.		
A. Ordentliche Ausgaben.		
1) Für Unterhalt der Ufermauer, Ausfugen zc. an der Schlachte und Holzpforte	300.	—
2) Unterhalt und Reparatur des Pflasters hinter der Ufermauer an der Schlachte	250.	—
3) Unterhalt und Reparatur der Schuppen, Gebäude, Krähne zc. nebst größerer Reparatur des Krähnes Nr. 3	425.	—
4) Unterhalt der Duc d'Alben vor dem Weserbahnhofe ..	30.	—
5) Reparatur und Unterhalt der Duc d'Alben, Treppen zc. an der Schlachte	75.	—
6) Für Reinigen der Treppen und Ufermauern, Aufheisen u. f. w.	150.	—
7) Antheeren der Pfähle, Duc d'Alben, Krähne, Bollwerke u. f. w.	80.	—
8) Unterhaltung der Brunnen an der Schlachte ..	5.	—
9) Gehalt für Beaufsichtigung der Fährschiffe	5.	—
10) Licht und Feuerung im Messerhause und in der Wachtstube	40.	—
11) Schreibmaterialien und Druckkosten	15.	—
12) Umlegen der Wesertonnen	55.	—
13) Vermalen der Wesertonnen, Fahrzeuge u. f. w. ..	60.	—
14) Reparatur der Wesertonnen, Tonnenketten u. dgl. ..	50.	—
15) Unterhalt des Tonnenschiffes	50.	—
16) Antheeren und Reparatur der Steege und Schragen ..	25.	—
17) Licht und Feuerung fürs Comptoir	15.	—
18) Unvorhergesehene Fälle, Insgemeinkosten und kleine Ausgaben	120.	—
	1,750	—
B. Außerordentliche Ausgaben.		
19) Anschaffung neuer Steege und Schragen	25.	—
	25	—
I. Schlachte Total Ed'orfl ...	1,775	—

II. Eisebrecher.

20) Für Reparatur und Unterhaltung der vorhandenen Eisebrecher ist muthmaßlich erforderlich	500.—		
II. Eisebrecher Total Ld'or		500	—

III. Theermagazin, Terpentin- und Petroleumlager und Pulvermagazin.

21) Für Arbeitslohn zum Ablagern des Petroleums	350.—		
22) Für Unterhalt und Verbesserung der Lagerplätze, für Schwapen, Sand etc.	250.—		
23) Für Erhebungsgebühren und kleine Ausgaben	100.—		
III. Theermagazin etc. Total Ld'or		700	—

Recapitulation.

I. Schlachte und Holzsporte	1775.—		
II. Eisebrecher	500.—		
III. Theermagazin, Terpentin, und Petroleumlager und Pulvermagazin	700.—		
Total Ld'or		2975	—

(gez.) J. D. Meier, Dr. (gez.) C. H. Noltenius.

Häfen in der Stadt.

I. Sicherheitshafen.

1) Reparatur und Unterhalt des Buschfußes	300.—		
2) Reparatur des Krahnes, Einbringen von 5 neuen Balken und eines neuen Holmes, sowie theilweise Erneuerung des Bohlenbelags der Krahnbrücke	470.—		
3) Unterhalt der Hafentopfmauern	30.—		
4) Reparatur und Unterhalt der Drehbrücke über den Hafen, sowie Malen derselben	80.—		
5) Unterhalt der Uferdoffirungen	40.—		
6) Unterhalt der Duc d'Alben und Einbringen von 5 neuen Duc d'Alben-Pfählen à 45' lang	415.—		
7) Arbeitslohn beim Einkommen der Schiffe in den Hafen, für Loseisen der Duc d'Alben, Krahnen und Ladebrücke, sowie sonstige Hafenarbeiten	90.—		
8) Unkosten bei Einschiffungen und Gratification des Hafenmeisters	175.—		
9) Reparatur und Anstrich des Hafenschiffes, sowie Anschaffung einer neuen Bremer Flagge	40.—		
10) Unterhalt und Reparatur der Handwagen und Geräthe	10.—		
11) Für unvorhergesehene Fälle und kleine Ausgaben	30.—		
		1,680	—
I. Sicherheitshafen Total Ld'or		1,680	—

		sf	Gr.
II. Oberländischer Hafen.			
12) Aufbringen des 1870 angeschafften, aber nicht aufgebrauchten Bohlenbelags der Drehbrücke, 2408 □ Fuß Bohlen abrichten und mit Schrauben zu befestigen à □ Fuß 2 Gr.	sf 66.64		
13) Losnehmen und Wiederaufbringen der Wangenstücke und sonstigen Hölzer	" 20.—		
14) Für Schlosserarbeiten, Schrauben und Nägel ..	" 20.—		
15) Für Unterhalt und Ausfügen der Ufermauern ..	" 20.—		
16) Für Unterhalt und Reparatur der Dossirungen, Befriedigungen, Landfestpfähle und des Duc d'Alben ..	" 70.—		
17) Für kleine Reparaturen der Drehbrücke	" 20.—		
18) Für Antheeeren, Arbeitslohn beim Aufheisen, Deffnen der Drehbrücke und Insgemein	" 73. 8		
		290	—
II. Oberländischer Hafen Total...		290	—
III. Holzhausen.			
19) Unterhalt der Landfestpfähle, Duc d'Alben, Schwimmer, Ketten und Dossirungen	" 200.—		
		200	—
III. Holzhausen Total Ed'or...		200	—
Recapitulation.			
Sicherheitshafen	sf 1,680.—		
Oberländischer Hafen	" 290.—		
Holzhausen	" 200.—		
		2,170	—
Häfen in der Stadt Total...		2,170	—

(gez.) J. D. Meier, Dr. (gez.) C. H. Noltenius.

Bollwerke, Weiseruser, Treppen, Rampen.

		sf	Gr.
1) Für Unterhalt der Ufermauern, Treppen, Rampen, Dossirungen, Krähne am Neustadtsdeich, sowie für den Unterhalt der Geräthschaften, Geländer für Anstriche, Theeren zc..		1500	—
2) Für Vollendung der Reparatur des Bollwerks an der Kalkstraße und zwar von der noch nicht reparirten Länge von 196 Fuß und des Bollwerks an der Rampe neben Lahusen in 30 Fuß Länge sind erforderlich		1450	—
Total Ed'or...		2950	—

(gez.) J. D. Meier, Dr. (gez.) C. H. Noltenius.

Nr. 76.

Ausgaben für den Hafen zu Begejaß.

Von der Wasserbau-Direction werden nachstehende Arbeiten auszuführen sein:		fl	Gr.
1) Reparatur des noch nicht reparirten Theiles der westlichen Uferschalung		850	—
2) Für 9 Stück Ringsteine à 31 fl		279	—
3) Für 2 Stück Duc d'Alben à 105 fl		210	—
4) Ersatz der abgängigen Vorsatzpfähle und Holme am Hafen.		180	—
5) Reparatur der Drehbrücke		200	—
6) Erneuerung der Balkenlage des Höfts und theilweise Erneuerung des Belags		485	—
7) Umlegen und Planiren der Raje an der Ostseite des Hafens nebst Umlegen des Pflasters auf der Raje daselbst		185	—
8) Für die gewöhnliche Unterhaltung der Bollwerke incl. der Geräthe, Unterhalt des Steinpflasters, der Bebohlungen der Brücke, der Krähne, der Landfestpfähle, der Befriedigungen, Treppen, für Theeren und Anstreichen wird erforderlich sein		900	—
9) Für Aufeisen, Lothungen, Baggerungen, Reinigen der Wege und Plätze sind erforderlich		450	—
10) Für unvorhergesehene Fälle sind anzusehen		100	—
11) Gehalt des Hafenmeisters		250	—
12) H. J. Grohne, Erleuchtung von 15 Laternen		250	—
13) Tagwachen		360	—
14) Nachtwachen		250	—
Total ob'or		4949	—

Bremen, den 15. October 1870.

Die Deputation für die Häfen und Hafenanstalten.
(gez.) Dufkwiß. (gez.) Herm. S. Gerdes,
p. t. Rechnungsführer.

Nr. 77.

Gewöhnliche Ausgaben für Bremerhaven.

I. Wasserbau.		fl	Gr.
a. Erd-Bagger und Faschinenarbeiten	fl 40,600.—		
b. Zimmerarbeiten	" 4,700.—		
c. Mauerarbeiten	" 1,730.—		
d. Verschiedene Ausgaben	" 8,220.—		
		55,250	—
II. Landbau.			
Straßen und Wege		1,300	—
III. Gehalte und Verschiedenes.			
a. Gehalte	fl 10,275.63		
b. Verschiedenes	" 7,400.—		
		17,675	63
Total ob'or		74,225	63

Bremen, den 15. October 1870.

Die Deputation für die Häfen und Hafenanstalten.
(gez.) Dufkwiß. (gez.) Franz Teskenborg.
16*

I. Wasserbau.

	af	Gr.
a. Erd-, Bagger- und Maschinenarbeiten.		
1) Für die Baggerarbeiten im alten Binnenhafen	2,500	—
2) Für dieselben im alten Außenhafen und an den Liegeplätzen für die Dampfschiffe in der Geeste	1,500	—
3) Für dieselben im neuen Außenhafen und in der Weser vor demselben	3,000	—
4) Für dieselben im neuen Binnenhafen	7,000	—
5) Für Handbaggern in der neuen Schleuse	450	—
6) Für die gewöhnliche Unterhaltung der beiden Dampfbagger, sowohl Schiffe als Maschinen betreffend, für Taupfahl, Ketten, Verbrauch an Steinkohlen, Del, Talg, Heede u. s. w. auch Gehalte der Besatzung für beide Dampfbagger	9,500	—
7) Für die Unterhaltung und Reparatur der sämtlichen Mudderprahme und der Krazmaschine, sowie für das zum Betriebe erforderliche Taupfahl, für Blöcke, Ketten u. s. w. ..	4,000	—
8) Für die Anschaffung von drei Stück neuen eisernen Bagger-schiffen, da einige der alten hölzernen Schiffe abgängig und die Baggerarbeiten sich mehren werden, à 3000 af	9,000	—
9) Für Aufseisen, Spülen, Unterhaltung des Eisboots und der übrigen Bote, auch für Reinhalten der Rajen und Perrons längs der Häfen	2,000	—
10) Für die Unterhaltung der nicht massiven Uferbefestigungen in der Verlängerung des neuen Binnenhafens	150	—
11) Für die Unterhaltung des Geestufers	200	—
12) Für die gewöhnliche Unterhaltung der Geest- und Weser-deiche, ingleichen des Schlafdeichs	800	—
13) Für die Unterhaltung des Terrains an beiden Seiten des neuen Vorhafens	150	—
14) Für die Unterhaltung des Terrains am alten Vorhafen	100	—
15) Für die Unterhaltung des Terrains an der Geestekaje, namentlich des Pflasters und Reinigen desselben	50	—
16) Für die Unterhaltung des Entwässerungsgrabens an der Leher Grenze, und Reinigen der übrigen Gräben daselbst ..	50	—
17) Für die Unterhaltung des Zoll- und Abwässerungsgrabens im Leher Außendeich	50	—
18) Für die Unterhaltung des Weserufers, soweit dasselbe durch eine Steinböschung nicht gedeckt ist	100	—
	40,600	—
b. Zimmerarbeiten.		
1) Für die Unterhaltung des Holzwerks im alten Binnenhafen, als der Anlegebrücken, Kielholplätze, Landpfähle, Treppen u. s. w.	400	—
2) Für die Unterhaltung des Holzwerks, als der Vorsetzen und Treppen im alten Außenhafen	900	—
3) Für die Unterhaltung der Landpfähle und Erdwinden am alten und neuen Hafen	200	—
4) Für die Unterhaltung des Vorbaues am Kopf der Norder-mole und der Vorsetzhölzer im neuen Vorhafen	600	—
5) Für die Unterhaltung der Uferbefestigungen und Landungs-brücken im neuen Binnenhafen	2,500	—
6) Für die Unterhaltung des Holzwerks an der Geestemauer ..	100	—
	4,700	—

c. Mauerarbeiten.

	fl	Gr.
1) Für die Unterhaltung des Mauerwerks im alten Außenhafen	300	—
2) Für die Unterhaltung des Mauerwerks in der alten Schleuse	200	—
3) Für die Unterhaltung des Mauerwerks im alten Binnenhafen	200	—
4) Für die Unterhaltung des Mauerwerks im neuen Außenhafen	500	—
5) Für die Unterhaltung des Mauerwerks in der neuen Schleuse	100	—
6) Für die Unterhaltung des Mauerwerks im neuen Binnenhafen	300	—
7) Für die Unterhaltung des Mauerwerks der neuen Geestemauer	100	—
8) Für die Unterhaltung des Mauerwerks am Geestefiehl	30	—

d. Verschiedene Ausgaben.

	fl	Gr.
	1,730	—
1) Für die Unterhaltung der alten Steinböschungen und des Pfahlhöfcs, ingleichen der neuen Steinböschungen	800	—
2) Für die gewöhnliche Unterhaltung der alten Schleuse, namentlich der Thüren, Winden, Schosse und dergleichen, für Schmiere zc.	450	—
3) Für die gewöhnliche Unterhaltung der neuen Schleuse, als Thüren, Schosse, Winden zc.	1,000	—
4) Für die gewöhnliche Unterhaltung des Ausgleichscanals, als Thüren, Schosse, Winden zc.	100	—
5) Für die Unterhaltung der vor dem alten und neuen Hafen liegenden Tonnen und Bojen	300	—
6) Für unvorhergesehene Erfordernisse am alten und neuen Außen- und Binnenhafen, für kleine Havarien zc.	500	—
7) Für die Ergänzung von abgegangenen Utensilien für die allgemeine Benutzung bei den vorkommenden Arbeiten: als Ketten, Trossen, Winden zc.	300	—
8) Für die Unterhaltung der Fußwege auf den Deichen und an den Bassins	250	—
9) Für die Unterhaltung und Reinigung des Baubureau, für Drucksachen, Bücher, Papier, Zeichenutensilien, Porto	400	—
10) Für verschiedene Ausgaben am Bauplatze, Anschaffung und Unterhaltung von Karrdielen, Schiebkarren, Wasserpegel, Messungen und Nivelirungen, Löschen von Materialien zc.	800	—
11) Für Reinigen der Fuß- und Fahrwege, und Schneeschaufeln längs der Häfen	250	—
12) Für kleine Ausgaben	200	—
13) Für allgemeine Ausgaben der Deputation	1,000	—
14) Für die Unterhaltung des Krähns am alten Hafen, ingleichen der beiden Krähne am neuen Hafen	150	—
15) Für die Unterhaltung der Sheers am neuen Hafen, mit Einschluß der Maschinenanlage zum Betrieb derselben, für Kohlen, Del, Wartung zc.	500	—
16) Für Honorirung der Leute beim Tauchen unter Wasser, für Wartung und Unterhaltung der Taucherapparate und Beihülfe beim Tauchen	100	—
17) Für Messungen und Peilungen in der Weser, zur Beobachtung der im Flußbett vorkommenden Veränderungen	400	—
18) Für die Unterhaltung der Pallisaden und Abfriedigungen in der Zolllinie nördlich des Schlafdeichs	40	—
19) Für die Unterhaltung des Leher Feldweges nebst Klinkerbahn und der Gräben an beiden Seiten desselben	80	—
20) Für die Unterhaltung der Drehbrücke über die Geeste, soweit die Kosten auf das von Bremen zu erstattende Drittheil fallen	300	—
21) Für die Unterhaltung der gepflasterten Rajen an beiden Seiten des alten Binnenhafens	200	—
22) Für die Unterhaltung der Rajen am neuen Binnenhafen	100	—
Ed' orss	8,200	—

II. Landbau.

	fl.	Gr.
Gewöhnliche Reparaturen und Unterhaltung der Straßen und Kieswege, Einrichtung und Unterhaltung von Einfriedigungen etc..	1300	—
Ld'or fl.	1300	—

III. Gehalte und Verschiedenes.

	fl.	Gr.
a. Gehalte.		
1. Gehalte der beiden Schleusentknechte am alten Hafen à Mann 24 fl. Courant pro Monat = Ert. fl. 576. — à 110% .	523	46
2. Gehalt der sechs Schleusentknechte am neuen Hafen à Mann 24 fl. Courant pro Monat = Ert. fl. 1728. — à 110% .	1,570	65
3. Gehalt der 36 Hafenwächter:		
Nachtwächter 32 Mann à 108 fl. = fl. 3456. —		
Tagwächter 4 Mann à 175 fl. = " 700. —		
	4,156	—
4. Kleidung derselben	360	—
5. Gehalt der Gasanzünder:		
1 Gasaufseher 20 fl. per Monat fl. 240. —		
3 Gasanzünder " 540. —		
	780	—
6. Gehalt des Buchführers 1 1/4 fl. pr. Tag und des Schreibers am Baubureau 1 fl. pr. Tag im Winter und 1 1/4 fl. pr. Tag im Sommer	867	—
7. Gehalt des Bureauwärters und Boten à 48 Gr. pr. Tag.	243	24
8. Gehalt des Rechnungsführers, Schreibers und Boten	1,100	—
9. Gehalt des Bauführers	200	—
10. Gehalt des Hafenschreibers	430	—
11. Winterzulage für 3 Gasanzünder, wofür sie Heizen und Reinigen der Nachwachstlocale und Lootsenzimmer zu besorgen haben, 6 Monat à 7 1/2 fl.	45	—
Total Ld'or fl.	10,275	63
b. Verschiedenes.		
1. Unterhaltung der vorhandenen Gasanlagen für die Staatsanstalten, Gasverbrauch, Unterhaltung der Signalfener an den beiden Außenhäfen, Anschaffung neuer Laternen und der dazu gehörigen Rohrleitungen	3,500	—
2. Kleidung der Gasanzünder, Feuerung für die Hafenwachstlocale, den Schlauchthurm und die Lootsenzimmer am alten und neuen Hafen	350	—
3. Unterhaltung der Brandlöschgeräthe, der dazu gehörigen Gebäude, Vergütung an die Hafenwächter für Proben und Instandhaltung der Brandlöschgeräthe	400	—
4. Anschaffung von 500 Ellen neuer Schläuche incl. Anbinden an die Verschraubungen	250	—
5. Brandlöschmannschaft:		
100 Mann à 5 fl. fl. 500. —		
Für Proben und Kleidung " 400. —		
Anschlag für Brandfälle " 450. —		
	1,350	—
6. Grundsteuer an die Krone von Preußen und andere Abgaben für die angekauften Ländereien	200	—
7. Ablösung verschiedener Lasten auf die neu angekauften Ländereien	500	—
8. Unvorhergesehene Ausgaben	850	—
Total Ld'or fl.	7,400	—

ung der Straßen und Rie-
ung von Einfriedigungen z.
Vor...

und Verschiedenes.

te am alten Hafen 1 Mann

Tr. 576. — 110%

am neuen Hafen 1 Mann

Tr. 1728. — 110%

8 3456. —

700. —

4,156. —

360. —

mat. 240. —

540. —

780. —

Tag und des Schenkers

in Winter und 1/4 867. —

ster 1 48 243. —

über und Boten 1,100. —

200. —

430. —

für 10 Heizen und

Zoofenzimmer zu be- 45. —

Total Vor... 10,275 63

anlagen für die Einrich-

ung der Signalfeuer an

g neuer Laternen und 3,500. —

ng für die Hafenwach-

Zoofenzimmer am alten 350. —

e, der dazu gehörigen

dichter für Broden und 400. —

the 250. —

Schläuche incl. Anbinde-

500. —

400. —

450. —

1,350. —

reuzen und andere Ab-

ien 300. —

neu angelassen 500. —

850. —

7,400. —

Total Vor...

Angestellte der Häfen und Hafenanstalten.

N a m e	A m t	Gehalt		Alters- Zulage		Bemerkungen
		fl	Gr.	fl	Gr.	
Thomas, A.	Buchhalter	450	—	—	—	
Gelbrecht, M. F. H.	Rechnungssteller	650	—	—	—	
Kiemenschneider, G.	Hafenschreiber	430	—	—	—	
Schweitzer, J. W.	Bauführer	200	—	—	—	
Hullmann, A.	Ingenieur	547	36	—	—	
Marburg, C.	Buchführer	456	—	—	—	
Meyenborg, W.	Schreiber	410	36	—	—	
Baacke, C. F.	Büreaudiener	239	54	—	—	
Acht Schleusenwärter,						
jeder zu		265	—	—	—	
Steinkamp, F.	Lampenaufseher	240	—	—	—	
Drei Lampenwärter,						
jeder zu		210	—	—	—	
Bierhafen-Tagewächter,						
jeder zu		175	—	—	—	
Zweiunddreißig Nacht-						
wächter, jeder zu		108	—	—	—	
Timmermann, A.	Baggercapitain	480	—	—	—	
Behrens, J.	desgl.	420	—	—	—	
Rackebandt, A.	Maschinist	420	—	—	—	
Werner, C.	desgl.	360	—	—	—	
Grube, G.	Bootsmann	240	—	—	—	
Zwei Heizer, jeder zu		240	—	—	—	
Heinden, J.	Zimmermann	240	—	—	—	
Ricklefs, A.	desgl.	240	—	—	—	
Bier Matrosen, jeder zu		216	—	—	—	
Deneke, H.	Oberwächter im					
Leuchthurm		480	—	—	—	
Osterloh, F.	Wächter	336	—	—	—	
Zwei Wächter, jeder zu		240	—	—	—	
Jachens, L.	Capitain des					
Leuchtschiffs		540	—	—	—	
Steenen, H.	Steuermann	336	—	—	—	
Leimbach, J.	Zimmermann	216	—	—	—	
v. Harten, H.	Koch	216	—	—	—	
Fünf Matrosen, jeder zu		180	—	—	—	
Zwei Hafenwächter in						
Begeßack, jeder zu		150	—	—	—	
Diercks, J. H.	Hafenmeister in					
Begeßack		250	—	—	—	

Bremen, den 15. October 1870.

(gez.) Dufwisch. (gez.) Franz Teßlenborg. (gez.) Herm. S. Gerdes.

Unterhaltung des Bahnhofes zu Bremerhaven.

Für das Jahr 1871 ist zu beantragen:

a. Erdarbeiten, Pflasterung, Entwässerung.

1) Unterhaltung der Wege, Perrons und Entwässerungsanäle . . .	350	—
--	-----	---

b. Oberbau.

1) Unterhaltung der Geleise, Drehscheiben, Weichen und Kreuzungen.	2,500	—
--	-------	---

c. Hochbauten.

1) Unterhaltung des Güterschuppens 2 a	150.	
2) do. " do. 2 c	150.	
3) do. " do. 3 a	150.	
4) do. " do. 4 a	100.	
5) do. " do. 4 b	100.	
6) do. " Verwaltungs- und Nebengebäudes . . .	150.	
	800	—

e. Insgemein.

1) Unterhaltung des provisorischen Güterschuppens, der Wärterhäuser und Einfriedigungen	250.	
2) Unterhaltung der Badevorrichtungen und Geräthe	150.	
3) Für unvorhergesehene Fälle	150.	
	550	—

f. Inventarien.

1) Für Anschaffung von Inventargegenständen	100	—
Summa Ld'or	4,300	—

Bremen, den 1 October 1870.

Die Eisenbahn-Deputation.

(gez.) Dackwitz. (gez.) H. H. Schröder.

Unterhaltung der Zweigbahn von Geestemünde nach Bremerhaven.

Für 1871 ist anzunehmen:

Für Unterhaltung der Bahn nebst Brücke	2,400	—
Für Unterhaltung der Schlengen zum Uferschutz	100	—
Total Ld'or	2,500	—

Bremen, den 1. October 1870.

Die Eisenbahn-Deputation.

(gez.) Dackwitz. (gez.) H. H. Schröder.

Nr. 80 a.

Unterhaltung der Hafenstation Begejadt.

Für das Jahr 1871 ist zu beantragen:

	fl.	Gr.
a. Erdarbeiten, Pflasterung, Entwässerung.		
Unterhaltung der Wege und Entwässerung.....	75	—
b. Oberbau.		
Unterhaltung der Gleise und Weichen	200	—
c. Hochbauten.		
Unterhaltung des Güterschuppens	50	—
d. Krähne.		
Unterhaltung des Laufkrahns und Krahngerüsts	150	—
e. Insgemein.		
1) Unterhaltung der Barrieren und Einfriedigung....	25	—
2) Für unvorhergesehene Fälle.....	150	—
	175	—
g. Wasserbauten.		
Unterhaltung der Auebrücke, des hölzernen Bollwerks unterhalb derselben, des Holzperrons am Hafen und der Dossirungen.	250	—
Total Vor... ..	900	—

Bremen, den 1. October 1870.

Die Eisenbahn-Deputation.

(gez.) Duckwitz. (gez.) H. H. Schröder.

Nr. 80 b.

Unterhaltung des Bollwerks zu Burg.

	fl.	Gr.	fl.	Gr.
Für das Jahr 1871 ist zu beantragen:				
Für die Unterhaltung und für kleine Reparaturen des hölzernen oberhalb der Eisenbahnbrücke zu Burg über die Lesum belegenen Bollwerks	15	—		
Total Vor... ..			15	—

Bremen, den 1. October 1870.

Die Eisenbahn-Deputation.

(gez.) Duckwitz. (gez.) H. H. Schröder,

Unterhaltung des Hauptbahnhofes, des Weferbahn- hofes nebst Weferbahn und des Lagerplatzes für Massengüter am Bahnhofe Bremen-Neustadt.

		fl.	Gr.
Für das Jahr 1871 ist zu beantragen:			
I. Hauptbahnhof.			
a. Erdarbeiten, Pflasterung, Entwässerung.			
1) Unterhaltung der Gartenanlagen.....	fl. 300.—		
2) Desgleichen der Gräben, Wege und Dossirungen..	" 600.—		
		900	—
c. Hochbauten.			
1) Gewöhnliche Unterhaltung der Miethwohnungen und Häuser.....	fl. 750.—		
2) Desgleichen des Hauptzollamts und der übrigen Zoll- und Polizeilocalen, ferner der Brunnen, Pissoirs, Gassen und Gasleitungen, soweit die- selbe Bremischerseits zu stehen ist.....	" 250.—		
		1,000	—
e. Insgemein.			
1) Unterhaltung der Materiallagerplätze und deren Schuppen.....	fl. 100.—		
2) Für unvorhergesehene Fälle.....	" 800.—		
		900	—
	Ld'or fl. ...	2,800	—
II. Weferbahn und Weferbahnhof.			
a. Erdarbeiten, Pflasterung, Entwässerung.			
1) Unterhaltung der Canäle.....	fl. 100.—		
2) Unterhaltung der Pflasterwege.....	" 150.—		
		250	—
b. Oberbau.			
1) Unterhaltung der Weferbahn nebst Telegraphen, Material. Ort. fl. 1,190 Arbeitslohn " 810 Ort. fl. 2,000 = Ld'or fl. 1,800.—			
2) Unterhaltung des Weferbahnhofs.....	" 1,800.—		
3) Bewachung der Weferbahn und des Weferbahnhofs	" 1,000.—		
		4,600	—
c. Hochbauten.			
1) Unterhaltung des Niederlagegebäudes No. 1.....	fl. 400.—		
2) Unterhaltung des Güterschuppens No. 2.....	" 300.—		
3) " " " No. 3.....	" 300.—		
4) " " " No. 4.....	" 100.—		
5) " der Privets, Wärterhäuser und Wohnungen.....	" 200.—		
		1,300	—
	Transport...	6,150	—

	Transport...	6,150	—
d. Krähne.			
1) Unterhaltung der Krähne und Bindevorrichtungen		250	—
e. Insgemein.			
1) Unterhaltung der Gasbeleuchtung	100.	—	
2) Für unvorhergesehene Fälle	700.	—	
		800	—
g. Wasserbauten.			
1) Unterhaltung der Spundwände und Ufermauern vor dem Weserbahnhof	250.	—	
2) Für Lothungen von Sand an den Ladestellen des Weserbahnhofs	200.	—	
		450	—
	Ld'or...	7,650	—
III. Lagerplatz für Massengüter auf dem Bahnhofe Bremen-Neustadt.			
a. Erdarbeiten, Pflasterung, Entwässerung.			
Unterhaltung der Pflasterung, der Abdeckung des Lagerplatzes und der Entwässerung		250	—
b. Oberbau.			
Unterhaltung und Beaufsichtigung des Betriebes der Gleise, Weichen und Kreuzungen		300	—
e. Insgemein.			
1) Unterhaltung der Einfriedigung	75.	—	
2) Für unvorhergesehene Fälle	100.	—	
		175	—
g. Wasserbauten.			
1) Unterhaltung der beiden Krähne nebst Krahnbrücken	100.	—	
2) Unterhaltung der Dossirungen, des Buschfußes nebst den Wegen neben und auf dem erhöhten Terrain am Sicherheitshafen	180.	—	
		280	—
	Ld'or...	1,005	—
Wiederholung.			
1) Hauptbahnhof	2,800.	—	
2) Weserbahn und Weserbahnhof	7,650.	—	
3) Lagerplatz für Massengüter auf dem Bahnhofe Bremen-Neustadt	1,005.	—	
		11,455	—
	Ld'or...	11,455	—

Bremen, den 1. October 1870.

Die Eisenbahn-Deputation.

(gez.) Duckwitz.

(gez.) H. H. Schröder.

18*

N^o 82.

Unterhaltung der Brücken
über die Weser und den Sicherheitshafen.

	af	Gr.
Für 1871 ist zu beantragen:		
Unterhalt des Mauerwerks, der Pfeiler, der Fundamente, des Steinwurfes, der Wärfhäuser, des eisernen Oberbaues, der Schienen, Schwellen, Duc d'Alben, der Weserbrücke approximativ	600	—
Desgleichen der Hafenbrücke approximativ	300	—
Total Ld'or ^{ss} ...	900	—

Bremen, den 1. October 1870.

Die Eisenbahn-Deputation.

(gez.) Duckwitz. (gez.) H. H. Schröder.

N^o 83 a.

Bedienung und Unterhaltung der Drehbrücken
über die Weser und den Sicherheitshafen.

	af	Gr.
Für 1871 ist zu beantragen:		
1) Für das Auf- und Zudrehen der Brücken, sowie sonstige dahin fallende Ausgaben....	600	—
2) Unterhalt der Brückenlaternen, Reparatur, Farbe etc.	100	—
3) Reparaturkosten der Drehmechanismen etc.	150	—
4) Insgemeinkosten zur speciellen Berechnung.....	50	—
Total Ld'or ^{ss} ...	900	—

Bremen, den 1. October 1870.

Die Eisenbahn-Deputation.

(gez.) Duckwitz. (gez.) H. H. Schröder.

Nr. 83 b.

Bewachung und Bedienung der Brücken
über die Weser und den Sicherheitshafen.

Für 1871 ist zu beantragen:

	fl.	Gr.
1) Unterhalt der Signallaternen in Del, Petroleum und Gas, Gläsern, Dochten zc. approximativ	200	—
2) Unterhalt des Inventariums der Brückenwärterstuben, Del und Schmier approximativ	80	—
3) Gehalt und Bekleidung der Brückenwärter, Heiz- und Beleuchtungsmaterial der Wärterstuben und des Magazines approximativ	650	—
4) Insgemeinkosten zur speciellen Berechnung	20	—
Total Ld'or fl. ...	950	—

Bremen, den 1. October 1870.

Die Eisenbahn-Deputation.

(gez.) Duckwitz. (gez.) H. H. Schröder.

Nr. 84.

Allgemeine Verwaltungskosten der Eisenbahn-Deputation.

A. Für Bremen.		fl.	Gr.
1) Feuerversicherung	fl. —	—	—
2) Honorar für zwei Schreiber am Eisenbahnbüreau ..	250	—	—
3) desgleichen für einen technischen Hilfsarbeiter ..	600	—	—
4) desgleichen für die Bauaufseher	700	—	—
5) desgleichen für einen Bureaudiener	212.66	—	—
6) desgleichen für einen Boten	75	—	—
7) Büreaufkosten	200	—	—
8) Für Auszahlungen, Eincaffirungen zc.	200	—	—
9) Notariats- und Reisekosten	50	—	—
10) Für unvorhergesehene Fälle	212.6	—	—
		2500	—
B. Für Bremerhaven.			
1) Honorar für den Bauaufseher	fl. 480	—	—
2) Bureau- und Reisekosten	400	—	—
3) Wohnungsvergütungen an Bremische Eisenbahn- beamte	300	—	—
4) Für unvorhergesehene Fälle	120	—	—
		1300	—
Total Ld'or fl. ...	3800	—	—

Bremen, den 1. October 1870.

Die Eisenbahn-Deputation.

(gez.) Duckwitz. (gez.) H. H. Schröder.

Verzeichniß der Beamten der Eisenbahn-Deputation.

Abt. No.	N a m e	A m t	Datum der Anstellung	Gehalt	Bemerkungen
-------------	---------	-------	----------------------------	--------	-------------

1. Allgemeine Verwaltung.

1.	Rode, H.	Schreiber	1867, Novbr. .	150	—	
2.	Busch, H.	do.	1869, Octbr. .	100	—	
3.	Walte, H. C. .	Rendant	1861, Februar .	.....	—	Erhält 1/2 und 1 % der Auszahlungen.
4.	Walter, R.	Bauaufseher	1861, Juli ...	480	—	In Bremerhaven.
5.	Harttig, G.	do. ....	.....	365	—	
6.	Vacat	do. ....	.....	270	—	vacat seit 15. Novbr. 1869.
7.	Hunecke, F.	Büreaudiener ....	.....	212	66	
8.	Nullmeyer, H. .	Bote .....	.....	75	—	

2. Bremen-Oldenburger Bahn.

9.	Nehbein, H. . .	Brückenwärter ...	1867, Juli ...	240	—	
10.	Zenker C.	do.	1870, Juli ...	240	—	

3. Weserbahnhof.

11.	Gröbke, H. . . .	Erster Buchhalter .	1859, August .	500	—	
12.	Harzmeyer, H. .	Zweiter do.	1867, Januar .	350	—	
13.	Meyer, A.	Erster Schreiber .	1868, Novbr. .	150	—	
14.	Rode, W.	Zweiter do.	1870, März ..	100	—	
15.	Pape, G.	Niederlageaufseher	1868, März ..	300	—	
16.	Krohne, P.	Aufseher	1860, Februar	325	—	
17.	Busch, C.	do.	1860, Februar	325	—	
18.	Borcherding, H. .	do.	1860, Februar	325	—	
19.	Wulfsen, J. ...	do.	1867, Januar .	275	—	
20.	Kothe, C. H. ...	do.	1868, Februar	275	—	
21.	Lernedde, W. . .	Cassirer	1859, August .	325	—	
22.	Schnelle, H. ...	Hülfsaufseher	1860, Februar	200	—	
23.	Heim, D.	Nachtwächter	1860, Februar	180	—	

Bremen, den 1. October 1870.

Die Eisenbahn-Deputation.

(gez.) Duckwitz.

(gez.) H. H. Schröder.

N^o 85.

Ausgabe für die laut Vertrag vom 11. bis 15. Juni 1867 für Oldenburg übernommenen Leistungen.

		fl	gr
Die an die Eisenbahn-Betriebs-Verwaltung der Wunstorf-Bremer Bahn für übernommene Leistungen behufs des Oldenburgischen Eisenbahn-Betriebes vertragsmäßig zu zahlende jährliche Vergütung wird bei der Abrechnung über die Aufkünfte der Wunstorf-Bremer Bahn zurückbehalten und ist daher in Ausgabe zu bringen mit.....			
..... Courantfl...		8895	—

Bremen, den 1. October 1870.

Die Eisenbahn-Deputation.

(gez.) Duckwitz. (gez.) H. H. Schröder.

N^o 86.

Unterhaltung des Fahrwassers der Weser.

Unterhaltung des Fahrwassers.		fl	gr
1) Hierfür sind erforderlich für Baggerungen incl. Gehalte der Bagger-Capitaine, Maschinisten zc. muthmaßlich		25,000	—
2) Für Unterhaltung der Werke und allgemeine Unkosten incl. des Gehaltes der Stromwächter, Schreiber, Rendanten, des Calculators zc. muthmaßlich		20,000	—
Total Ed'orfl...		45,000	—

(gez.) J. D. Meier, Dr. (gez.) Johannes Frihe.

Unterhaltung der See- und Wesertonnen und der Baken.

	fl.	Gr.
1) Anschaffung neuer Tonnen, Spindeln, Ketten zc.:		
a. Tonnenmacherarbeit	400.—	
b. Schmiede- und Kupferschmiedearbeit, sowie Anschaffung von Eisen	1,414.44	
c. Malerarbeit	100.—	
d. Korb- und Blokmacherarbeit	25.—	
e. Bildhauerarbeit	20.—	
	1,959	44
2) Ausbesserung alter Tonnen und Ketten:		
a. Tonnenmacherarbeit	200.—	
b. Schmiedearbeit	650.—	
c. Malerarbeit	425.—	
	1,275	—
3) Anschaffung von Tonnensteinen	200	—
4) Anschaffung von Tonnenholz	1,000	—
5) Fuhrlohn und Unterhaltung der Winde und Kette des Krahns	25	—
6) Verschiedene Ausgaben, als:		
Auslegen und Aufnehmen von Tonnen, Bergelohn, Fracht und sonstige Unkosten für vertriebene und wieder zu legenden Tonnen, Unterhaltung der verschiedenen, das Fahrwasser bezeichnenden Baken, Anschaffung von Strauchbaken, Unkosten bei Abschiffung und Empfang von Tonnen, für Reinigen, aufs Lager bringen, Unterhaltung des Dampfapparats, Reisekosten, Miete für Lagern von Tonnenholz, Beaufsichtigung der Cissignale auf Wangerooze, Kosten des Ausbakens des Federwarder Fahrwassers, Peilungen, Unterhaltung der Fahrwasser der Weser zc.	2,500	—
7) Schlepplohn	1,200	—
8) Kosten des Schiffes „Bremen“:		
a. Gagen der Mannschaft und Hülfsmannschaft:		
für den Steuermann	600.—	
für den Bootsmann	240.—	
für den Zimmermann	216.—	
für sechs Matrosen 120 Tage	480.—	
	1,536.—	
b. Proviant, Beköstigung und Ausrüstung:		
Kapitän und 9 Mann für 120 Tage	500.—	
für den Bootsmann 245 Tage		
à 24 Gr.	81.48	
für den Zimmermann 245 Tage		
à 24 Gr.	81.48	
	663.24	
c. Reparatur am Schiff und Verbesserungen des Inventars	200.—	
d. Assuranceprämie	203.—	
9) Bureaukosten:		
a. dem Buchhalter der Deputation	250.—	
b. für Schreibmaterialien, Porto zc.	100.—	
	350	—
Total Ed'or	11,111	68

Bremen, 15. October 1870.

(gez.) J. S. Noltenius,
p. t. Präses der Handelskammer.

(gez.) A. G. Mosle,
p. t. Rechnungsführer der Deputation
für das Tonnen- und Bakenwesen.

Beleuchtung der Wesermündung.

	fl.	Gr.
I. Leuchtschiff.		
1) Gage der Mannschaft:		
Capitain	45.	
Steuermann	28.	
Zimmermann	18.	
Koch	18.	
5 Matrosen, à 15 fl. pro Monat	75.	
pro Monat fl. 184.	2,208	—
2) Beköstigung der Mannschaft	1,250	—
3) Kosten der Beleuchtung	500	—
4) Gewöhnliche Unterhaltung	500	—
5) Für unvorhergesehene Fälle	1,000	—
Ld'or fl. ...	5,458	—

II. Leuchtturm.		
1) Gage der Wächter:		
Erster	40.	
Zweiter	28.	
Dritter und Vierter, à 20 fl. ..	40.	
pro Monat fl. 108	fl. 1,296.	
2) Beköstigung der Wächter, des Telegraphisten und der Schiffbrüchigen	fl. 850.	
Dadurch werden durch den Norddeutschen Bund für den Telegraphisten zurück bezahlt für 365 Tage à 18 Sgr.		
— Ort fl. 219	fl. 196.	
3) Gewöhnliche Unterhaltung	654.	
4) Kosten der Beleuchtung	600.	
5) Unvorhergesehene Fälle	500.	
	300.	
	3,350	—
Bremen, den 15. October 1870.	Ld'or fl. ...	8,808 —

Die Deputation für die Häfen, Hafenanstalten und Beleuchtung der Wesermündung.
(gez.) Dackwitz. (gez.) Herm. S. Gerdes,
p. t. Rechnungsführer.

Unterhaltung der öffentlichen Grundstücke.

	fl.	Gr.
1) Für die gewöhnlichen kleinen Unterhaltungs- und Aufwandskosten	100	—
2) Unterhaltung der Deiche oberhalb der Stadt, Doffirung des Osterdeiches	250	—
3) Unterhaltung der Deiche unterhalb der Stadt, sowie der zu den öffentlichen Grundstücken gehörenden Deiche an der Ochtum und Lesum, Herstellung der Wege, Brücken, Siele, Reinigung der Ochtum etc.	450	—
4) Bestimmungsmäßige Herstellung und Verstärkung des Deiches am Holzhafen (im Jahre 1870 nicht ausgeführt)	500	—
5) Verstärkung und Erhöhung der Deiche am Fresenbulten, 1870 nicht ausgeführt	400	—
6) Inventar des Stadttheaters	300	—
7) Herstellung eines Weges nach dem Dungenwerder	150	—
8) Unvorhergesehene Fälle	175	—
Ld'or fl. ...	2,325	—

Bremen, den 31. October 1870.
(gez.) J. D. Meyer, Dr. (gez.) Steinhäuser.

N^o 90.

Ausgaben für den Stadt=Werder.

	fl.	Gr.
1. Jährliche Ausgabe an U. L. Frauentirche	60	—
2. Dem Hirten für das Halten der 2 erforderlichen Stiere	120	—
3. Demselben für das Halten eines zweiten Knechtes, Lohn und Beköstigung	75	—
4. Ausgaben beim Aufreiben des Viehes, Aufschlagen und Weg- nahme der Befriedigungen, Anschaffung und Aufbewahrung des Holzes	300	—
5. Unterhaltung des Rieckelwerkes am Krähenberge	60	—
6. Unterhaltung des Sieldammes, des Schotts, der Wege und Sommerdeiche, Herstellung dessen, was Eis und Wasser be- schädigen, Erdarbeiten im Allgemeinen und sonstige Erfordernisse	385	—
Total Id'or fl. ...	1000	—

Bremen, den 31. October 1870.

(gez.) J. D. Meier, Dr. (gez.) Steinhäuser.

N^o 91.

Bürgerweide.

	fl.	Gr.
Ausgabe.		
Gehalt eines Aufsehers, ohne Wohnung und ohne die seitherigen 5 Ruhweiden	200	—
Grundsteuer	130	—
Beiträge zum Deichverband und Abwässerungsverband und Betrieb der Dampfmaschine	700	—
Anpflanzungen, Gräbenreinigen und für allgemeine ökonomische Bewirthschaftung	600	—
Reinigung und Austiefung des Torfcanals und Bassins	500	—
Verbesserung und Unterhaltung der Wege nach dem Bürgerpark und der unteren Weide	600	—
Entschädigung für den früheren Exercierplatz	100	—
Für unvorhergesehene Fälle	170	—
Total Id'or fl. ...	3000	—

Deputationsbeamter vacat.

Seitheriges Gehalt desselben 200 fl.

Bremen, den 10. October 1870.

(gez.) Vürman. (gez.) L. C. Nolze.

No. 92.

Schiffszug an der untern Weser.

	fl	Gr.
1. Gehalt an den Aufseher zu Lantenau für ein Jahr in Quartalsraten	200	—
2. Auslagen durch denselben für Tagelohn beim Auspeilen des Fahrwassers, für Botenlohn, für die Unterhaltung des Dienstschiffs, der Windfahne und Nachtlampen, für Journal-Registerbücher und Schreibmaterialien	60	—
3. Druckkosten der Expeditions- und Anmeldezettel, Wasserstandsanzeige und sonstige kleine Ausgaben	40	—
Total Ld'or fl.	300	—

Bremen, im October 1870.

(gez.) **Weinhagen.** (gez.) **Heinr. Garrels.**
Rechnungsführer.

Der Posten 1. ist in Folge verminderter Geschäfte auf 200 fl ermäßigt.

No. 93.

Weinfeller.

	fl	Gr.
I. An Salarien für die Beamten	700	—
II. An gewöhnliche Ausgaben für Arbeitslohn, Feuerung, Lichte, Flaschen, Körbe, Etiquetten und andere gewöhnliche Unkosten.	6,500	—
III. An für den Ankauf von Weinen und Branntwein, Auslagen für Fracht zc. nehmen für das Jahr 1871 an	30,000	—
IV. An für nothwendige kleine Reparaturen, Anschaffungen zc. ...	300	—
Total Ld'or fl.	37,500	—

Beamte:

J. F. Rebsch, Kellermeister, angestellt am 1. Januar 1828.....fl 350.—
Aug. Cour. Böcker, Kellermeister, angestellt am 2. Mai 1865.....„ 350.—

Bremen, 4. October 1870.

(gez.) **C. F. G. Mohr.** (gez.) **Joh. Eggers,**
Rechnungsführer.

Landmann für ein Jahr in	4
Tage Lohn beim Anspülen des	300
r die Unterhaltung des Dienst-	
lampen, für Journal-Registrier-	
und Anmeldegeld, Reize-	60
ne Ausgaben	40
Total Betrag...	300

Reinlagen. (93.) Feinr. Garrels.	
Rechnungs-führer.	
verminderter Gehalt auf 200 fl ermäßig.	

	4	7
	700	
Lehn, Feuerung, Sichte,		
ere gewöhnliche Unkosten.	6,500	
Brauntwein, Auslagen		
1871 an	30,000	
ren, Anschaffungen zc.	300	
Total Ld'or...	37,500	

1. Januar 1883.....	330
alt am 2. Mai 1865.....	330

Mohr. (93.) Joh. Eggen.	
Rechnungs-führer.	

Nr. 94—101 incl.

Nr. 94—101 incl.

Chausseen und Wege im Gebiete.

Nr. 94.

I. Sastedter Chaussee.

a. Neubauten.

27,000 Fuß raue Pflasterbahn der Chausseestrecke zwischen Meile 0,6 bis 0,7 aufzubrechen und mit Poliersteinen zu erneuern, incl. Material und Arbeit	4,390	
1500 Ellen Fußweg mit Sollinger Fliesen zu belegen, incl. Material und Arbeit	820	
60 Ruthen Nebenpflaster im Wege daselbst umzu-legen, incl. Material	130	
Verbesserung der Abflußverhältnisse am Fuße des Wefer-deiches bei Meile 0,35 durch Einlage eines 9 Zoll weiten Cementrohrs, sowie Vertiefung des Osterholzer Fleths zc.	135	

b. Reparaturen.

Für vorkommende Pflasterreparaturen, Unterhaltung der Fuß- und Nebenwege, Grabenreinigungen, Ab-schlämmen der Pflasterbahnen, Schneeschaufeln, Ge-räthe zc.	1,170	
---	-------	--

Total Ld'or... 6,645

Nr. 95.

II. Rattenthurmer Chaussee.

a. Neubauten.

18,000 Fuß raue Pflasterbahn der Chausseestrecke zwischen Meile 0,4 bis 0,5 aufzubrechen und mit beschlagenen Steinen auszuwechseln, incl. Material und Arbeit	2,880	
9000 Fuß desgl. der Chausseestrecke zwischen Meile 0,6 bis 0,7 im Anschlusse an die pro 1870 ausgeführten Arbeiten	1,435	
200 Ellen Trottoir am Buntenthorssteinwege zu er-neuern	115	
Canalisirung der Dammstelle nach der Sandsundgrube	60	

b. Reparaturen.

Für die vorkommenden Pflasterreparaturen, Unterhaltung der Fuß- und Nebenwege, Schneeschaufeln, Graben-reinigung zc.	600	
--	-----	--

Total Ld'or... 5,090

Nr. 96.

III. Wahrthürmer Chaussee.

a. Neubauten.

9000 Fuß raue Pflasterbahn vor dem Hohenthore aufzubrechen und mit beschlagenen Steinen zu er-neuern (unter Mitbenutzung des pro 1870 ange-schafften Materials und Ausführung der wegen der kriegerischen Ereignisse ausgesetzten Arbeiten), incl. Material und Arbeitslohn	600	
---	-----	--

Transport... 600

	Transport...	Gr.
b. Reparaturen.		
I. Brücken.		
Brücke No. 1. Das Klotzpflaster theilweise auszuwechseln	375	
" " 2. Desgleichen	30	
" " 3. Den schadhaften Bohlenbelag theilweise auszuwechseln	120	
" " 5. Desgleichen	50	
" " 4, 6, 7, 8, 8 a und 9. Rep. im Allgemeinen	50	
II. Pflasterreparaturen.		
Für ausgedehnte Pflasterreparaturen auf der ganzen Chausseestrecke, Unterhaltung der Fuß- und Nebenwege, Wasserrachen, Schneeschaukeln, Grabenreinigung, Geräthe, Baumpflanzungen zc.	1,300	
Total Ld'or	2,525	

No. 97.

IV. Schwachhauser Chaussee.

a. Neubauten.

1300 laufende Fuß 18 Fuß breite Steinschlagbahn zwischen Meile 0,4 bis 0,5 mit einer neuen Decklage zu versehen, Material und Arbeit	640
18,400 Fuß raue Pflasterbahn zwischen Meile 0,9 bis 1,0 mit beschlagenen Steinen auszuwechseln, incl. Material und Arbeit	2,835
25,760 Fuß raue Pflasterbahn zwischen Meile 0,9 bis 1,1 (1610 laufende Fuß Fahrbahn) aufzubrechen und mit einer Steinschlagbahn zu versehen, incl. aller dazu benötigten Materialien und Arbeitslohn	3,150
Die Brücke in der Chausseestrecke Meile 0,5 bis 0,6 nach beiden Seiten hin zu verlängern und mit neuen Stirnen zu versehen	250

b. Reparaturen.

Für Reparatur aller übrigen Pflasterstrecken, Abschlämmen der Grand- und Pflasterbahnen, Unterhaltung der Fuß- und Nebenwege, Schneeschaukeln, Geräthe, Grabenreinigung zc., sowie Reparatur der sehr schadhaften Bollwerke und Lattirungen	1260
---	------

Total Ld'or...

1,260

8,135

No. 98.

V. Burger Chaussee.

a. Neubauten.

8000 Fuß raue Pflasterbahn auf der Chausseestrecke bei Meile 0,3—0,4 (Waller Weghaus) aufzubrechen und mit beschlagenen Steinen auszuwechseln, incl. Material und Arbeit	1270
1000 laufende Fuß 16 Fuß breite Grandbahn zwischen Meile 1,1—1,2, wozu das Steinschlagmaterial bereits vorhanden, die Arbeit aber pro 1870 ausgesetzt worden; selbige zur Ausführung zu bringen	1120
Transport	2390

Transport...	2390	—	Gr.
16000 □ Fuß rauhes Pflaster der Chausseestrecke zwischen Meile 1, ² —1, ³ = 1000 Fuß Fahrbahnlänge, aufzubereiten und durch eine Steinschlagbahn zu ersetzen, incl. des benötigten Materials und Arbeitslohns.	2425	—	—
b. Umliegungen.		4,715	—
Das in Folge der Canalisirung und Gasrohrlegung sehr schadhafte Nebenspflaster der Chausseestrecke zwischen Meile 0,25—0,325 (vom Anfange der Chaussee bis Waller Weghaus) umzulegen, incl. Material und Arbeit	195	—	—
c. Reparaturen.		195	—
Für Reparatur der übrigen Fahrbahnstrecken, Unterhaltung der Fuß- und Nebenwege, Schneeschaukeln, Grabenreinigungen, Geräthe, kleinere Brückenreparaturen etc.	790	—	—
Total Id'or...		790	—
		5700	—

N^o 99.

VI. Borgfelder Chaussee.

a. Neubauten.			
1000 laufende Fuß Pflasterbahn zwischen Meile 1,2—1,4 und im Anschlusse an die pro 1870 ausgeführten Arbeiten umzulegen, sowie die Fahrbahn um 3 Fuß zu verbreitern, incl. Fuhr- und Arbeitslohn (Material an Steinen vorhanden)	385	—	—
b. Reparaturen.		385	—
Für die vorkommenden Pflasterreparaturen auf der ganzen Chausseestrecke, Unterhaltung der Fuß- und Nebenwege, Grabenreinigung, Aufheben des Ueberfalls bei Lilienthal, Schneeschaukeln, Geräthe u. s. w.	650	—	—
Total Id'or...		650	—
		1035	—

N^o 100.

VII. Woltmershauser Allee.

Für die Unterhaltung und Reinigung des Steinpflasters, Nachpflanzung von Bäumen u. s. w.	150	—	—
		150	—

N^o 101.

VIII. Brücken und Wege im Gebiete.

Für die Unterhaltung der mit den Nachbarstaaten gemeinschaftlichen Grenzbrücken, desgleichen verschiedener Brücken im Gebiete, Erleuchtung der Erheberstellen, allgemeine Administrationskosten, Beitrag zur Blockländer Entwässerungsanstalt u. s. w.	500	—	—
		500	—

Recapitulation.

I. Hastedter Chaussee	6,645	—	Gr.
II. Rattenthurmer Chaussee	5,090	—	—
III. Wahrthürmer Chaussee	2,525	—	—
IV. Schwachhauser Chaussee	8,135	—	—
V. Bürger Chaussee	5,700	—	—
VI. Borgfelder Chaussee	1,035	—	—
VII. Woltmershauser Allee	150	—	—
VIII. Brücken und Wege im Gebiete	500	—	—
Total Id'or...	29,780	—	—

(gez.) J. D. Meier, Dr.

(gez.) Richard Frihe.

No. 102.

Unkosten des Rathhauses, der Börse, des Lindenhofs,
des Archivs, der Ober- und Untergerichts-Canzleien,
des Handelsgerichts-Canzlei, der Regierungs-Canzlei
und des Erbe- und Handfesten-Amtes.

	fl.	Gr.
I. Rathhaus, Börse, Archiv.		
1) Für Druckkosten	200	—
2) " Copialien	900	—
3) " Feurung, einschließlich der Gerichts-Canzleien	700	—
4) " Buchbinder-Arbeit	275	—
5) " Schreibmaterialien	200	—
6) " Licht, Gas, Brennöl u. s. w.	150	—
7) " diverse Ausgaben und Porto	500	—
8) " Herausgabe eines Urkundenbuchs	1000	—
Ed'or st ...	3925	—
II. Stadthaus.		
1) Für Feurung	650	—
2) " Licht und Gas	550	—
3) " Monatsgage für einen Portier und dessen Frau	300	—
4) " denselben, für das Halten und Beköstigen einer Dienstmagd	110	—
5) " diverse Ausgaben	250	—
Ed'or st ...	1860	—
III. Lindenhof.		
1) Für Feurung	300	—
2) " Erleuchtung	250	—
3) " Schreibmaterialien	30	—
5) " diverse Ausgaben	100	—
Ed'or st ...	680	—
IV. Ober- und Untergerichts-Canzlei.		
1) Für Copialien und Eintragung der Entscheidungsgründe	1000	—
2) " Schreibmaterialien	225	—
3) " Buchbinder-Arbeit	250	—
4) " Druck- und Lithographirungskosten	575	—
5) " Porto und Zeugengebühr	75	—
6) " Aufrufe der Gerichtsboten nach dem neueren Verfahren ..	250	—
7) " einen Boten des Präsidenten des Richter-Collegiums ...	350	—
8) " Hülfsschreiberdienste an der Obergerichts-Canzlei	250	—
9) " Ausgaben der Pupillen-Commission auf Antrag des Obergerichts	100	—
10) " Lichte und diverse Gegenstände	150	—
Ed'or st ...	3225	—

V. Canzlei
1) Für Hülfsschreiber
den Boten
2) " Schreibmaterialien
3) " Buchbinder-Arbeit
4) " Druck- und Lithographirungskosten
5) " Porto und Zeugengebühr
6) " Aufrufe der Gerichtsboten nach dem neueren Verfahren
7) " einen Boten des Präsidenten des Richter-Collegiums

1) Für Copialien und Eintragung der Entscheidungsgründe
2) " Schreibmaterialien
3) " Buchbinder-Arbeit
4) " Porto und Zeugengebühr
5) " Aufrufe der Gerichtsboten nach dem neueren Verfahren
6) " einen Boten des Präsidenten des Richter-Collegiums
7) " Hülfsschreiberdienste an der Obergerichts-Canzlei

1) Für Copialien und Eintragung der Entscheidungsgründe
2) " Schreibmaterialien
3) " Buchbinder-Arbeit
4) " Druck- und Lithographirungskosten
5) " Porto und Zeugengebühr

I. Rathhaus
II. Stadthaus
III. Lindenhof
IV. Ober- und Untergerichts-Canzlei
V. Handelsgerichts-Canzlei
VI. Regierungs-Canzlei
VII. Erbe- und Handfesten-Amt
Es sind daher

ad I.
hat, daß der
gesetzten 240
ist, die für
und zu löhne
ad V.
Erhöhung der
Jahren bem
anstatt 150

Fre

V. Handelsgerichts-Canzlei und Steuergericht.

	fl.	Gr.
1) Für Hilfsarbeiten an der Canzlei	275	—
2) " den Boten des Directors des Handelsgerichts	125	—
3) " Schreibmaterialien	75	—
4) " Buchbinder-Arbeit	75	—
5) " anzuschaffende Bücher	50	—
6) " Erleuchtung der Canzlei	20	—
7) " Druckkosten und diverse Ausgaben	100	—
Id'or...	720	—

VI. Regierungs-Canzlei.

1) " Für Copialien der Canzlei und verschiedener Behörden, welche kein besonderes Budget haben	1,100	—
2) " Schreibmaterialien	200	—
3) " Buchbinderarbeit	150	—
4) " Porto für den Senat	900	—
5) " diverse Ausgaben	325	—
6) " Druckkosten, Verhandlungen mit der Bürgerschaft, Budget, Gesetzblatt, obrigkeitliche Bekanntmachungen, Formulare für die Behörden zc. zc.	2,500	—
Id'or...	5,175	—

VII. Erbe- und Handfesten-Amt.

1) Für Gehalt der Schreiber	875	—
2) " Schreibmaterialien	125	—
3) " Buchbinderarbeit	200	—
4) " Druck und Lithographirungen	175	—
5) " diverse Ausgaben	115	—
Id'or...	1,490	—

Recapitulation.

I. Rathhaus, Börse, Archiv	3,925	—
II. Stadthaus	1,860	—
III. Lindenhof	680	—
IV. Ober- und Untergerichts-Canzlei	3,225	—
V. Handelsgerichts-Canzlei und Steuergericht	720	—
VI. Regierungs-Canzlei	5,175	—
VII. Erbe- und Handfesten-Amt	1,490	—
Es sind daher im Jahre 1871 für diese Anstalten erforderlich Id'or...	17,075	—

ad II. Posten 3 ist zu bemerken, daß es sich als unmöglich herausgestellt hat, daß der Portier nebst Frau und Familie mit den dafür bisher jährlich ausgesetzten 240 fl. auskomme, zumal da ihm, wie Posten 4 ergibt, auferlegt worden ist, die für das Stadthaus unentbehrliche Dienstmagd für 110 fl. zu beköstigen und zu lohnen.

ad V. Posten 1 hat der Director des Handelsgerichts vorgeschlagen, daß die Erhöhung dieses Postens auf 275 fl. geboten sei, um einen seit einer Reihe von Jahren bewährten Hilfschreiber durch Bewilligung eines Gehalts von 200 fl. anstatt 150 fl. der Canzlei zu erhalten.

Bremen, den 30. September 1870.

(gez.) C. Rottmeier.

N^o 103.

Bureaukosten der Finanzdeputation.

	fl.	Gr.
Gehalt des Rechnungsbeamten	500	—
Bureaukosten, Botenlohn, Remuneration	350	—
Id'or ^{fl.} ...	850	—

Bremen, im October 1870.

Die Finanz-Deputation.

(gez.) **Gildemeister.** (gez.) **Johannes Frihe.**

N^o 104.

Kosten der Obergerichtscanzlei in Berufungs-
und in Schwurgerichts-Sachen.

	fl.	Gr.
Muthmaßlicher Betrag für 1871	1,500	—
Id'or ^{fl.} ...	1,500	—

welcher nach Bedarf in angemessenen Raten der Obergerichtscanzlei von der Generalcasse vorzuschießen ist.

Bremen, den 13. September 1870.

Das Obergericht.

(gez.) **H. G. Heineken, Dr.,**
Präsident.

N^o 105.

Ausgaben des Criminalgerichts.

	fl.	Gr.
1) Diverses (Arbeits- und Droschenlohn etc.)	375	—
2) Transportkosten und Vergütung an fremde Zeugen	500	—
3) Ärztliche Gutachten und Sachverständigengebühren	400	—
4) Schreibmaterialien, Buchbinder- und Druckarbeit	500	—
5) Gehalte zweier Canzleischreiber	300	—
6) Honorar für Bertheidigungen	100	—
7) Honorar für Hülfprotocollführer	500	—
8) Anschaffung von Büchern für die Bibliothek	75	—
9) Copialien	50	—
10) Porto	200	—
11) Außerordentliche Ausgaben	500	—
Id'or ^{fl.} ...	3,500	—

Bremen, den 3. October 1870.

Der Director des Criminalgerichts.

(gez.) **F. W. Schlodtmann.**

Staatsanwaltschaft.

	fl.	Gr.
I. An Büreaufkosten, als namentlich		
a. Schreibmaterialien, Buchbinder- und Druckarbeit	100	—
b. Copialien	150	—
c. Porto	100	—
d. Anschaffung von Büchern	30	—
e. Ärztliche Gutachten, Vergütung an Zeugen, Transportkosten.	150	—
f. Arbeits- und Droschenlohn und Diverses	150	—
Ld'or fl.	680	—
II. Ausgaben für Wahrnehmung der Geschäfte beim Cassationshof in Lübeck	100	—
III. An die Polizeianwälte für Büreaufkosten und sonstige Auslagen		
a. in Bremen	fl. 50.	—
b. in Begeß	" 20.	—
c. in Bremerhaven	" 20.	—
	90	—
Total Ld'or fl.	870	—

Bremen, den 5. October 1870.

Der Staatsanwalt.
(gez.) Carstens, Dr.

General-Steuer-Amt. Bureaufkosten, Nachtcontrole und Restitution von Consumtions-Abgabe.

	fl.	Gr.
I. Büreaufkosten.		
Papier, Druckkosten, Buchbinderarbeit und Schreibmaterialien	1,600	—
Marken für die Umsatzsteuer und Güter-Declaration, sowie Obligationenmarken	600	—
Ankauf von Stempelpapier	250	—
Feuerung, Licht, Reinigen der Büreaus und diverse kleine Ausgaben.	600	—
Uniformirung der am Bahnhof beschäftigten Beamten und Uniformkappen für sämtliche Beamte	300	—
Erneuerung von Inventariestücken für die sämtlichen Büreaus.	200	—
Erforderliche Extra-Aushilfe an den Erhebungsposten und am General-Steueramt, sowie für unvorhergesehene Fälle	550	—
Ausgaben der Steuer-Erhebungen in Bremerhaven, Begeß und Burg	200	—
Gehalte der Hülfsschreiber und Einsammler	2,800	—
	7,100	—
II. Nacht-Controle.		
Nacht-Controle an den Landposten und an der Weser	2,800	—
III. Restitution von Consumtionsabgabe.		
Restitution von Consumtionsabgabe für Fleisch an die Menage-Verwaltung des 1. Bataillons des 1. Hanseatischen Infanterie-Regiments Nr. 75 bis zum Betrage von	500	—
Total Ld'or fl.	10,400	—

Bremen, im October 1870.

Die Deputation für das General-Steueramt.
(gez.) C. Kottmeier. (gez.) J. C. Dubbers.
22*

№ 108.

Unkosten des Statistischen Bureaus.

	fl.	Gr.
1) Gehalte und Remunerationen:		
Gehalte an 5 Schreiber à 150—400 fl.	1550.	—
Remunerationen für Hülfschreiberdienste	150.	—
	1700	—
2) Kosten der statt am 3. December 1870 nach dem Beschluß des Bundesraths am 1. December 1871 vorzunehmenden Zählung, veranschlagt nach den Erfahrungen von 1867 zu . .	1500	—
3) Papier u. a. Schreibmaterialien, Druckkosten des Jahrbuchs etc., Feuerung, Gas u. a. Büreaufkosten fl. 2850. — abzüglich des Erlöses aus zu verkaufenden Exemplaren des Jahrbuchs	200.	—
	2650	—
Total Id'or fl.	5850	—

Anmerk. Gehalte des Bureauchefs und der 4 ältesten Schreiber (zus. 2700 fl.) siehe Specialbudget für Salarien.

Bremen, im October 1870.

Die Deputation für Bremer Statistik.

(gez.) Smidt, (gez.) H. A. Schumacher, Dr.
Vorsitzer. Rechnungsführer.

№ 109.

Kosten der Schiffsmessung.

	fl.	Gr.
1. Gehalte und Vergütungen.		
a. Schiffsmesser zu Bremerhaven.		
Gehalt an J. B. Wieting	250.	—
" " H. Hüfing	250.	—
Zugesicherte Vergütung für einen Gehülfsen	150.	—
Zugesicherte Vergütung für Reisekosten	60.	—
	710	—
b. Schiffsmesser in Bremen.		
Vergütung an L. D. Müller.		
Die Hälfte der zur Erhebung kommenden Meßgebühren für in Bremen und Begeßack gemessene Schiffe und Reisekosten zu veranschlagen auf	100	—
2. Diverse Unkosten.		
Für Meßgeräthe und Drucksachen	100	—
Total Id'or fl.	910	—

Bremen, im October 1870.

Die Behörde für das Auswandererwesen.

(gez.) C. F. G. Mohr. (gez.) Heinr. Garrels,
p. t. Rechnungsführer.

N^o 110.

Civilstandsamt.

	fl.	Gr.
1. Papier und Schreibmaterial	160	—
2. Buchbinderarbeit	100	—
3. Druckkosten	100	—
4. Einholen und Befördern von Documenten, Nachfragen, Be-		
stellungen und sonstige Botendienste	100	—
5. Hilfsdienste am Bureau	250	—
6. Diverse Unkosten	50	—
Total Ld'or fl.	760	—

Bremen, den 1 October 1870.

(gez.) Geldmann.

N^o 111.

Pupillen-Commission.

	fl.	Gr.
Remuneration des Gerichtsboten Hemmelmann	200	—
" an denselben für Beförderung der Erinnerungen ..	12	—
" des Gerichtsboten Menke bei den Sitzungen in		
Landfachen	20	—
" des Landvogts Neeka	25	—
" des Landvogts Katentamp	15	—
" des Gerichtsboten J. H. Naab in Begesack	5	—
Für Copialien, Lithographien, Buchbinderarbeiten und kleine Kosten.	100	—
Total Ld'or fl.	377	—

Bremen, den 16. September 1870.

(gez.) H. Wigault.

N^o 112.

Anfertigung der Steuerrollen.

	fl.	Gr.
I. Druck der Tabellen, Register und Anfragen fl. 130. —		
und deren Ausbringen und Zurückholen " 250. —		
Anfragen nach dem Wohnungswechsel zur Rectifi-		
cirung der Heberollen und deren Nachträge. " 40. —		
	420	—
II. Dem mit Beitreibung der Rückstände beauftragten Gerichtsboten	30	—
III. Unkosten der Taxationen von Grundstücken fl. 400. —		
diverse Ausgaben; Copialien, Unkosten der		
Reclamationsdeputation, Transportkosten,		
Auszüge aus den Registern der Versiche-		
rungen, Schreibmaterialien und Buchbinder-		
lohn	700. —	
	1100	—
Ld'or fl.	1550	—

Bremen, October 1870.

(gez.) H. A. Schumacher, Dr.

N^o 113.

Ertheilung des Bürgerrechts.

	fl	Gr.
a. Für einen Gehülfsen fällt aus, da die Bürgerrechtscheine jetzt von der Polizeidirection ausgegeben werden.		
b. Erhebung der Registraturgebühren beim Zuschwören	10	—
c. Ersatz für Sporteln an den Rathsdieners Scharoun	30	—
d. Bücher 2c. fällt aus wie oben.		
e. Druckkosten ebenso.		
Total Ld'or ^{fl} . . .	40	—

Bremen, im October 1870.

(gez.) H. F. Weinhausen.

N^o 114.

Unkosten der Zinsen und Rentenzahlungen.

	fl	Gr.
Für einen Continenschreiber	50	—
" Unkosten der Inserate und Bekanntmachungen die Ausloosungen und Ankäufe von Staatsschuldscheinen betreffend	200	—
" Provision an die Norddeutsche Bank in Hamburg und Auslagen-Vergütung wegen Baarsendungen in Betreff Einlösung ausgeloster Staatsschuldscheine und fälliger Zinscoupons der Courantanleihe an dieselbe	600	—
Total Ld'or ^{fl} . . .	850	—

Bremen, im October 1870.

(gez.) Johannes Friße.

N^o 115.

Kosten der öffentlichen Verpachtungen und der Uebertragung von Grundeigenthum an den Staat.

	fl	Gr.
1) Für öffentliche Verpachtungen	250	—
2) Kosten der Lassung von Straßen und anderem vom Staate erworbenen Grundeigenthum	250	—
Total Ld'or ^{fl} . . .	500	—

Bremen, 31. October 1870.

(gez.) J. D. Meier, Dr.

(gez.) Steinhäuser.

N^o. 116. 117. 118.

N^o 116.

Unkosten bei Erhebung des Einkommenschoßes.

Dafür sind zu veranschlagen Ld'or ₤ . . . 850 —
Bremen, im September 1870.

(gez.) Feldmann. (gez.) Joh. Eggers.

N^o 117.

Landherr des Gebiets am rechten Weserufer.

	₤	Gr.
1) Miethen für 10 Landjäger-Quartiere à 30 und 35 ₤ ₤ 320. —		
Desgleichen für zwei verheirathete Landjäger in der Stadt à 60 ₤	120. —	
jowie		
2) Unterhaltungskosten der Quartiere	25. —	
	465 —	
3) Brennmaterial im Landherrnhause	90. —	
4) Reinigung und Erleuchtung der Geschäftslocale	75. —	
5) Unterhaltung und Anschaffung von Utensilien im Landherrnhause	30. —	
	195 —	
6) Gehalt an den Schreiber Thielbar	400. —	
Copialien zur Aushülfe (Hülfschreiber)	120. —	
	520. —	
7) Verpflegungskosten von Corrigenden im Arbeitshause	500. —	
Polizeiliche Ausgaben und sonstige Bureaukosten	450. —	
	1,470 —	
Bremen, im October 1870.	Total Ld'or ₤ . . .	2,130 —

Der Landherr.

(gez.) H. A. Schumacher, Dr.

N^o 118.

Landherr des Gebiets am linken Weserufer.

	₤	Gr.
1) Miethen für 7 Landjäger-Quartiere à 30 und 35 ₤ ₤ 220. —		
desgleichen für zwei verheirathete Landjäger in der Stadt à 60 ₤	120. —	
jowie		
2) Unterhaltungskosten der Quartiere	25. —	
	365 —	
3) Brennmaterial im Landherrnhause	90. —	
4) Reinigung und Erleuchtung der Geschäftslocale	75. —	
5) Unterhaltung und Anschaffung von Utensilien im Landherrnhause	30. —	
	195 —	
6) Gehalt an den Schreiber Kulp, seit 1865 angestellt, Zulage ₤ 50	350. —	
7) Verpflegungskosten von Corrigenden im Arbeitshause	500. —	
Polizeiliche Ausgaben und sonstige Bureaukosten	450. —	
	1300 —	
Bremen, im October 1870.	Total Ld'or ₤ . . .	1860 —

Der Landherr.

(gez.) Vürman.

Nr. 119.

Amt Begefaß.

	fl	Gr.
I. Unterhalt der Gefangenen	500	—
II. Unterhaltung und Heizung des Amtshauses, einschließlich der Räume für das Gefängniß fl 220		
Unterhaltung und Ergänzung der Utensilien des Amts- und Gefangenhauses " 50		
	270	—
III. Ausgaben der Verwaltung der Polizei und des Gerichts. fl 275		
Copialien des Amtes " 175		
	450	—
IV. Verschiedene und unvorhergesehene Fälle, insbesondere Gerichts- und Apothekenvisitation	80	—
Total Id'or fl ...	1,300	—

Bremen, im October 1870.

Die Commission des Senats für die Häfen und Hafenanstalten.
(gez.) H. A. Schumacher, Dr.

Nr. 120.

Amt Bremerhaven.

	fl	Gr.
I. Unterhaltung des Gefängnisses und der Gefangenen	1700	—
II. Bureaukosten	200	—
III. Ausgaben: der Verwaltung und Polizei, einschließlich der Unkosten wegen Militairpflichtiger u. s. w. ... " 1600.		
der Gerichte " 900.		
	2700	—
IV. Schreiber und Copialien	900	—
V. Feuerung und Licht, Reinigung, Ordnung und Mobilien im Geschäftslocal des Amtes	550	—
VI. Kosten der Section Polizeidragoner nach den Beschlüssen des Senats und der Bürgerschaft vom 5. Juni 1857 und vom 8. Juli 1865	2550	—
VII. Verschiedene und unvorhergesehene Fälle, einschließlich Un- kosten der Gerichts- und Apothekenvisitation u. s. w.	100	—
Id'or fl ...	8500	—

Bremen, October 1870.

Die Commission des Senats für die Häfen und Hafenanstalten.
(gez.) H. A. Schumacher, Dr.

N^o 121.

**Preussisch = Oldenburgisch = Bremische
Quarantaine = Anstalt.**

	fl.	gr.
1) Salair des Quarantaine-Steuermanns 10 fl. pro Monat	120	—
2) Salair des Rechnungsführers	5	—
3) Unvorhergesehene Ausgaben	25	—
Total Ort.fl.	150	—
Als Beitrag Bremens $\frac{1}{3}$ der Kosten Ort.fl. 50. — oder 110 %		
Id'or.fl.	45	36

Bremen, den 30. September 1870.

Die Commission des Senats
für die Häfen und Hafenanstalten.
(gez.) Duckwitz.

N^o 122.

Fond zur Disposition der Handelskammer.

	fl.	gr.
Zur Bestreitung der Kosten der Versammlungen, sowie zur Förderung der Interessen des Handels durch Anschaffung von Büchern, Karten und dergleichen, und zur Verwendung für Handelszwecke, für welche keine andere Fonds angewiesen sind . Id'or.fl.	1000	—

Bremen, den 22. October 1870.

(gez.) C. H. Noltenius,
p. t. Präses.

(gez.) Aug. Theod. Plump,
p. t. Rechnungsführer.

N^o 123.

Gewerbekammer.

Zur Disposition derselben.....	Ld'or ^{fl.}	^{fl.} 1000	^{Gr.} —
--------------------------------	---------------------------	------------------------	---------------------

Bremen, den 15. October 1870.

(gez.) J. F. v. Holtz,
Rechnungsführer.

(gez.) H. M. Hanschild,
p. t. Präses.

N^o 124.

Polizei-Direction.

	fl	Gr.
Zur Disposition der Polizei-Direction gestellt.....	250	—

Bremen, den 8. October 1870.

Die Polizei-Direction.

(gez.) Pfeiffer.

N^o 125.

Versammlungen der Bürgerschaft und des Bürgeramts.

	fl	Gr.
1) Gehalte:		
H. W. A. Roßberg, Archivar seit 1862.....	fl 600.—	—
M. Lindeman, Stenograph, seit 1848.....	" 650.—	—
B. Seidenzahl, Schreiber, seit 1859. fl 300.—		
Demselben als Gratification.....	" 200.—	
	" 500.—	
J. F. Brüning, Bote, seit 1852.....	fl 150.—	
Demselben als Gratification.....	" 100.—	
	" 250.—	
Thürsteher, Landjäger.....	" 100.—	
	2,100	—
2) Localkosten.....	2,200	—
3) Druckkosten.....	600	—
4) Canzleikosten.....	300	—
5) Unvorhergesehene Fälle.....	200	—
Total fl'or fl.....	5,400	—

Bremen, im October 1870.

(gez.) E. Meinerzhagen.

(gez.) Helmken.

N^o 126.

Wahlen von Vertretern zur Bürgerschaft.

	fl	Gr.
Für das Jahr 1871 dürften die Kosten für nöthige Ergänzungs- Wahlen anzuschlagen sein auf.....	400	—

Bremen, im October 1870.

Die Deputation zur Leitung der Wahlen von Vertretern zur Bürgerschaft.

(gez.) Feldmann.

(gez.) Eduard Müller,

p. t. Rechnungsführer.

N^o 127.

Wahl der Geschwornen für 1871.

	fl.	Gr.
Dafür sind zu veranschlagen	200	—

Bremen, im October 1870.

(gez.) Feldmann.

N^o 128.

Kosten der Wahl eines Abgeordneten zum Reichstage.

	fl.	Gr.
Für die im Jahre 1871 stattfindende Wahl dürften die Kosten zu veranschlagen sein auf	1200	—

Bremen, im October 1870.

Die Deputation zur Leitung der Wahlen von Vertretern zur Bürgerschaft.

(gez.) Feldmann.

(gez.) Eduard Müller,

p. t. Rechnungsführer.

N^o 129.

Bewirthungen, Mahlzeiten &c.

	fl.	Gr.
Für Repräsentationskosten des Staats bei Anwesenheit fremder Gesandten und sonstiger distinguirter Personen, sowie bei anderen sich dazu darbietenden Gelegenheiten dürften vorläufig aufzunehmen sein	1200	—

Bremen, am 30. September 1870.

(gez.) C. Kottmeier.

N^o 130.

Mobiliar des Rathhauses, Stadthauses, der Börse
und des Lindenhofs.

	fl	Gr.
Diese Kosten werden im bevorstehenden Jahre anzuschlagen sein auf Ld'or ^{fl} ...	1500	—

Bremen, den 30. September 1870.

(gez.) C. Kottmeier.

N^o 131.

Versicherung der öffentlichen Gebäude.

	fl	Gr.
Für die Prolongation ablaufender Versicherungen	2900	—
Beiträge zu der Brandversicherungsanstalt für das Bremer Gebiet.	150	—
Für die Prolongation ablaufender Versicherungen der Eisenbahn- Anlagen	600	—
Für unvorhergesehene Fälle zur Versicherung neu erworbener Ge- bäude 2c.	1200	—
Total Ld'or ^{fl} ...	4850	—

Bremen, den 10. October 1870.

Die Deputation zur Verwaltung der öffentlichen Grundstücke.

(gez.) J. D. Meier, Dr. (gez.) Heinr. C. Hegeler.

N^o 132.

Advocatur- und Gerichtskosten.

	fl	Gr.
Für desfallige vorher nicht zu bestimmende Ausgaben sind vor- läufig aufzunehmen	200	—

Bremen, October 1870.

(gez.) H. A. Schumacher, Dr.

No. 133.

Ausgabe bei den Zollstellen.

I Zollstelle an der Holzpforte.

1. Gehalte und Arbeitslöhne.

a. Gehalte:

Name und Grad	Angestellt am	Gehalt		Alters- Zulage	Betrag	
		fl.	Gr.		fl.	Gr.
Berwalter, Vacat		650	—	—	650	—
G. Delfers, Buchhtr. 1. Febr. 1857.		350	—	50	400	—
T. Strube, Aufseher. 1. Febr. 1857.		275	—	50	325	—
B. F. Michael, „ 1. März 1862.		275	—	25	300	—
M. Courier, Wäger. 1. Febr. 1857.		225	—	50	275	—
H. Bormann, „ 1. Juni 1867.		225	—	—	225	—
H. Behaus, „ 1. Juni 1868.		225	—	—	225	—
		2,225	—	175	2,400	—

b. Arbeitslöhne 3,100 — 5,500 —

2. Reparatur- und Unterhaltungs-Kosten des Rahms und der
Geschäfts-Utensilien 300 —

3. Bürokosten und für unvorhergesehene Fälle 300 —
6,100 —

II. Zollverschluß an der Unterweser.

Remuneration für Anlegung und Abnahme des Verschlusses der
Rähne, sowie für Plomben, Plombirgeräth und Stunden-
zetteln 900 —

Total Bd'or... 7,000 —

Bremen, im October 1870.

Die Deputation für das General-Steueramt.

(gez.) C. Kottmeier. (gez.) J. C. Dubbers.

No. 134.

Ausgaben bei der Niederlage an den Krahn-
Anstalten am Weserbahnhofe.

		₤	Gr.
A. Gehalte.			
a.	Gehalt für den ersten Buchhalter..... ₤	500.—	
b.	" " " zweiten "..... "	350.—	
c.	" " " ersten Schreiber..... "	150.—	
d.	" " " zweiten "..... "	100.—	
e.	" " " einen Niederlage-Aufseher..... "	300.—	
f.	" " " drei Aufseher à 322 ₤ 66 Gr. "	968.54	
g.	" " " zwei Aufseher à 275 ₤..... "	550.—	
h.	" " " einen Boten und Cassirer..... "	325.—	
i.	" " " Hülfsaufseher..... "	200.—	
k.	" " " Nachtwächter..... "	180.—	
		3,623	54
B. Arbeitslöhne.			
l.	Löhne für 7 Oberarbeiter..... ₤	1,285.—	
m.	" " " 4 Borarbeiter..... "	700.—	
n.	" " " 36 feste Arbeiter..... "	5,655.—	
o.	Arbeitslöhne für extra Arbeiter und Nebenstunden..... ₤	2000.—	
p.	Accordszahlungen für das Aufsetzen von Gütern mit Dampfwinden.... "	6000.—	
		8,000.—	
q.	Miethe für ein Rangierpferd..... "	580.—	
		16,220	—
C. Inventarien.			
r.	Für Bureauutensilien, Heizung, Erleuchtung, An- schaffung von Inventariestücken..... "	1,500.—	
s.	Für unvorhergesehene Fälle..... "	106.18	
		1,606	18
Total 2d'or ₤...		21,450	—

Bremen, den 1. October 1870.

Die Eisenbahn-Deputation.

(gez.) Dufwiz.

(gez.) H. H. Schröder.

Gesamtalt.

1992

Gr

ie.

.....	500.
.....	350.
.....	150.
.....	100.
ether	300.
et 66 50	968.54
.....	350.
irrit	325.
.....	200.
.....	180.

3,623	5
-------	---

682.

.....	\$ 1,289.-
.....	700.-
.....	3,655.-
2000.-	
6000.-	
.....	8,000.-
.....	580.-

16,220

七、

future. Mr.

.....	1,500.-
.....	106.1
Total Dr'ies..	

Total Dr or \$...	21,450
-------------------	--------

ienbahn-Deputation.

(973.) G. G. Schröder.

25 *

		fl	Gr.
Transport...		130,600	—
8. Verwaltung.			
a. Gehalte:			
Bureau-Beamt Controleure	Inspector H. Leonhardt, angestellt 1. Juli 1854.	fl 1,300.—	
	Georg Grotewold " 1. Febr. 1855.. "	750.—	
	J. Sickmann " 1. Februar 1855		
	(incl. 100 fl Gratification für Extra-		
	Arbeiten, Morgens 7—9 Uhr)..... "	600.—	
	Fr. Stradtman, angestellt 15. Nov. 1864.. "	350.—	
	C. Joosten, " 1. Febr. 1866.. "	280.—	
	H. Eggers, " 15. Juli 1868.. "	250.—	
	C. Scheele, " 1. Octbr. 1854.. "	500.—	
	H. Unverzagt, " 19. Octbr. 1855.. "	500.—	
	C. C. Hente, " 1. Jan. 1866.. "	450.—	
	H. Kade, " 15. Nov. 1867.. "	450.—	
		fl 5,430.—	
b. Lohn eines Boten, Dienstkleidung für die Con- troleure, Druckfaden, Schreibmaterial, Arbeits- löhne an Hilfsarbeiter für den Controleurdienst und sonstige kleine Unkosten		2,820.—	
		8,250	—
9. Öffentliche Beleuchtung.			
a. Gehalt des Controleurs H. Behrens, angestellt 1. October 1854..... fl 500.—			
Gehalt der Laternenwärter, einschließlich Dienst- kleidung für dieselben		7,700.—	
		fl 8,200.—	
b. für Unterhaltung der öffentlichen Laternen mit Zubehör, Del zum Anzünden, Putzmaterial etc. "		1,800.—	
		10,000	—
II. Erweiterung der Gasanstalt.			
Für Erweiterung des Röhrennetzes und Anlage neuer Laternen, sowie für Anschaffung neuer Apparate und für kleine Bau- arbeiten werden wie im Vorjahr veranschlagt		15,000	—
III. Magazin und Werkstatt.			
Für Anschaffung von schmiedeeisernen Röhren und Verbindungs- stücken, Gasuhren, Hähnen und sonstigem zu Gasleitungen erforderlichen Material, sowie Arbeitslöhne für die Schlosser und deren Hilfsarbeiter		15,000	—
IV. Unvorhergesehene Fälle.			
Dafür sind anzuschlagen		5,150	—
Summa der Ausgaben 2 ^{der} fl...		184,000	—

Bremen, den 11. October 1870.

Die Deputation für die Gasanstalt.

(gez.) C. Kottmeier.

(gez.) Chr. Arndt.

№ 136.

Unkosten für Münzverlust.

	fl	Gr.
Für Verlust bei Umwechslung von Courant und geringhaltigen Münzen, welche bei einigen Hebungen mit Agio angenommen, der Generalcasse aber zum Vollen berechnet werden, ist anzunehmen	200	—
" Verlust bei Einschmelzung Bremer Münz-Ausschusses	500	—
Total Ed'or	700	—

Bremen, im October 1870.

(gez.) E. Klugkist.

(gez.) Johannes Frihe.

№ 137.

Kleine Ausgaben und für unvorhergesehene Fälle.

	fl	Gr.
Für Recognition an die Oldenburgische Landescasse wegen des Leuchthturms Court. fl 1	—	66
" Jahrgeld an den alten Fischer Herm. Horstmann	40	—
" unvorhergesehene Fälle	359	6
Ed'or	400	—

Bremen, im October 1870.

Die Finanz-Deputation.

(gez.) Gildemeister.

(gez.) Johannes Frihe.

№ 138.

Rückständige Zinsen.

	fl	Gr.
Für rückständige Zinsen früherer Jahre und zwar pro 1841 bis pro 1869 incl. würden anzuschlagen sein	7,500	—

Bremen, im October 1870.

(gez.) Anton Niede.

№ 139.

Deputation für die Convoye.

Bau eines Schifffahrtecanales durch den Woltmershauser Werder.

	fl	Gr.
1) Für die Ausführung des Canales in den Erdarbeiten, Befestigungen der Ufer etc. laut Specialanschlag	48,000.	—
2) Für den Grunderwerb werden approximativ erforderlich	15,000.	—
	63,000	—

(gez.) J. D. Meier, Dr.

(gez.) E. H. Noltenius.

№ 140.

Gratificationen.

	fl	Gr.
An Landvogt Friedrich Eduard Neke, als Entschädigung für die verlorenen Emolumente eines Deichvogts	100	—
auf seine Lebenszeit.		
„ Joh. Bernh. Grimm, Hausmeister am Stadthause	100	—
auf die Dauer seiner Dienstzeit.		
Total Ld'or ^{ss} . . .	200	—

Bremen, im October 1870.

(gez.) Anton Nieke.

№ 141.

Vermessungs-, Bonitirungs- und Cataster-Kosten
der Vorstadt und des Gebiets.

	fl	Gr.
1) Für die Vermessung und Kartirung der in der Vorstadt, dem Gebiete und dem Amte Begeesack vorkommenden und in die Karten und Meßregister einzutragenden Mutationen	1800	—
2) Für Umrechnung und Erneuerung der Catasterbücher wegen Einführung des Norddeutschen Maasses von Ar und Meter, für Papier, Drucksachen, neue Bücher und Copialien.	500	—
3) Für kleine Büreaukosten und unvorhergesehene Ausgaben	200	—
Total Ld'or ^{ss} . . .	2500	—

Bremen, den 15. October 1870.

(gez.) J. D. Meyer, Dr. (gez.) H. A. Schumacher. (gez.) Vürman.

№ 142.

Bekleidung der Rathsdienner.

	fl	Gr.
Für Tuch zu 5 Dienstkleidungen	160	—
„ Schneiderlohn und Auslagen	60	—
„ Oberrocke für die Diener, alle vier oder fünf Jahre	100	—
„ den Fall einer Vacanz, Bekleidung des Neuanzustellenden . . .	65	—
„ kleine Bedürfnisse	50	—
Total Ld'or ^{ss} . . .	435	—

Bremen, am 30. September 1870.

(gez.) C. Kottmeier.

da, als Entschädigung für die
Verdrängung..... 100
er am Stadthaus..... 100
stzeit.

Total Vorz... 200

(gez.) Anton Niek.

ung- und Cataster-Kosten
und des Gebiets.

in der Vorstadt, dem
emenden und in die
in Notationen..... 1800 —
Catasterbücher wegen
anges von Nr. und
ne Bücher und Copialien..... 500 —
gegebene Ausgaben..... 200 —
Total Vorz... 2500 —

M. Schumacher. (gez.) Färmar.

Rathsdienner.

160 —
60 —
100 —
er fünf Jahre..... 65 —
s Reunungstellenden..... 50 —
Total Vorz... 435 —

(gez.) G. Kottmair.

Entschädigungen für Begräunung von Ausluchten und Vorbauen.

1869.	Beleg Nr.		fl	kr
Januar	9.	1. Jfern, J. G. L., Korfsdeich Nr. 7.....	—	—
Febr.	24.	2. Meyer, J. H., Rosenkranz Nr. 24/25.....	50	—
März	8.	3. Wätjen, C. H., hint. Stephanikirchhof.....	—	—
April	12.	4. Rüde, F. L., Petristraße Nr. 1.....	—	—
"	22.	5. Stolle, Joh. Heinr., Obernstraße Nr. 40.....	150	—
"	"	6. Jacobs, Gerh. Wwe., Doventhorsteinweg Nr. 34....	63	34
Mai	4.	7. Raabe, J. C., Neuenweg Nr. 1.....	20	—
"	12.	8. Kessler, D. F., Ofterthorsteinweg Nr. 6.....	—	—
"	22.	9. Feiß, C., Klosterortstraße Nr. 1.....	—	—
"	26.	10. Asendorf, Conr., Obernstraße Nr. 31.....	75	—
"	28.	11. Stumpe, Sigm. & Conf., Sielwall.....	40	42
Juni	1.	12. Mählmann, J. F. C., kleine Annenstraße Nr. 28/29.	—	—
"	11.	13. Engelken, H., Schlachte Nr. 98/99.....	—	—
"	21.	14. Boffe, H. D., Hohethorstraße Nr. 34/35.....	—	—
Juli	11.	15. Hoffmann, Th. Wwe., Gutfilterstraße.....	2000	—
"	15.	16. Cohn, J. S., Langenstraße Nr. 140.....	—	—
"	19.	17. Hasemann, F., Haserkamp Nr. *.....	38	37
"	23.	18. Finte, J. L., Süsterstraße Nr. 8/9.....	60	—
"	24.	19. Brüggemann & Schelb, Wenkenstraße Nr. 3.....	—	—
August	14.	20. Stichnath, G., große Krummenstraße Nr. 36.....	25	—
Juni	21.	21. Brinkmann, J. H. L., gr. Fuhrleutestraße Nr. 18/20.	27	18
August	30.	22. Buse, Gerh., Steinthorsteinweg Nr. 108/109.....	—	—
Septbr.	8.	23. Purgold, G. W., Knoopstraße Nr. 22.....	—	—
"	10.	24. Dunkel, R. H., Fehrfeld Nr. *.....	168	—
"	29.	25. Schirmer, G. C., Doventhorstraße und Wall.....	165	5
Octbr.	7.	26. Barre, J. F., kleine Helle Nr. 8/9.....	113	36
"	13.	27. Meier, H. H., Schillerstraße.....	462	42
"	22.	28. Lutterberg, Carl, St. Paulistraße Nr. 7/9.....	50	—
"	23.	29. Rehbein & Klußmann, Mollenstraße Nr. 6.....	—	—
Novbr.	2.	30. Bruns, J. F., Ofterthorstraße Nr. 11.....	75	—
"	"	31. Brüggemann & Schelb, große Johannisstraße.....	—	—
"	10.	32. Ernsting, H. Wwe., Wachtstraße Nr. 41.....	100	—
"	23.	33. Zittlosen, H., Faulenstraße Nr. 28.....	55	14
"	27.	34. Rabba, Gerh., Ofterthorstraße Nr. 12.....	50	—
Decbr.	16.	35. Lohrengel, J. G. L., Häschenstraße.....	6	58
"	21.	36. Buhre, L. W., Schlachte Nr. 22.....	20	—
"	27.	37. Rabe, J. C., Neuenweg Nr. 1.....	14	4
"	31.	38. Asendorf, Conr., Ansgariithorstraße Nr. 11.....	75	—
"	"	39. Becker, B., hinterm Stephanikirchhof Nr. 13.....	50	—
"	"	40. Becker, B., daselbst Nr. 14.....	30	—
"	"	41. Runoth & Lohdman, Wegesende Nr. 6.....	86	61
"	"	42. Bummerstedt, Joh., Sonnenstraße.....	600	—
"	"	43. Fehrmann, F., Ofterthorsteinweg Nr. 19.....	30	—
"	"	44. St. Petri Waisenhaus, Domshof.....	100	—
Transp. Vorz...			4801	63

1869.	Rechnung Nr.		Transp. Ld'or	fl	gr
		Ab Einnahme.	4801	63	
Januar	45.	Lüdecke, C. W., Sielpfad Nr. 7/8.....	40.—		
Mai	15. 46.	Bestweber, C. D., Westerstraße Nr. 24/25..	63.24		
"	24. 47.	Verkauf des Hauses Knoopstraße Nr. 21...	70.41		
"	21. 48.	Schermer, H. C., Westerstraße Nr. 26.....	39.24		
Juni	8. 49.	Tölken, D. & G., Kreuzstraße Nr. 103/105..	25. 9		
August	27. 50.	Schmidt, J. C., Torfcanal	200.—		
Octbr.	1. 51.	Harjes, P. Wwe., Kövekamp	19.36		
"	" 52.	Geerken, S., Kövekamp	43.36		
"	" 53.	Uhlhorn, W., Kövekamp	27.36		
"	5. 54.	Meier, C., Düsternstraße	83.—		
"	15. 55.	Dr. Breuls, Kövekamp	100.—		
"	22. 56.	Finke, A. D., Contrescarpe	17.58		
"	25. 57.	Tölken, D. & G., Sielwall Nr. 22/24	105.—		
Novbr.	19. 58.	Böhlcke, J. H. C., kleine Helle	11.48		
			846	24	
		Netto Ausgabe	3955	39	
		Es sind nicht verausgabt	1044	33	
		Ld'or	5000	—	
		Bewilligt laut Budget	3000	—	
		Außerordentliche Bewilligung (Hoffmann Wwe.).	2000	—	
			5000	—	
		Für 1871 sind erforderlich	3000	—	

Bremen, October 1870.

(gez.) Lampe.

(gez.) Steinhäuser.

N^o 144.

Witwen-Anstalt für bürgerliche Beamte.

Pensionen.			fl	gr.
Geldmaier J. C. Pandorf	14. Classe	.....	266	48
Baarenmaier J. W. L. von Cöln	9. "	.....	177	56
Baarenmaier J. H. Voigt	9. "	.....	166	48
Baarenmaier A. H. W. Einmann	9. "	.....	177	56
Richter Dr. G. C. Kulenkamp	9. "	.....	166	48
Baarenmaier J. B. F. Degener	9. "	.....	177	56
Baarenmaier J. H. W. Kienich	9. "	.....	200	—
			1,333	24
Für etwa hinzukommende veranschlagt			366	48
			1,700	—
Witwen-Casse.				
Durch Senat und BURGERSCHAFT bewilligter jährlicher Zuschuß für dieses Jahr			500	—
		Total Gold	2,200	—

Bremen, October 1870.

(gez.) Feldmann.

(gez.) J. F. Kaufmann,
p. t. Rechnungsführer.

N^o 145.

Ablösung des Sundzolls.

	fl.	Gr.
Für die an Dänemark zu zahlende Ablösung des Sundzolls von £ 24,287.4 s 5 d nebst Verzugszinsen à 4 % sind laut Uebereinkunft vom 14. März 1857 in 40 gleichen Raten halbjährlich £ 887.16 s 8 d oder jährlich £ 1775.13 s 4 d zu zahlen: macht à 620 %	11,009	10

Bremen, im October 1870.

Die Finanz-Deputation.

(gez.) **Gildemeister.** (gez.) **Johannes Friese.**

N^o 146.

Lesum und Wumme.

	fl.	Gr.
Für Unterhaltung und Reparatur der Correctionswerke der Lesum und Wumme sind approximativ auszufehen	750	—

(gez.) **J. D. Meier, Dr.** (gez.) **Johannes Friese.**

N^o 147.

Kirchthurm zu Wangerooze.

	fl.	Gr.
Die Unterhaltungskosten pro 1871 sind wiederum veranschlagt zu.	1000	—

Bremen, den 15. October 1870.

Die Deputation für die Häfen und Hafenanstalten.

(gez.) **Duckwitz.** (gez.) **Herm. S. Gerdes,**
p. t. Rechnungsführer.

N^o 148.

Deputation für die Convoe.

Correction der Unterwejer.

	fl.	Gr.
Für die Correction der Unterwejer zwischen Begeßack und Käse- burg, resp. die daselbst mit Preußen und Oldenburg gemein- schaftlich vorzunehmenden Baggerungen werden pro 1871 approximativ erforderlich werden	5000	—

(gez.) **J. D. Meier, Dr.** (gez.) **Johannes Friese.**

№ 149.

Blockländer Entwässerungs-Anstalt.

	fl	Gr.
1) Für Ankauf und Transport von Kohlen (approximativ 250 Last à 31 fl)	7,750	—
2) Für den Verbrauch von Fett, Del etc. für die Maschine und zur Beleuchtung, für den Verbrauch von Hans, Kitt, Kofstaben etc.	900	—
3) Für den Unterhalt und die Reparatur der Maschine, Kessel, Pumpen, sowie für Unterhalt und Ergänzung des Inventars.	1,000	—
4) Für Unterhalt der Baulichkeiten, Deich-Doffirungen, Krautgitter, Siele, Brücken, Ufer, Kohlengleise, des Krahnes etc. .	450	—
5) Gehalte des Maschinisten und Heizers	650	—
6) Arbeitslohn für den Hilfsmaschinisten und Hilfsheizer, sowie für sonstige Hilfsleistungen, Transport, Maschinenputzen etc. .	1,050	—
7) Allgemeine Verwaltungskosten, Reisekosten, Druckfachen, Porto, telegraphische Depeschen, sowie Insgemeinkosten	200	—
Total Ed'or fl ...	12,000	—

(gez.) J. D. Meier, Dr.

(gez.) Alb. Rahmann.

№ 150.

Quartier-Deputation.

	fl	Gr.
Für Einquartierung von Bundestruppen sind für die gewöhnlichen Verhältnisse zu veranschlagen	500	—
Pension des Majors a. D. Lackemann	240	—
Gratification für Lieutenant a. D. Friedrichs für commissarische Wahrnehmung der Geschäfte	200	—
Demselben für Bureaukosten	50	—
Kosten des gesammten Ersatzwesens.		
Gratification an Major a. D. Schmidt für commissarische Wahrnehmung der Geschäfte des Civilvorsitzenden der Kreis-Ersatz-Commission	600	—
Salair an Schreiber Wurtmann	350	—
" " " Dohrmann	200	—
	550	—
Druckkosten, Bureaukosten, Localmiethe, Heizung, Inventar etc., Kosten des Prüfungsverfahrens	1,400	—
Total Ed'or fl ...	3,540	—

Bremen, den 15. October 1870.

(gez.) Lampe.

(gez.) J. Albers.

N^o 151.

Öffentliche Gesundheitspflege.

In Gemäßheit des Deputationsberichts vom 12. Juli d. J. werden für den Fall der Genehmigung des in demselben gestellten Antrags hier veranschlagt L^o d^o r^o . . . 4,000 —

Zugleich wird bemerkt, daß von den bereits bewilligten 1000 Thalern bisher Nichts zur Verwendung gekommen, auch eine Verwendung im laufenden Jahre nicht wahrscheinlich ist.

Bremen, im September 1870.

Die Deputation für die öffentliche Gesundheitspflege.

(gez.) C. F. G. Mohr.

(gez.) A. Schumacher, Dr.

N^o 152.

Maß- und Gewichtwesen.

Nach Artikel 21 der Maß- und Gewichtsordnung für den Norddeutschen Bund vom 17. August 1868 tritt Letztere mit dem 1. Januar 1872 in Kraft. Zur Anschaffung der Normalen, Einrichtung der Eichämter u. sind erforderlich . . . 1000 —

Bremen, October 1870.

Die Commission des Senats für Maß und Gewicht.

(gez.) Lampe.

N^o 153.

Anlage des Hauptbahnhofes zu Bremen.

Für das Jahr 1871 ist zu beantragen:

e. Insgemein.

Für unvorhergesehene Fälle L^o d^o r^o . . . 1,000 —

Bremen, den 1. October 1870.

Die Eisenbahn-Deputation.

(gez.) Duckwitz.

(gez.) H. H. Schröder.

N^o 154.

Anlage der Weserbahn und des Weserbahnhofes.

	fl	Gr.
Für das Jahr 1871 ist zu beantragen:		
a. Erdarbeit, Pflasterung, Entwässerung.		
Für Entwässerung längs dem Niederlagegebäude und dem Güterschuppen 3	661	48
d. Krähne.		
Für Anschaffung und Aufstellung von 2 eisernen Krahnböcken am Niederlagegebäude laut Specialanschlag	1,424	—
e. Insgemein.		
Für unvorhergesehene Fälle	500	24
Total Id'or...	2,586	—

Bremen, den 1. October 1870.

Die Eisenbahn-Deputation.

(gez.) Duckwitz. (gez.) H. H. Schröder.

N^o 155.

Anlage des Bahnhofes zu Bremerhaven.

	fl	Gr.
Für das Jahr 1871 ist zu beantragen:		
b. Oberbau.		
Für Anlage eines Flachschienengleises zur Verbindung des großen Krahns mit den Schienengleisen	500	—
c. Hochbauten.		
Für Neubau eines massiven Güterschuppens 2 b an der Ostseite des neuen Hafens	36,800	—
e. Insgemein.		
Für unvorhergesehene Fälle	700	—
Total Id'or...	38,000	—

Bremen, den 1. October 1870.

Die Eisenbahn-Deputation.

(gez.) Duckwitz. (gez.) H. H. Schröder.

N^o 156.

Außerordentliche Verwendungen für Bremerhaven.

	fl	Gr.
P a n d b a u.		
1) Die Fortsetzung der nördlichen Straßenbahn der Allee von der Grünenstraße bis zur Bahnhofstraße 675 . 20 = 13,500 Fuß, jezt 53 □ Ruthen à 38 fl	2014	—
2) Klinkerpflaster der Trottoirs am Deich und der Jacobsstraße längs der dem Staate gehörigen Plätze neben dem Geestefiel 96 (8+8) = 1536 □ Fuß = 6 □ Ruthen à 30 fl ...	180	—
Total Id'or...	2194	—

Bremen, den 15. October 1870.

Die Deputation für die Häfen und Hafenanstalten.

(gez.) Duckwitz. (gez.) Franz Tecklenborg.

Alphabetisches Register

zu den

Special-Budgets.

	Nr.		Nr.
Advokatur- und Gerichtskosten	132	Criminalgericht, Ausgaben	105
Ausgaben, verschiedene kleine und für un-		Detentionshaus	64
vorgehende Fälle	137	Einkommenschoß, Erhebungskosten	116
Ausluchten, Entschädigung für	143	Eisbrecher, f. Schlachte und Holzpforte.	
Bahnhöfe und Weserbahn, Unterhaltung .	81	Eisenbahn, Einnahme von der Wunstorf-	
" , " , Anlage	153. 154	Bremen und Bremen-Gesite-	
" , Weferbahnhof, Niederlage und		Eisenbahn	28
Krahnanstalten, Einnahme	29	" , von Gesitemünde nach Bremer-	
" , Weserbahnhof, Niederlage und		haven, Unterhaltung	7
Krahnanstalten, Ausgabe	134	" , Ausgabe für die vertragemäßig	
" , Neustadt, Lagerplatz am, Ein-		für Oldenburg übernommenen	
nahme	30	Leistungen an die Eisenbahn-	
" , in Bremerhaven, Anlage	155	verwaltung der Wunstorf-	
" , " , Unterhaltung	78	Bremen Bahn	85
" , Hafenstation Begeack, Unter-		" , Bremen-Oldenburger, Unter-	
haltung	80 a	haltung, Bewachung und Bedie-	
Baten, f. Tonnen.		nung der Brücken über die Weser	
Baulinien, außerordentliche Regulirung ..	7	und den Sicherheitshafen	82. 83a. 83b
Bauwesen, f. Gebäude, öffentliche		" , Bremen-Oldenburger, Ein-	
Beamtengehalte, f. Salarien.		nahme für die von Bremen	
Bewirthungen	129	gemachten Aufwendungen und	
Blockland, Einnahme aus Entwässerung .	19	übernommenen Leistungen . . .	31
" , Betrieb der Anstalt	149	Eisenbahndeputation, Allgemeine Verwal-	
Bollwerke und Treppen der Weserufer . .	75	tungskosten	84
Bonitirung, f. Catastrirung.		Fahrwasser der Weser, Unterhaltung des	86
Börse, f. Rathhaus.		Finanzdeputation, Bureaukosten	103
Bremerhaven, Kosten des Amtes	120	Freischulen, f. Neben- u. niedere Schulen.	
" , Bahnhof, f. Bahnhof.		Gasanstalt, Einnahme	20
" , Einnahme vom Hafen	18	" , Ausgabe	135
" , Ausgabe für den Hafen	77	Gassenreinigung	6
" , außerordentliche Verwen-		Gebäude, Unterhaltung der öffentlichen .	68
dungen	156	Versicherung der öffentlichen . . .	131
" , Schulen, Staatszuschuß	58	Gefängnisse, f. Detentionshaus und Zucht-	
Brücken im Gebiet, f. Wege.		haus.	
" , f. Weserbrücken.		Gehalte, f. Salarien.	
Brunnen-Anlage und Unterhaltung	70	Gemeinde-schulen, f. Kirchspielschulen.	
Bund, f. Norddeutscher Bund.		General-Steuernamt, Bureaukosten etc.	107
Burg, Bollwerk daselbst	80 b	Gerihtskosten, f. Advocaturkosten.	
Bürgerrecht, Kosten bei Ertheilung des . .	113	Gerihtsporteln, f. Sporteln.	
Bürgererschaft und Bürgeramt	125	Geschworne, f. Schwurgericht.	
" , Wahlen der Vertreter	126	Gesundheitspflege, öffentliche	151
Bürgerweide, Einnahme	17	Gewerbe-kammer	123
" , Ausgabe	91	Gratificationen	140
Ganzleien, Einnahmen, f. Sporteln.		Grundstücke, Unterhaltung der öffentlichen	89
" , Bureaukosten, f. Rathhaus.		Häfen in der Stadt, Einnahme	10-12
Catastrirung	141	" , f. die einzelnen.	
Chausseen, Einnahme	5	Handelskammer	122
" , Ausgaben, Borgfelder	99	Hauptschule	53
" , " , Hastedt-Tenever	94	Hochwasser, Abwendung der Gefahr des .	67
" , " , Burger	98	Holzhausen, Einnahme	12
" , " , Rattenhurmer	95	" , Ausgaben	74
" , " , Wahrthurmer	96	Holzpforte, f. Schlachte.	
" , " , Schwachhauser	97	Honorar, f. Senat, Richter-collegium.	
" , " , Woltmershauser Allee	100	Kirchspielschulen der städtischen Gemeinden	57
Civil-pensionäre, f. Pensionäre.		Krahnanstalten, f. Bahnhöfe.	
Civilstandsamt	110	" , an der Oberweser, f. Zoll-	
Consula, Expensarien der	52	stellen	
Consumtionsfreiheit, Vergütung für	40	Landherr am linken Weserufer, Ausgaben	118
Convohe, Einnahmen	4. 6-13	am rechten Weserufer, Ausgaben	117
" , Deputationsbeamte	86	Landjäger, Bekleidung, f. Polizeiliche An-	
Criminalgericht, Einnahmen	26	stalten	

